

5. Applikationen

Applikationsübersicht

Mit Busankoppler UP2 (Art.-Nr. 6902 99) lassen sich folgende Applikationen auswählen:

Applikation	Vers.	Funktion
Multifunktion 1620/1	1	Schaltebefehle 1/8 Bit senden
		Umschaltebefehle 1/8 Bit senden
		Flankenbefehle 1/8 Bit über 2 Objekte senden
		Dimmbefehle mit parametrierbarer Dimmstufe senden
		Jalousiebefehle oder Positionswerte senden
		Szenenbefehle senden
		8 Bit Werte über 2 Objekte senden
		Tasten sperren
		Statusrückmeldung
		IR-Bereich
Multifunktion 2 1621/1.0	1	Schaltebefehle 1/8 Bit senden
		Umschaltebefehle 1/8 Bit senden
		Dimmbefehle mit parametrierbarer Dimmstufe senden
		Jalousiebefehle oder Positionswerte senden
		Flankenbefehle 1 Bit, 2 Bit (Zwangsführung) oder 1 Byte über 2 Objekte senden
		Flankenbefehle 2 Byte über 1 Objekt senden
		Szenenbefehle senden
		IR-Bereich

Mit dem Schaltaktor UP/230/10 (Art.-Nr. 6270 99) lassen sich folgende Applikationen auswählen:

Applikation	Vers.	Funktion
Multif. Taster + Schalt. Trep. Verkn. Stat. Init. 4615/2.0	2.0	Schaltebefehle 1/8 Bit senden
		Umschaltebefehle 1/8 Bit senden
		Flankenbefehle 1/8 Bit über 2 Objekte senden
		Dimmbefehle mit parametrierbarer Dimmstufe senden
		Jalousiebefehle oder Positionswerte senden
		Temperaturwerte senden
		8 Bit Werte über 2 Objekte senden
		IR-Bereich
		Tasten sperren
		Schaltefunktion
		Treppenlichtzeitfunktion
		Verknüpfungsfunktion UND/ODER
		Sperrung
		Statusrückmeldung
		Relaisbetriebsart
		Verhalten bei Ausfall der Busspannung
		Verhalten bei Anlegen/Wiederkehr der Busspannung

Mit dem Serienaktor UP/230/6 (Art.-Nr. 6271 99) lassen sich folgende Applikationen auswählen:

Applikation	Vers.	Funktion
Multif. Taster + Schalt. Trep. Verkn. Stat. Init. 4715/2.0	2.0	Schaltebefehle 1/8 Bit senden
		Umschaltebefehle 1/8 Bit senden
		Flankenbefehle 1/8 Bit über 2 Objekte senden
		Dimmbefehle mit parametrierbarer Dimmstufe senden
		Jalousiebefehle oder Positionswerte senden
		Temperaturwerte senden
		8 Bit Werte über 2 Objekte senden
		Tasten sperren
		IR-Bereich
		Schaltefunktion
		Treppenlichtzeitfunktion
		Verknüpfungsfunktion UND/ODER
		Sperrung
		Statusrückmeldung
		Relaisbetriebsart
		Verhalten bei Ausfall der Busspannung
		Verhalten bei Anlegen/Wiederkehr der Busspannung

Mit dem Jalousieaktor UP/230/6 (Art.-Nr. 6272 99) lassen sich folgende Applikationen auswählen:

Applikation	Vers.	Funktion
Multifunktions-Taster + Jalousie 5615/2.0	2.0	Schaltebefehle 1/8 Bit senden
		Umschaltebefehle 1/8 Bit senden
		Flankenbefehle 1/8 Bit über 2 Objekte senden
		Dimmbefehle mit parametrierbarer Dimmstufe senden
		Jalousiebefehle oder Positionswerte senden
		Temperaturwerte senden
		8 Bit Werte über 2 Objekte senden
		IR-Bereich
		Tasten sperren
		Jalousie mit Lamellenverstellung
		Rollo ohne Lamellenverstellung
		Sicherheitsfunktion

5.1 Busankoppler UP2 (Art.-Nr. 6902 99)

Diese Applikationen sind nur mit Busankoppler UP2 (Art.-Nr. 6902 99) lauffähig!

5.1.1 Multifunktion 1620/1 Version 1

Dynamische Verwaltung der Gruppenadressen
Maximale Gruppenadressen und Zuordnungen: 66

● Schaltbefehle 1/8 Bit senden

Diese Funktion ist eine „Tastenpaarfunktion“. Es kann nur eine Aktorgruppe angesprochen werden. Bei Betätigung der linken Taste wird, je nach Parametrierung, ein Ein-/Aus-Telegramm, bei Betätigung der rechten Taste ein Aus-/Ein-Telegramm über das Schaltobjekt gesendet.

Außerdem können 1-Byte-Werte (0 % bis 100 %) über das Wertobjekt gesendet werden, wenn eine Taste links bzw. rechts betätigt wird.

Statusrückmeldung

Die Status-LEDs können gemeinsam:

- den Status des Schalt-/Wertobjektes anzeigen. Bei Verwendung des Wertobjektes leuchtet die LED wenn der 1 Byte Wert größer null ist.
- den Status des Rückmeldeobjektes anzeigen,
- bei Betätigung einer Taste leuchten,
- dauerhaft ausgeschaltet sein.

Kommunikationsobjekte

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Tasten oben	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
0	Tasten oben	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
2	Tasten Mitte oben	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
2	Tasten Mitte oben	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
4	Tasten Mitte unten	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
4	Tasten Mitte unten	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
6	Tasten unten	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
6	Tasten unten	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
15	Tasten oben	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
17	Tasten Mitte oben	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
19	Tasten Mitte unten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
21	Tasten unten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Parameter für Tasten oben/ Tasten Mitte oben/ Tasten Mitte unten/ Tasten unten

Parameter	Einstellung
Funktion	Schalten
Objekttyp	1 Bit 1 Byte
Aktion bei Betätigung links (Objekttyp 1 Bit)	Ein-Telegramm Aus-Telegramm
Aktion bei Betätigung rechts (Objekttyp 1 Bit)	Aus-Telegramm Ein-Telegramm
Aktion bei Betätigung links (Objekttyp 1 Byte)	100 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Aktion bei Betätigung rechts (Objekttyp 1 Byte)	0 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Status-LED-Ansteuerung	vom Schalt-/Wertobjekt vom Rückmeldeobjekt bei Betätigung Ein/Loslassen Aus ausgeschaltet

● Umschaltbefehle 1/8 Bit senden

Diese Funktion ist eine „Tastenfunktion“ (Taste links und Taste rechts sind getrennt voneinander parametrierbar).

Es können zwei Aktorgruppen 1/8 Bit angesprochen werden.

Mit Objekttyp 1 Bit:

Bei jedem Tastendruck wird erst der Objektwert invertiert und dann auf den Bus übertragen, d.h. aus einer „0“ wird eine „1“, bei erneutem Tastendruck auf die gleiche Taste wird aus der „1“ wieder eine „0“. Es wird also immer abwechselnd EIN und AUS geschaltet. Dieses Schaltverhalten wird als UM-Schalten bezeichnet (auch toggeln genannt). Eine Aktualisierung / Veränderung des 1-Bit Objektwertes ist über den Bus möglich. Bei dem Objekttyp 1Byte wird nach jedem Tastendruck abwechselnd der Wert 1 und Wert 2 auf den Bus übertragen.

Statusrückmeldung

Die Status-LEDs können jede separat:

- den Status des Schalt-/Wertobjektes anzeigen,
- den Status des Rückmeldeobjektes anzeigen,
- bei Betätigung einer Taste leuchten,
- dauerhaft ausgeschaltet sein.

Kommunikationsobjekte

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Taste oben links	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
0	Taste oben links	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
1	Taste oben rechts	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
1	Taste oben rechts	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
2	Taste Mitte oben links	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
2	Taste Mitte oben links	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
3	Taste Mitte oben rechts	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
3	Taste Mitte oben rechts	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
4	Taste Mitte unten links	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
4	Taste Mitte unten links	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
5	Taste Mitte unten rechts	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
5	Taste Mitte unten rechts	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
6	Taste unten links	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
6	Taste unten links	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
7	Taste unten rechts	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
7	Taste unten rechts	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
15	Taste oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
16	Taste oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
17	Taste Mitte oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
18	Taste Mitte oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
19	Taste Mitte unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
20	Taste Mitte unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
21	Taste unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
22	Taste unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Parameter für Tasten

Parameter	Einstellung
Funktion	Umschalten
Objekttyp Taste links	1 Bit 1 Byte
Wert 1 von Taste links (Objekttyp 1 Byte)	100 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Wert 2 von Taste links (Objekttyp 1 Byte)	0 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Objekttyp Taste rechts	1 Bit 1 Byte
Wert 1 von Taste rechts (Objekttyp 1 Byte)	100 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Wert 2 von Taste rechts (Objekttyp 1 Byte)	0 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Status-LED-Ansteuerung	links Schalt-/W. Obj. / rechts Schalt-/W. Obj. links Schalt-/W. Obj. / rechts Rück.-Obj. links Rück.-Obj. / rechts Schalt-/W. Obj. links Rück.-Obj. / rechts Rück.-Obj. links ausgeschaltet / rechts Schalt-/W. Obj. links ausgeschaltet / rechts Rück.-Obj. links Schalt-/W. Obj. / rechts ausgeschaltet links Rück. Obj. / rechts ausgeschaltet beide ausgeschaltet bei Betätigung Ein / Loslassen Aus

● Flankenbefehle 1 Bit/8 Bit über 2 Objekte senden

Diese Funktion ist eine „Tastenfunktion“ (Taste links und Taste rechts sind getrennt voneinander parametrierbar).

Bei Betätigung links oder rechts können zwei Aktorgruppen (Objekt A/ Objekt B) angesprochen werden. Es ist einstellbar, welche Aktionen beim Betätigen und welche beim Loslassen der jeweiligen Taste durchgeführt werden sollen.

Für jedes Objekt kann als Objekttyp zwischen 1 Bit und 1-Byte gewählt werden.

Einstellung „schaltet um“ mit Objekttyp 1 Bit:

Bei jedem Tastendruck wird erst der Objektwert invertiert und dann auf den Bus übertragen, d.h. aus einer „0“ wird eine „1“, bei erneutem Tastendruck auf die gleiche Taste wird aus der „1“ wieder eine „0“. Es wird also immer abwechselnd EIN und AUS geschaltet. Dieses Schaltverhalten wird als UM-Schalten bezeichnet (auch toggeln genannt). Eine Aktualisierung/Veränderung des 1-Bit Objektwertes ist über den Bus möglich. Bei Objekttyp 1 Byte wird nach jedem Tastendruck abwechselnd Wert 1 und Wert 2 auf den Bus übertragen.

Die Einstellung „sendet seinen Wert“ ermöglicht das Aussenden des aktuellen Objektwertes (1 Bit/1Byte). Dieser Wert wird nicht parametrierbar. So kann mit der sendenden Gruppenadresse ein Wert übertragen werden der vorher z. B. über eine andere Gruppenadresse empfangen wurde.

Statusrückmeldung

Die Status-LEDs können jede separat:

- den Status von Objekt A anzeigen,
- den Status von Objekt B anzeigen. Bei Verwendung des Objekttyps 1 Byte leuchtet die LED wenn der 1 Wert größer null ist.
- den Status des Rückmeldeobjektes anzeigen,
- bei Betätigung einer Taste leuchten,
- dauerhaft ausgeschaltet sein.

Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	kom:objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Tasten oben	Objekt A	1 Bit/Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
1	Tasten oben	Objekt B	1 Bit/Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
2	Tasten Mitte oben	Objekt A	1 Bit/Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
3	Tasten Mitte oben	Objekt B	1 Bit/Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
4	Tasten Mitte unten	Objekt A	1 Bit/Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
5	Tasten Mitte unten	Objekt B	1 Bit/Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
6	Tasten unten	Objekt A	1 Bit/Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
7	Tasten unten	Objekt B	1 Bit/Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
15	Taste oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
16	Taste oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
17	Taste Mitte oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
18	Taste Mitte oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
19	Taste Mitte unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
20	Taste Mitte unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
21	Taste unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
22	Taste unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Parameter für Tasten

Parameter	Einstellung
Funktion	Flanken
Auswahl Objekttyp	Objekt A 1 Bit/Objekt B 1 Bit Objekt A 1 Bit/Objekt B 1 Byte Objekt A 1 Byte/Objekt B 1 Byte Objekt A 1 Byte/Objekt B 1 Bit
Aktion bei Betätigung links	keine Objekt A sendet 1 Objekt A sendet 0 Objekt A schaltet um Objekt B sendet 1 Objekt B sendet 0 Objekt B schaltet um
Aktion bei Loslassen links	keine Objekt A sendet 1 Objekt A sendet 0 Objekt A schaltet um Objekt B sendet 1 Objekt B sendet 0 Objekt B schaltet um
Aktion bei Betätigung rechts	keine Objekt A sendet 1 Objekt A sendet 0 Objekt A schaltet um Objekt B sendet 1 Objekt B sendet 0 Objekt B schaltet um
Aktion bei Loslassen rechts	keine Objekt A sendet 1 Objekt A sendet 0 Objekt A schaltet um Objekt B sendet 1 Objekt B sendet 0 Objekt B schaltet um
Wert 1 von Objekttyp A, (nur sichtbar auf Karte „Werte Taste ...“ wenn Objekttyp A = 1 Byte)	100 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Wert 2 von Objekttyp A, (nur sichtbar auf Karte „Werte Taste ...“ wenn Objekttyp A = 1 Byte)	0 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Wert 1 von Objekttyp B, (nur sichtbar auf Karte „Werte Taste ...“ wenn Objekttyp B = 1 Byte)	100 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Wert 2 von Objekttyp B, (nur sichtbar auf Karte „Werte Taste ...“ wenn Objekttyp B = 1 Byte)	0 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %

Parameter	Einstellung
Status-LED-Ansteuerung	links und rechts Objekt A
	links und rechts Objekt B
	links Objekt A / rechts Objekt B
	links Objekt A / rechts Rück.-Obj.
	links Rück.-Obj. / rechts Objekt B
	links Rück.-Obj. / rechts Rück.-Obj.
	links ausgeschaltet / rechts Objekt B
	links ausgeschaltet / rechts Rück.-Obj.
	links Objekt A / rechts ausgeschaltet
	links Rück. Obj. / rechts ausgeschaltet
	beide ausgeschaltet
	bei Betätigung Ein / Loslassen Aus

●Dimmbefehle mit param. Dimmstufe senden

Diese Funktion ist eine „Tastenpaarfunktion“. Es kann nur eine Dimmaktorgruppe angesprochen werden.

Nach einer kurzen Betätigung links wird vom Schaltobjekt ein Ein-Telegramm und nach kurzer Betätigung rechts ein Aus-Telegramm gesendet. Bei einer langen Betätigung (größer 780 ms) links wird aufgedimmt und bei langen Betätigung rechts abgedimmt. Dieses Verhalten kann über den Parameter „Wert bei Tastendruck“ getauscht werden.

Beim Loslassen einer langer Betätigung wird ein Stopp-Telegramm über das 4-Bit-Dimmobjekt gesendet und somit der Dimmvorgang im Dimmaktor beendet.

Voreingestellt ist das sogenannte START-STOPP Dimmen:

Bei langem Tastendruck wird der Dimmcode für Aufwärts- bzw Abwärtsdimmen in einer Stufe ausgesendet („auf max. Helligkeit“ bzw. „auf min. Helligkeit“). Ein einziger Befehl reicht aus um den ganzen Dimmbereich zu durchlaufen. Bei Loslassen der Taste wird der Dimmcode für Dimmen-STOPP ausgesendet. Der Dimmvorgang am Aktor wird dann sofort gestoppt. Dieses Dimmverfahren ist für die meisten Anwendungen verwendbar. Die anderen möglichen Dimmstufen (1/2 - 1/64 heller bzw. dunkler) dimmen um die angegebene Stufe heller bzw. dunkler. Um z. B. von min. nach max. Helligkeit zu dimmen, benötigt man bei 1/4 Stufen 4 mal einen langen Tastendruck. Der Parameter „Stoppmeldung nach Loslassen“ muss ggf. auf „gesperrt“ eingestellt werden.

Statusrückmeldung

Die Status-LEDs können gemeinsam:

- den Status des Schaltobjektes anzeigen,
- den Status des Rückmeldeobjektes anzeigen,
- bei Betätigung einer Taste leuchten,
- dauerhaft ausgeschaltet sein.

Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Tasten oben	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
1	Tasten oben	Dimmobjekt	4 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
2	Tasten Mitte oben	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
3	Tasten Mitte oben	Dimmobjekt	4 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
4	Tasten Mitte unten	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
5	Tasten Mitte unten	Dimmobjekt	4 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
6	Tasten unten	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
7	Tasten unten	Dimmobjekt	4 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
15	Tasten oben	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
17	Tasten Mitte oben	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
19	Tasten Mitte unten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
21	Tasten unten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Parameter für Tasten

Parameter	Einstellung
Funktion	Dimmen
Dimmfunktion	links heller/rechts dunkler links dunkler/rechts heller
Stufe langer Tastendruck links	auf max. Helligkeit 1/2 heller 1/4 heller 1/8 heller 1/16 heller 1/32 heller 1/64 heller
Stufe langer Tastendruck rechts	auf min. Helligkeit 1/2 dunkler 1/4 dunkler 1/8 dunkler 1/16 dunkler 1/32 dunkler 1/64 dunkler
Stoppmeldung nach Loslassen	freigegeben gesperrt

Parameter	Einstellung
Status-LED-Ansteuerung	vom Schaltobjekt
	vom Rückmeldeobjekt
	bei Betätigung Ein/Loslassen Aus
	ausgeschaltet

● Jalousiebefehle senden

Diese Funktion ist eine „Tastenpaarfunktion“.

Es kann nur eine Jalousieaktorgruppe angesprochen werden.

Jalousiesteuerung mit Beweg- und Stopp-Schrittobjekt

Nach langer Betätigung (größer 780 ms) wird ein Beweg-Telegramm für die Jalousiefahrt über das Bewegobjekt erzeugt.

Es wird dabei

- ein Auf-Telegramm („0“) gesendet, wenn die Taste rechts betätigt wird,
- ein Ab-Telegramm („1“) gesendet, wenn die Taste links betätigt wird.

Dieses Verhalten kann über den Parameter „Wert bei Tastendruck“ getauscht werden.

Nach einer kurzen Betätigung (kleiner 780 ms) einer der beiden Tasten wird ein Stopp-/Schritt-Telegramm für die Lamellenverstellung gesendet.

Jalousiesteuerung mit Positionswert

Die Funktion „Positionswert“ kann verwendet werden, wenn der Jalousieaktor 8 Bit Positionswerte verarbeiten kann. Beim Drücken der Taste überträgt das 1 Byteobjekt „Jalousiestellung“ den parametrisierten Positionswert. Beim Loslassen der Taste überträgt das 1 Byteobjekt „Lamellenstellung“ den parametrisierten Positionswert. Der Positionswert ist ein Wert zwischen 0 und 255. Er entspricht dem 1-Byte-Wert. Bei dieser Parametrierung existieren keine Beweg- und Stopp-/Schrittobjekte.

Statusrückmeldung

Die Status-LEDs können gemeinsam oder jede separat:

- nach langer Tasten-Betätigung (größer 780 ms) aufleuchten als optische Rückmeldung für das Senden eines Bewegtelegramms und nach Loslassen der Taste wieder ausgehen (nicht bei Positionswert),
- den Status des Rückmeldeobjektes anzeigen,
- bei Betätigung einer Taste leuchten,
- dauerhaft ausgeschaltet sein.

Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Für Jalousiesteuerung mit Beweg- und Stopp-Schrittobjekt:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Tasten oben	Stop-/Schrittobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
1	Tasten oben	Bewegobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
2	Tasten Mitte oben	Stop-/Schrittobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
3	Tasten Mitte oben	Bewegobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
4	Tasten Mitte unten	Stop-/Schrittobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
5	Tasten Mitte unten	Bewegobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
6	Tasten unten	Stop-/Schrittobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
7	Tasten unten	Bewegobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
15	Tasten oben	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
15	Taste oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
16	Taste oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
17	Tasten Mitte oben	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
17	Taste Mitte oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
18	Taste Mitte oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
19	Tasten Mitte unten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
19	Taste Mitte unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
20	Taste Mitte unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
21	Tasten unten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
21	Taste unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
22	Taste unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Für Jalousiesteuerung mit Positionswert:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Tasten oben	Jalousiestellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
1	Tasten oben	Lamellenstellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
2	Tasten Mitte oben	Jalousiestellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
3	Tasten Mitte oben	Lamellenstellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
4	Tasten Mitte unten	Jalousiestellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
5	Tasten Mitte unten	Lamellenstellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
6	Tasten unten	Jalousiestellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
7	Tasten unten	Lamellenstellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
15	Tasten oben	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
15	Taste oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
16	Taste oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
17	Tasten Mitte oben	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
17	Taste Mitte oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
18	Taste Mitte oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
19	Tasten Mitte unten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
19	Taste Mitte unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
20	Taste Mitte unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
21	Tasten unten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
21	Taste unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
22	Taste unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Parameter für Tasten

Parameter	Einstellung
Funktion	Jalousie
Jalousiesteuerung	Beweg- und Stop-/Schrittbjekt
	Positionswert
Jalousie fährt (nur sichtbar, wenn Jalousiesteuerung = Beweg- und Stop-/Schrittbjekt)	links auf/rechts ab links ab/rechts auf

Parameter	Einstellung
Wert für Jalousie-Stellung Taste links (nur sichtbar, wenn Jalousiesteuerung = Positionswert)	75 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Wert für Lamellen-Stellung Taste links (nur sichtbar, wenn Jalousiesteuerung = Positionswert)	100 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Wert für Jalousie-Stellung Taste rechts (nur sichtbar, wenn Jalousiesteuerung = Positionswert)	50 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Wert für Lamellen-Stellung Taste rechts (nur sichtbar, wenn Jalousiesteuerung = Positionswert)	75 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Status-LED-Ansteuerung	Ein nach Beweg-Telegramm gemeinsames Rückmeldeobjekt links Rück.-Obj. / rechts Rück.-Obj. bei Betätigung Ein/Loslassen Aus ausgeschaltet

● Szenebefehle senden

Die Funktion Szene ist eine „Tastenfunktion“: Durch Betätigen einer Taste können bis zu sechs Aktorgruppen geschaltet werden.

Jeder Taste ist eine Szenennummer zugeordnet. Jeder Szenennummer sind bis zu sechs Werte zugeordnet. Diese Werte werden beim Abrufen einer Szene zu den Aktorgruppen (Schreib-Telegramme) gesendet, wenn die entsprechende Taste kürzer als 3 s betätigt wird.

Die Szenenwerte können nachträglich umprogrammiert werden: wenn die entsprechende Taste länger als 3 s und kürzer als 8 s betätigt wird, wird der Status der Aktorgruppen eingelesen. Dazu ist unbedingt notwendig, dass das Lese-Flag (L-Flag) bei den angesprochenen Objekten der Aktoren gesetzt ist, da der Taster sonst keine Antwort bekommt.

Die Werte aus den Antwort-Telegrammen werden bei Abschluss des Programmiervorganges der auslösenden Szenennummer zugeordnet. Wenn eine Taste länger als 8 s betätigt wird, wird keine Aktion durchgeführt.

Entsprechend der Parametrierung werden Szenen entweder

- nur abgerufen oder
- abgerufen und eingelesen oder
- abgerufen und nach Freigabe eingelesen.

Während des Lesevorganges blinkt die Status-LED neben der zuvor gedrückten Taste als optische Quittierung. Wenn ein Leseversuch verloren geht oder nicht beantwortet wird, wird in der Szene der letzte Objektwert abgespeichert.

Zur Kontrolle des korrekten Speichervorgangs sollte die zuletzt gespeicherte Szene abgerufen werden:

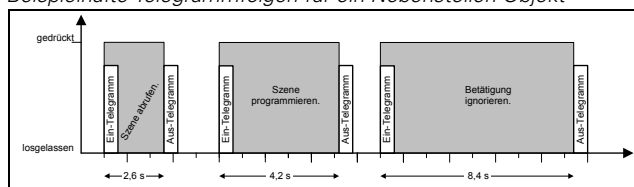
- Wenn die Szene unverändert bleibt, ist die individuelle Speicherung fehlerfrei verlaufen.
- Bei einem Unterschied wurde auf einen Lesegesuch nicht richtig geantwortet.

Das Abrufen oder Einlesen einer Szene ist nur möglich, wenn vorher alle Tasten losgelassen waren und keine weitere Szene abgerufen oder gespeichert wird.

Jede Szene besitzt ein gesondertes Nebenstellen-Objekt. Das Aktivieren einer Szene kann durch Zugriff auf das Nebenstellen-Objekt über den Bus geschehen. Dabei wird analog zur Vor-Ort-Bedienung ein Ein-Telegramm als Taste betätigt und ein Aus-Telegramm als Taste losgelassen interpretiert.

Die zeitliche Verlaufsunterscheidung zwischen Abrufen/Programmieren/keine Aktion entspricht ebenfalls dem der Vor-Ort-Bedienung.

Beispielhafte Telegrammfolgen für ein Nebenstellen-Objekt



Bemerkungen:

- Da das Aus-Telegramm innerhalb der beschriebenen Zeitfenster nach dem Empfang des Ein-Telegramms erwartet wird, eignet sich diese Funktion nicht zum Kaskadieren von Szenen.
- Bei den Aktorgruppen muss in jeder Aktorgruppe ein Repräsentant vorhanden sein, dessen Wert-Objekt über den Bus gelesen werden kann. Pro Aktorgruppe muss genau **ein** Repräsentant vorhanden sein.
- Die Dimmaktoren müssen zusätzlich zum EIS2 den aktuellen Helligkeitswert nachführen.
- Wenn beim Speichern von Helligkeitswerten auch eine Aktorgruppe mit der Position „Aus“ gespeichert werden soll, müssen die Dimmaktoren zusätzlich nach dem Ausschalten auch den Wert „0“ nachführen.

Vor der Konfiguration der eigentliche Szenen müssen für jede Aktorgruppe zuerst die Objekttypen bestimmt werden: Schaltobjekt (1 Bit) oder Wertobjekt (1 Byte). Der Parameter „Szenen speichern“ bestimmt, ob und unter welchen Voraussetzungen eine oder mehrere Szenen individuell programmiert werden können.

Die folgenden drei Möglichkeiten stehen zur Auswahl:

- Das nachträgliche Speichern von Szenen ist freigegeben.
- Das nachträgliche Speichern von Szenen ist gesperrt.
- Das Freigeben/Sperren wird über das Freigabe-Objekt gesteuert.
Wenn das Freigabeobjekt mit einer „1“ beschrieben wird, ist die Szenenspeicherung freigegeben.
Mit einer „0“ wird diese Funktion wieder gesperrt.

Das Freigeben oder Sperren über das Kommunikations-Objekt „Szenen speichern: Freigabe-Objekt“ wirkt immer auf alle Szenen. Das Kommunikations-Objekt „Tasten sperren: Sperr-Objekt“ wirkt dagegen auf die ausgewählten Tastenpaare und auf das Abrufen und Programmieren von Szenen.

Mit dem Parameter „Zeit zwischen zwei Szenentelegrammen“ wird die Differenzzeit (50 ms bis 2 s) zwischen zwei Szenentelegrammen bestimmt. Die Differenzzeit der Lese-Telegramme beträgt ca. 1,5 s und kann nicht verändert werden.

Wenn eine Aktorgruppe als Schalt-Objekt parametrisiert ist, stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Ein-Telegramm senden
- Aus-Telegramm senden
- kein Telegramm senden

Wenn eine Aktorgruppe als Wert-Objekt parametrisiert ist, stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- 0 % bis 100 %
- kein Telegramm senden

Bei der Parametrierung „kein Telegramm senden“ wird beim Ausgeben der entsprechenden Szene das Szenen-Objekt nicht gesendet.

☞ Nach dem gültigen Drücken einer Szenentaste (vorher alle Tasten losgelassen und keine Nebenstelle aktiv) werden weitere Tastenbetätigungen ignoriert, außer der entsprechenden Szenentaste. Weitere Betätigungen sind erst wieder möglich, wenn die jeweilige Szenenaktion beendet ist und alle Tasten losgelassen wurden.

Statusrückmeldung

Die Status-LED kann jede separat:

- den Status des Rückmelde-Objektes anzeigen
- bei Betätigung der Taste leuchten
- dauerhaft ausgeschaltet sein

Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Nebenstellenobjekt	Szene 1	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
1	Nebenstellenobjekt	Szene 2	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
2	Nebenstellenobjekt	Szene 3	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
3	Nebenstellenobjekt	Szene 4	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
4	Nebenstellenobjekt	Szene 5	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
5	Nebenstellenobjekt	Szene 6	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
6	Nebenstellenobjekt	Szene 7	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
7	Nebenstellenobjekt	Szene 8	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
15	Taste oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
16	Taste oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
17	Taste Mitte oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
18	Taste Mitte oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
19	Taste Mitte unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
20	Taste Mitte unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
21	Taste unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
22	Taste unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
23	Szenen speichern	Freigabeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Parameter für Taster

Parameter	Einstellung
Funktion	Szene
Taste oben	Taste links = Szene 1 Taste rechts = Szene 2
Taste Mitte oben	Taste links = Szene 3 Taste rechts = Szene 4
Taste Mitte unten	Taste links = Szene 5 Taste rechts = Szene 6
Taste unten	Taste links = Szene 7 Taste rechts = Szene 8
Status-LED-Ansteuerung	bei Betätigung Ein / Loslassen Aus links Rück.-Obj. / rechts Rück.-Obj. ausgeschaltet

Parameter für Szenenkarte

Parameter	Einstellung
Aktorgruppe 1 - 6	Schaltobjekt Wertobjekt
Zeit zwischen den Szenentelegrammen	50 ms 0,1 s 0,3 s 0,5 s 1 s 1,5 s 2 s

Parameter	Einstellung
Szenen speichern	freigegeben wenn Freigabeobjekt gleich „1“ gesperrt

Parameter für die Karten „Szene 1“ bis „Szene 8“

Parameter	Einstellung
Wert 1 - 6 (nur sichtbar, wenn auf Szenenkarte für Aktorgruppe „Schaltobjekt“ gewählt wurde)	Ein-Telegramm Aus-Telegramm kein Telegramm senden
Wert 1 - 6 (nur sichtbar, wenn auf Szenenkarte für Aktorgruppe „Wertobjekt“ gewählt wurde)	100 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %

● 8 Bit Werte über 2 Objekte senden

Diese Funktion hat dieselbe Funktionalität wie die Funktion „Flankenbefehle 1 Bit/8 Bit über 2 Objekte senden“, aber hier können nur Werte von 0 bis 255 gesendet werden.

Statusrückmeldung

Die Status-LEDs können jede separat:

- den Status von Objekt A anzeigen,
- den Status von Objekt B anzeigen. Bei Verwendung des Objekttyps 1 Byte leuchtet die LED wenn der 1 Wert größer null ist.
- den Status des Rückmeldeobjektes anzeigen,
- bei Betätigung einer Taste leuchten,
- dauerhaft ausgeschaltet sein.

Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Tasten oben	Objekt A	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
1	Tasten oben	Objekt B	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
2	Tasten Mitte oben	Objekt A	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
3	Tasten Mitte oben	Objekt B	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
4	Tasten Mitte unten	Objekt A	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
5	Tasten Mitte unten	Objekt B	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
6	Tasten unten	Objekt A	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
7	Tasten unten	Objekt B	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
9	Schalten	Aktorgruppe 1	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
9	Wert senden	Aktorgruppe 1	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
10	Schalten	Aktorgruppe 2	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
10	Wert senden	Aktorgruppe 2	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
11	Schalten	Aktorgruppe 3	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
11	Wert senden	Aktorgruppe 3	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
12	Schalten	Aktorgruppe 4	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
12	Wert senden	Aktorgruppe 4	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
13	Schalten	Aktorgruppe 5	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
13	Wert senden	Aktorgruppe 5	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
14	Schalten	Aktorgruppe 6	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
14	Wert senden	Aktorgruppe 6	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
15	Taste oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
16	Taste oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
17	Taste Mitte oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
18	Taste Mitte oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
19	Taste Mitte unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
20	Taste Mitte unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
21	Taste unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
22	Taste unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
23	Szenen speichern	Freigabeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Parameter für Tasten

Parameter	Einstellung
Funktion	Wert
Objekt A/B Wert 1 (sichtbar auf Karte „Werte Tasten ...“)	255 einstellbar von 0 bis 255
Objekt A/B Wert 2 (sichtbar auf Karte „Werte Tasten ...“)	0 einstellbar von 0 bis 255
Aktion bei Betätigung links	Objekt A sendet Wert 1 Objekt A sendet Wert 2 Objekt A schaltet um Objekt A sendet seinen Wert Objekt B sendet Wert 1 Objekt B sendet Wert 2 Objekt B schaltet um Objekt B sendet seinen Wert keine

Parameter	Einstellung
Aktion bei Loslassen links	Objekt A sendet Wert 1 Objekt A sendet Wert 2 Objekt A schaltet um Objekt A sendet seinen Wert Objekt B sendet Wert 1 Objekt B sendet Wert 2 Objekt B schaltet um Objekt B sendet seinen Wert keine
Aktion bei Betätigung rechts	Objekt A sendet Wert 1 Objekt A sendet Wert 2 Objekt A schaltet um Objekt A sendet seinen Wert Objekt B sendet Wert 1 Objekt B sendet Wert 2 Objekt B schaltet um Objekt B sendet seinen Wert keine
Aktion bei Loslassen rechts	Objekt A sendet Wert 1 Objekt A sendet Wert 2 Objekt A schaltet um Objekt A sendet seinen Wert Objekt B sendet Wert 1 Objekt B sendet Wert 2 Objekt B schaltet um Objekt B sendet seinen Wert keine
Status-LED-Ansteuerung	links und rechts Objekt A links und rechts Objekt B links Objekt A / rechts Objekt B links Objekt A / rechts Rück.-Obj. links Rück.-Obj. / rechts Objekt B links Rück.-Obj. / rechts Rück.-Obj. links ausgeschaltet / rechts Objekt B links ausgeschaltet / rechts Rück.-Obj. links Objekt A / rechts ausgeschaltet links Rück. Obj. / rechts ausgeschaltet beide ausgeschaltet bei Betätigung Ein / Loslassen Aus

● Tasten sperren

Mit der Sperrfunktion können die Tasten deaktiviert werden. Je nach parametrierter Funktion für die Tasten kann die Betätigung links bzw. rechts zusammen oder getrennt gesperrt werden:

- Bei den Funktionen Schalten, Dimmen und Jalousie (Jalousiesteuerung/Beweg-Stopp-/Schrittojekt) werden die Betätigung links und rechts zusammen gesperrt.
- Bei den Funktionen Umschalten, Flanken, Szene und Wert kann die Betätigung links und rechts einzeln gesperrt werden.

Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
24	Sperren	Sperrojekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Tasten sperren bei Funktion Schalten, Dimmen und Jalousie

Parameter	Einstellung
Tasten oben	Ja Nein
Tasten Mitte oben	Ja Nein
Tasten Mitte unten	Ja Nein
Tasten unten	Ja Nein

Tasten sperren bei Funktion Umschalten, Flanken, Szene und Wert

Parameter	Einstellung
Taste oben links	Ja Nein
Taste oben rechts	Ja Nein
Taste Mitte oben links	Ja Nein
Taste Mitte oben rechts	Ja Nein
Taste Mitte unten links	Ja Nein
Taste Mitte unten rechts	Ja Nein
Taste unten links	Ja Nein
Taste unten rechts	Ja Nein

● IR-Bereich

Auf der Karte „Allgemein“ können über diesen Parameter vier unterschiedliche Infrarotbereiche eingestellt werden. Im unteren Teil der Karte erscheinen Informationen, wie die Tasten den Kanälen zugeordnet sind.

Parameter für IR-Bereich

Parameter	Einstellung
IR-Bereich	1-8 11-18 21-28 31-38
Taste oben links/rechts =	IR-Kanal 1/2
Taste Mitte oben links/rechts =	IR-Kanal 3/4
Taste Mitte unten links/rechts =	IR-Kanal 5/6
Taste unten links/rechts =	IR-Kanal 7/8

Hinweis:

Der IR-Empfänger funktioniert mit den Fernbedienungen:

- Distance 2010
- Distance 2050i
- Distance 2050 programmable

5.1.2 Multifunktion 2 1621/1.0 Version 1

Allgemeines

Im Gegensatz zu der Applikation „Multifunktion 1811/1.0“ stehen bei dieser Variante nicht ein sondern zwei Objekte pro Taste zur Verfügung.

Das Konzept der „Tastenpaare“ wird verlassen, das bedeutet jede Taste arbeitet für sich unabhängig. Bisher wurde z. B. bei einer Schaltfunktion pro „Tastenpaar“ ein Schaltobjekt in der ETS eingeblendet. Um die gleiche Funktion mit dieser Software zu realisieren, müssen in der ETS zwei Schaltobjekte (der beiden entsprechenden Taster) miteinander verbunden werden.

Dynamische Verwaltung der Gruppenadressen
Maximale Gruppenadressen und Zuordnungen: 60

●Schaltbefehle 1/8 Bit senden

Bei Betätigung einer Taste wird, je nach Parametrierung, ein Ein- oder ein Aus-Telegramm über das Schaltobjekt gesendet.

Außerdem können 1-Byte-Werte (0 % bis 100 % bzw. 0 bis 255) über das Wertobjekt gesendet werden, wenn die Taste betätigt wird.

Statusrückmeldung

Die Status-LED kann:

- bei Betätigung einer Taste leuchten,
- dauerhaft ausgeschaltet sein oder
- den Status des Schalt-/Wertobjektes anzeigen. Bei Verwendung des Objekttyps 1 Byte leuchtet die LED, wenn der 1 Wert größer null ist.

Kommunikationsobjekte

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Taste oben links	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
0	Taste oben links	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
2	Taste oben rechts	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
2	Taste oben rechts	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
4	Taste Mitte oben links	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
4	Taste Mitte oben links	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
6	Taste Mitte oben rechts	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
6	Taste Mitte oben rechts	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
8	Taste Mitte unten links	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
8	Taste Mitte unten links	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
10	Taste Mitte unten rechts	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
10	Taste Mitte unten rechts	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
12	Taste unten links	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
12	Taste unten links	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
14	Taste unten rechts	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
14	Taste unten rechts	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen

Parameter

Parameter für Tasten oben/ Tasten Mitte oben/ Tasten Mitte unten/ Tasten unten

Parameter	Einstellung
Funktion	Schalten
Objekttyp	1 Bit 1 Byte stufenlos 0 - 255 1 Byte in Stufen 0% - 100%
Wert (nur bei Objekttyp „1 Bit“)	Ein-Telegramm Aus-Telegramm
Wert (nur bei Objekttyp „stufenlos 0 - 255“)	255 einstellbar in Einer-Schritten
Wert (nur bei Objekttyp „in Stufen 0% - 100%“)	100% einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Status-LED-Ansteuerung	vom Schalt-/Wertobjekt bei Betätigung Ein/Loslassen Aus ausgeschaltet

●Umschaltbefehle 1/8 Bit senden

Es können zwei Aktorgruppen 1/8 Bit angesprochen werden.

Mit Objekttyp 1 Bit:

Bei jedem Tastendruck wird erst der Objektwert invertiert und dann auf den Bus übertragen, d.h. aus einer „0“ wird eine „1“, bei erneutem Tastendruck auf die gleiche Taste wird aus der „1“ wieder eine „0“. Es wird also immer abwechselnd EIN und AUS geschaltet. Dieses Schaltverhalten wird als UM-Schalten bezeichnet (auch toggeln genannt). Eine Aktualisierung / Veränderung des 1-Bit Objektwertes ist über den Bus möglich. Bei dem Objekttyp 1Byte wird nach jedem Tastendruck abwechselnd der Wert 1 und Wert 2 auf den Bus übertragen.

Statusrückmeldung

Die Status-LED kann:

- den Status des Schalt-/Wertobjektes anzeigen. Bei Verwendung des Objekttyps 1 Byte leuchtet die LED, wenn der 1 Wert größer null ist.
- den Status des Rückmeldeobjektes anzeigen,
- bei Betätigung einer Taste leuchten,
- dauerhaft ausgeschaltet sein.

Kommunikationsobjekte

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Taste oben links	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
0	Taste oben links	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
2	Taste oben rechts	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
2	Taste oben rechts	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
4	Taste Mitte oben links	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
4	Taste Mitte oben links	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
6	Taste Mitte oben rechts	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
6	Taste Mitte oben rechts	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
8	Taste Mitte unten links	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
8	Taste Mitte unten links	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
10	Taste Mitte unten rechts	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
10	Taste Mitte unten rechts	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
12	Taste unten links	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
12	Taste unten links	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
14	Taste unten rechts	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
14	Taste unten rechts	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen

Parameter

Parameter für Tasten

Parameter	Einstellung
Funktion	Umschalten
Objekttyp	1 Bit
	1 Byte stufenlos 0 - 255
	1 Byte in Stufen 0% - 100%
Wert 1 (nur bei Objekttyp „stufenlos 0 - 255“)	100 %
	einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Wert 2 (nur bei Objekttyp „stufenlos 0 - 255“)	0 %
	einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Wert 1 (nur bei Objekttyp „in Stufen 0% - 100%“)	255
	einstellbar in Einer-Schritten

Parameter	Einstellung
Wert 2 (nur bei Objekttyp „in Stufen 0% - 100%“)	0
	einstellbar in Einer-Schritten
Status-LED-Ansteuerung	vom Schalt-/Wertobjekt
	bei Betätigung Ein/Loslassen Aus
	ausgeschaltet

● Dimmbefehle mit param. Dimmstufe senden

Diese Funktion kann sowohl als „Tastenpaarfunktion“ als auch als „Tastenfunktion“ programmiert werden.

Als Tastenpaarfunktion muss der eine Taster mit der Dimmrichtung „heller“ und der andere Taster mit der gegenläufigen Funktion, also der Dimmrichtung „dunkler“ belegt werden. Dabei muss beachtet werden, dass beide Taster die gleichen Gruppenadressen bekommen.

Wenn mit einer Taste gearbeitet werden soll, muss diese mit der Dimmrichtung „heller und dunkler“ belegt werden.

Die Dimmstufen sind jeweils parametrierbar.

Nach einer kurzen Betätigung der Taste wird vom Schaltobjekt ein Ein-/Aus-Telegramm gesendet. Bei einer langen Betätigung (größer 600 ms) wird auf-/abgedimmt.

Beim Loslassen einer langer Betätigung wird ein Stopp-Telegramm über das 4-Bit-Dimmobjekt gesendet und somit der Dimmvorgang im Dimmaktor beendet.

Bei der Dimmrichtung „heller und dunkler“ ist die aktuelle Schalt-/Dimmrichtung immer von der vorherigen Aktion abhängig. Wurde zuletzt abgedimmt wird bei der nächsten Betätigung aufgedimmt.

Statusrückmeldung

Die Status-LED kann:

- den Status des Schaltobjektes anzeigen,
- bei Betätigung einer Taste leuchten,
- dauerhaft ausgeschaltet sein.

Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Taste oben links	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
1	Taste oben links	Dimmobjekt	4 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
2	Taste oben rechts	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
3	Taste oben rechts	Dimmobjekt	4 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
4	Taste Mitte oben links	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
5	Taste Mitte oben rechts	Dimmobjekt	4 Bit	Niedrig	KÜ	Senden

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
6	Taste Mitte oben rechts	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
7	Taste Mitte oben rechts	Dimmobjekt	4 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
8	Taste Mitte unten links	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
9	Taste Mitte unten links	Dimmobjekt	4 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
10	Taste Mitte unten rechts	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
11	Taste Mitte unten rechts	Dimmobjekt	4 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
12	Taste unten links	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
13	Taste unten links	Dimmobjekt	4 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
14	Taste unten rechts	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
15	Taste unten rechts	Dimmobjekt	4 Bit	Niedrig	KÜ	Senden

Parameter

Parameter für Tasten

Parameter	Einstellung
Funktion	Dimmen
Dimmrichtung	heller dunkler heller und dunkler
Dimmstufen (heller) (nur sichtbar bei „Dimmrichtung = heller“ und „Dimmrichtung = heller und dunkler“)	auf max. Helligkeit 1/2 heller 1/4 heller 1/8 heller 1/16 heller 1/32 heller 1/64 heller
Dimmstufen (dunkler) (nur sichtbar bei „Dimmrichtung = dunkler“ und „Dimmrichtung = heller und dunkler“)	auf min. Helligkeit 1/2 dunkler 1/4 dunkler 1/8 dunkler 1/16 dunkler 1/32 dunkler 1/64 dunkler
Stopmeldung nach Loslassen (nur sichtbar bei „Dimmrichtung = heller“ und „Dimmrichtung = dunkler“)	freigegeben gesperrt
Status-LED-Ansteuerung	vom Schaltobjekt bei Betätigung Ein/Loslassen Aus ausgeschaltet

● Jalousiebefehle senden

Diese Funktion kann sowohl als „Tastenpaarfunktion“ als auch als „Tastenfunktion“ programmiert werden.

Als Tastenpaarfunktion muss der eine Taster mit der Fahrtrichtung „ab“ und der andere Taster mit der gegenläufigen Funktion, also der Fahrtrichtung „auf“ belegt werden. Dabei muss beachtet werden, dass beide Taster die gleichen Gruppenadressen bekommen.

Wenn mit einer Taste gearbeitet werden soll, muss diese mit der Fahrtrichtung „mit Positionswerten“ belegt werden.

Die Positionswerte sind jeweils in Stufen von 0 bis 100% bzw. stufenlos parametrierbar.

Nach einer kurzen Betätigung der Taste wird vom Schaltobjekt ein Stopp-/Schritt-Telegramm gesendet. Bei einer langen Betätigung (größer 600 ms) ein Beweg-Telegramm.

Bei der Fahrtrichtung „mit Positionswerten“ kann über 1 Byte Positionswerte das definierte Anfahren von Positionen erreicht werden, sofern der Jalousieaktor die Eigenschaft besitzt, direkt eine bestimmte Stellung anzufahren. Beim Betätigen wird der Wert für die Jalousiestellung, beim Loslassen der Taste der Wert für die Lamellenstellung gesendet.

Statusrückmeldung

Die Status-LED kann:

- nach langer Tasten-Betätigung (größer 780 ms) aufleuchten als optische Rückmeldung für das Senden eines Bewegtelegramms und nach Loslassen der Taste wieder ausgehen (nicht bei Positionswert),
- bei Betätigung leuchten,
- dauerhaft ausgeschaltet sein.

Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Für Jalousiesteuerung mit Beweg- und Stopp-Schrittobjekt:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Taste oben links	Stop-/Schrittobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
1	Taste oben links	Bewegobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
2	Taste oben rechts	Stop-/Schrittobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
3	Taste oben rechts	Bewegobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
4	Taste Mitte oben links	Stop-/Schrittobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
5	Taste Mitte oben links	Bewegobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
6	Taste Mitte oben rechts	Stop-/Schrittobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
7	Taste Mitte oben rechts	Bewegobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
8	Taste Mitte unten links	Stop-/Schrittbjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
9	Taste Mitte unten links	Bewegobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
10	Taste Mitte unten rechts	Stop-/Schrittbjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
11	Taste Mitte unten rechts	Bewegobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
12	Taste unten links	Stop-/Schrittbjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
13	Taste unten links	Bewegobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
14	Taste unten rechts	Stop-/Schrittbjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
15	Taste unten rechts	Bewegobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden

Für Jalousiesteuerung mit Positionswert:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Taste oben links	Jalousiestellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
1	Taste oben links	Lamellenstellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
2	Taste oben rechts	Jalousiestellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
3	Taste oben rechts	Lamellenstellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
4	Taste Mitte oben links	Jalousiestellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
5	Taste Mitte oben links	Lamellenstellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
6	Taste Mitte oben rechts	Jalousiestellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
7	Taste Mitte oben rechts	Lamellenstellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
8	Taste Mitte unten links	Jalousiestellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
9	Taste Mitte unten links	Lamellenstellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
10	Taste Mitte unten rechts	Jalousiestellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
11	Taste Mitte unten rechts	Lamellenstellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
12	Taste unten links	Jalousiestellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
13	Taste unten links	Lamellenstellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
14	Taste unten rechts	Jalousiestellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
15	Taste unten rechts	Lamellenstellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden

Parameter

Parameter für Tasten

Parameter	Einstellung
Funktion	Jalousie
Fahrtrichtung	auf ab mit Positionswerten
Positionswert (nur sichtbar, wenn „Fahrtrichtung = mit Positionswerten“)	in Stufen 0% - 100% stufenlos 0 - 255
Wert für Jalousie-Stellung (nur sichtbar, wenn „Positionswert = in Stufen 0% - 100%“ „“)	100 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Wert für Lamellen-Stellung (nur sichtbar, wenn „Positionswert = in Stufen 0% - 100%“ „“)	0 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Wert für Jalousie-Stellung (nur sichtbar, wenn „Positionswert = stufenlos 0 - 255“)	255 einstellbar in Einer-Schritten
Wert für Lamellen-Stellung (nur sichtbar, wenn „Positionswert = stufenlos 0 - 255“)	0 einstellbar in Einer-Schritten
Status-LED-Ansteuerung	Ein nach Beweg-Telegramm bei Betätigung Ein/Loslassen Aus ausgeschaltet

● Flankenbefehle 1 Bit, 2 Bit (Zwangsführung) oder 1 Byte über 2 Objekte senden

Bei Betätigung können zwei Aktorgruppen (Objekt A/ Objekt B) angesprochen werden.

Es ist einstellbar, welche Aktionen beim Betätigen und welche beim Loslassen der Taste durchgeführt werden sollen.

Für jedes Objekt kann als Objekttyp zwischen 1 Bit, 2 Bit (Zwangsführung) und 1-Byte (in Stufen/stufenlos) gewählt werden.

Einstellung „schaltet um“ mit Objekttyp 1 Bit:

Bei jedem Tastendruck wird erst der Objektwert invertiert und dann auf den Bus übertragen, d.h. aus einer „0“ wird eine „1“, bei erneutem Tastendruck auf die gleiche Taste wird aus der „1“ wieder eine „0“. Es wird also immer abwechselnd EIN und AUS geschaltet. Dieses Schaltverhalten wird als UM-Schalten bezeichnet (auch toggeln genannt). Eine Aktualisierung/Veränderung des 1-Bit Objektwertes ist über den Bus möglich.

Bei dem Objekttyp 1Byte wird nach jedem Tastendruck abwechselnd der Wert 1 und Wert 2 auf den Bus übertragen.

Die Einstellung „sendet seinen Wert“ ermöglicht das Aussenden des aktuellen Objektwertes (1 Bit/1Byte). Dieser Wert wird nicht parametrisiert. So kann mit der sendenden Gruppenadresse ein Wert übertragen werden der vorher z. B. über eine andere Gruppenadresse empfangen wurde.

Statusrückmeldung

Die Status-LED kann:

- den Status von Objekt A/B anzeigen. Bei Verwendung des Objekttyps 1 Byte, 2 Bit leuchtet die LED wenn der Wert größer null ist.
- bei Betätigung einer Taste leuchten,
- dauerhaft ausgeschaltet sein.

Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	kom:objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Taste oben links	Objekt A	1 Bit/ 2 Bit/ 1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
1	Taste oben links	Objekt B	1 Bit/ 2 Bit/ 1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
2	Taste oben rechts	Objekt A	1 Bit/ 2 Bit/ 1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
3	Taste oben rechts	Objekt B	1 Bit/ 2 Bit/ 1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
4	Taste Mitte oben links	Objekt A	1 Bit/ 2 Bit/ 1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
5	Taste Mitte oben links	Objekt B	1 Bit/ 2 Bit/ 1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
6	Taste Mitte oben rechts	Objekt A	1 Bit/ 2 Bit/ 1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
7	Taste Mitte oben rechts	Objekt B	1 Bit/ 2 Bit/ 1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
8	Taste Mitte unten links	Objekt A	1 Bit/ 2 Bit/ 1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
9	Taste Mitte unten links	Objekt B	1 Bit/ 2 Bit/ 1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
10	Taste Mitte unten rechts	Objekt A	1 Bit/ 2 Bit/ 1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
11	Taste Mitte unten rechts	Objekt B	1 Bit/ 2 Bit/ 1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
12	Taste unten links	Objekt A	1 Bit/ 2 Bit/ 1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen

Obj	Funktion	kom:objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
13	Taste unten links	Objekt B	1 Bit/ 2 Bit/ 1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
14	Taste unten rechts	Objekt A	1 Bit/ 2 Bit/ 1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
15	Taste unten rechts	Objekt B	1 Bit/ 2 Bit/ 1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen

Parameter

Parameter für Tasten

Parameter	Einstellung
Funktion	Flanken 1 Bit, 2 Bit (Zwang), 1 Byte Werte
Objekt A	1 Bit 2 Bit (Zwangsführung) 1 Byte in Stufen 0% - 100% 1 Byte stufenlos 0 - 255
Objekt B	1 Bit 2 Bit (Zwangsführung) 1 Byte in Stufen 0% - 100% 1 Byte stufenlos 0 - 255
Aktion bei Betätigung	Objekt A sendet 1 bzw. Wert 1 Objekt A sendet 0 bzw. Wert 2 Objekt A schaltet um Objekt A sendet seinen Wert Objekt B sendet 1 bzw. Wert 1 Objekt B sendet 0 bzw. Wert 0 Objekt B schaltet um Objekt B sendet seinen Wert keine
Aktion bei Loslassen	Objekt A sendet 1 bzw. Wert 1 Objekt A sendet 0 bzw. Wert 2 Objekt A schaltet um Objekt A sendet seinen Wert Objekt B sendet 1 bzw. Wert 1 Objekt B sendet 0 bzw. Wert 0 Objekt B schaltet um Objekt B sendet seinen Wert keine
Wert 1 von Objekttyp A/B, (nur sichtbar, wenn Objekttyp A/B = 2 Bit (Zwangsführung))	zwangsgeführt einschalten (11) zwangsgeführt ausschalten (10) Zwangsführung aufheben (00)
Wert 2 von Objekttyp A/B, (nur sichtbar, wenn Objekttyp A/B = 2 Bit (Zwangsführung))	zwangsgeführt einschalten (11) zwangsgeführt ausschalten (10) Zwangsführung aufheben (00)
Wert 1 von Objekttyp A/B, (nur sichtbar, wenn Objekttyp A/B = 1 Byte in Stufen 0% - 100%)	100 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Wert 2 von Objekttyp A/B, (nur sichtbar, wenn Objekttyp A/B = 1 Byte in Stufen 0% - 100%)	0 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Wert 1 von Objekttyp A/B, (nur sichtbar, wenn Objekttyp A/B = 1 Byte stufenlos 0 - 255)	255 einstellbar in Einer-Schritten

Parameter	Einstellung
Wert 2 von Objekttyp A/B, (nur sichtbar, wenn Objekttyp A/B = 1 Byte stufenlos 0 - 255)	0 einstellbar in Einer-Schritten
Status-LED-Ansteuerung	von Objekt A bei Betätigung Ein / Loslassen Aus ausgeschaltet

● Flankenbefehle 2 Byte über 1 Objekt senden

Diese Funktion hat dieselbe Funktionalität wie die Funktion „Flankenbefehle 1 Bit/8 Bit über 2 Objekte senden“, aber hier steht nur ein Objekt zur Verfügung.

Statusrückmeldung

Die Status-LED kann:

- bei Betätigung leuchten,
- dauerhaft ausgeschaltet sein.

Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Taste oben links	Objekt A	2 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
2	Taste oben rechts	Objekt A	2 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
4	Taste Mitte oben links	Objekt A	2 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
6	Taste Mitte oben rechts	Objekt A	2 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
8	Taste Mitte unten links	Objekt A	2 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
10	Taste Mitte unten rechts	Objekt A	2 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
12	Taste unten links	Objekt A	2 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
14	Taste unten rechts	Objekt A	2 Byte	Niedrig	KÜ	Senden

Parameter

Parameter für Tasten

Parameter	Einstellung
Funktion	Flanken mit 2 Byte Werten
Aktion bei Betätigung	sendet Wert 1 sendet Wert 2 sendet seinen Wert keine
Aktion bei Loslassen	sendet Wert 1 sendet Wert 2 sendet seinen Wert keine

Parameter	Einstellung
Basiswert Wert 1 (Wert 1= Basiswert x Faktor)	0,01 (0 bis 20,47) 0,02 (0 bis 40,94) 0,04 (0 bis 81,88) 0,08 (0 bis 136,76) 0,16 (0 bis 327,52) 0,32 (0 bis 655,04) 0,64 (0 bis 1310,08) 1,28 (0 bis 2620,16) 2,56 (0 bis 5,12 (0 bis 10,24 (0 bis 20,48 (0 bis 40,96 (0 bis 81,92 (0 bis 136,84 (0 bis 327,68 (0 bis
Faktor Wert 1 (0 - 2047)	1000 einstellbar in Einer-Schritten
Basiswert Wert 2 (Wert 2= Basiswert x Faktor)	0,01 (0 bis 20,47) 0,02 (0 bis 40,94) 0,04 (0 bis 81,88) 0,08 (0 bis 136,76) 0,16 (0 bis 327,52) 0,32 (0 bis 655,04) 0,64 (0 bis 1310,08) 1,28 (0 bis 2620,16) 2,56 (0 bis 5,12 (0 bis 10,24 (0 bis 20,48 (0 bis 40,96 (0 bis 81,92 (0 bis 136,84 (0 bis 327,68 (0 bis
Faktor Wert 2 (0 - 2047)	2000 einstellbar in Einer-Schritten
Status-LED-Ansteuerung	bei Betätigung Ein / Loslassen Aus ausgeschaltet

● Szenebefehle senden

Durch Betätigen einer Taste können bis zu sechs Aktorgruppen geschaltet werden.

Jeder Taste ist eine Szenennummer zugeordnet. Jeder Szenennummer sind bis zu sechs Werte zugeordnet. Diese Werte werden beim Abrufen einer Szene zu den Aktorgruppen (Schreib-Telegramme) gesendet, wenn die entsprechende Taste kürzer als 3 s betätigt wird.

Die Szenenwerte können nachträglich umprogrammiert werden: wenn die entsprechende Taste länger als 3 s und kürzer als 8 s betätigt wird, wird der Status der Aktorgruppen eingelesen. Dazu ist unbedingt notwendig, dass das Lese-Flag (L-Flag) bei den angesprochenen Objekten der Aktoren gesetzt ist, da der Taster sonst keine Antwort bekommt.

Die Werte aus den Antwort-Telegrammen werden bei Abschluss des Programmiervorganges der auslösen-

den Szenennummer zugeordnet. Wenn eine Taste länger als 8 s betätigt wird, wird keine Aktion durchgeführt.

Entsprechend der Parametrierung werden Szenen entweder

- nur abgerufen oder
- abgerufen und eingelesen oder
- abgerufen und nach Freigabe eingelesen.

Während des Lesevorganges blinkt die Status-LED neben der zuvor gedrückten Taste als optische Quittierung. Wenn ein Lesegebot verloren geht oder nicht beantwortet wird, wird in der Szene der letzte Objektwert abgespeichert.

Zur Kontrolle des korrekten Speichervorgangs sollte die zuletzt gespeicherte Szene abgerufen werden:

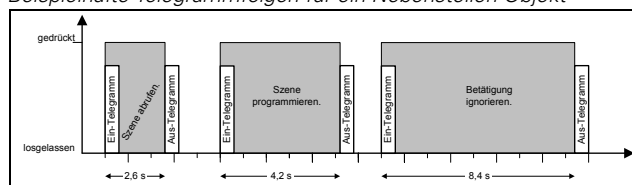
- Wenn die Szene unverändert bleibt, ist die individuelle Speicherung fehlerfrei verlaufen.
- Bei einem Unterschied wurde auf einen Lesegebot nicht richtig geantwortet.

Das Abrufen oder Einlesen einer Szene ist nur möglich, wenn vorher alle Tasten losgelassen waren und keine weitere Szene abgerufen oder gespeichert wird.

Jede Szene besitzt ein gesondertes Nebenstellen-Objekt. Das Aktivieren einer Szene kann durch Zugriff auf das Nebenstellen-Objekt über den Bus geschehen. Dabei wird analog zur Vor-Ort-Bedienung ein Ein-Telegramm als Taste betätigt und ein Aus-Telegramm als Taste losgelassen interpretiert.

Die zeitliche Verlaufsunterscheidung zwischen Abrufen/Programmieren/keine Aktion entspricht ebenfalls dem der Vor-Ort-Bedienung.

Beispielhafte Telegrammfolgen für ein Nebenstellen-Objekt



Bemerkungen:

- Da das Aus-Telegramm innerhalb der beschriebenen Zeitfenster nach dem Empfang des Ein-Telegramms erwartet wird, eignet sich diese Funktion nicht zum Kaskadieren von Szenen.
- Bei den Aktorgruppen muss in jeder Aktorgruppe ein Repräsentant vorhanden sein, dessen Wert-Objekt über den Bus gelesen werden kann. Pro Aktorgruppe muss genau **ein** Repräsentant vorhanden sein.
- Die Dimmaktoren müssen zusätzlich zum EIS2 den aktuellen Helligkeitswert nachführen.
- Wenn beim Speichern von Helligkeitswerten auch eine Aktorgruppe mit der Position „Aus“ gespeichert werden soll, müssen die Dimmaktoren zusätzlich nach dem Ausschalten auch den Wert „0“ nachführen.

Vor der Konfiguration der eigentlichen Szenen müssen für jede Aktorgruppe zuerst die Objekttypen bestimmt werden: Schaltobjekt (1 Bit) oder Wertobjekt (1 Byte). Der Parameter „Szenen speichern“ bestimmt, ob und unter welchen Voraussetzungen eine oder mehrere Szenen individuell programmiert werden können.

Die folgenden drei Möglichkeiten stehen zur Auswahl:

- Das nachträgliche Speichern von Szenen ist freigegeben.
- Das nachträgliche Speichern von Szenen ist gesperrt.
- Das Freigeben/Sperren wird über das Freigabe-Objekt gesteuert.
Wenn das Freigabeobjekt mit einer „1“ beschrieben wird, ist die Szenenspeicherung freigegeben.
Mit einer „0“ wird diese Funktion wieder gesperrt.

Das Freigeben oder Sperren über das Kommunikations-Objekt „Szenen speichern: Freigabe-Objekt“ wirkt immer auf alle Szenen. Das Kommunikations-Objekt „Tasten sperren: Sperr-Objekt“ wirkt dagegen auf die ausgewählten Tastenpaare und auf das Abrufen und Programmieren von Szenen.

Mit dem Parameter „Zeit zwischen zwei Szenentelegrammen“ wird die Differenzzeit (50 ms bis 2 s) zwischen zwei Szenentelegrammen bestimmt. Die Differenzzeit der Lese-Telegramme beträgt ca. 1,5 s und kann nicht verändert werden.


Wenn eine Aktorgruppe als Schalt-Objekt parametrierbar ist, stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Ein-Telegramm senden
- Aus-Telegramm senden
- kein Telegramm senden

Wenn eine Aktorgruppe als Wert-Objekt parametrierbar ist, stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- 0 % bis 100 %
- kein Telegramm senden

Bei der Parametrierung „kein Telegramm senden“ wird beim Ausgeben der entsprechenden Szene das Szenen-Objekt nicht gesendet.

 Nach dem gültigen Drücken einer Szenentaste (vorher alle Tasten losgelassen und keine Nebenstelle aktiv) werden weitere Tastenbetätigungen ignoriert, außer der entsprechenden Szenentaste. Weitere Betätigungen sind erst wieder möglich, wenn die jeweilige Szenenaktion beendet ist und alle Tasten losgelassen wurden.

Statusrückmeldung

Die Status-LED kann:

- bei Betätigung der Taste leuchten
- dauerhaft ausgeschaltet sein

Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Nebenstellenobjekt	Szene 1	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
2	Nebenstellenobjekt	Szene 2	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
4	Nebenstellenobjekt	Szene 3	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
6	Nebenstellenobjekt	Szene 4	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
8	Nebenstellenobjekt	Szene 5	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
10	Nebenstellenobjekt	Szene 6	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
12	Nebenstellenobjekt	Szene 7	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
14	Nebenstellenobjekt	Szene 8	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Parameter für Taster

Parameter	Einstellung
Funktion	Szene
Taste oben links	Taste = Szene 1
Taste oben rechts	Taste = Szene 2
Taste Mitte oben links	Taste = Szene 3
Taste Mitte oben rechts	Taste = Szene 4
Taste Mitte unten links	Taste = Szene 5
Taste Mitte unten rechts	Taste = Szene 6
Taste unten links	Taste = Szene 7
Taste unten rechts	Taste = Szene 8
Status-LED-Ansteuerung	bei Betätigung Ein / Loslassen Aus ausgeschaltet

Parameter für Szenenkarte

Parameter	Einstellung
Aktorgruppe 1 - 6	Schaltobjekt Wertobjekt (8 Bit in Stufen) Wertobjekt (8 Bit stufenlos) Zwangsführungsobjekt
Zeit zwischen den Szenentelegrammen	50 ms 0,1 s 0,3 s 0,5 s 1 s 1,5 s 2 s
Szenen speichern	freigegeben wenn Freigabeobjekt gleich „1“ gesperrt

Parameter für die Karten „Szene 1“ bis „Szene 8“

Parameter	Einstellung
Wert 1 - 6 (nur sichtbar, wenn auf Szenenkarte für Aktorgruppe „Schaltobjekt“ gewählt wurde)	Ein-Telegramm Aus-Telegramm kein Telegramm senden
Wert 1 - 6 (nur sichtbar, wenn auf Szenenkarte für Aktorgruppe „Wertobjekt (8 Bit in Stufen“ gewählt wurde)	100 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Wert 1 - 6 (nur sichtbar, wenn auf Szenenkarte für Aktorgruppe „Wertobjekt (8 Bit stufenlos“ gewählt wurde)	254 einstellbar in Einer-Schritten sowie „kein Telegramm senden“
Wert 1 - 6 (nur sichtbar, wenn auf Szenenkarte für Aktorgruppe „Zwangsführungsobjekt“ gewählt wurde)	zwangsgeführt einschalten (11) zwangsgeführt ausschalten (10) Zwangsführung aufheben (00) kein Telegramm senden

●IR-Bereich

Auf der Karte „Allgemein“ können über diesen Parameter vier unterschiedliche Infrarotbereiche eingestellt werden. Im unteren Teil der Karte erscheinen Informationen, wie die Tasten den Kanälen zugeordnet sind.

Parameter für IR-Bereich

Parameter	Einstellung
IR-Bereich	1-8 11-18 21-28 31-38
Taste oben links/rechts =	IR-Kanal 1/2
Taste Mitte oben links/rechts =	IR-Kanal 3/4
Taste Mitte unten links/rechts =	IR-Kanal 5/6
Taste unten links/rechts =	IR-Kanal 7/8

Hinweis:

Der IR-Empfänger funktioniert mit den Fernbedienungen:

- Distance 2010
- Distance 2050i
- Distance 2050 programmable

5.2 Schaltaktor UP/230/10 (Art.-Nr. 6270 99)

Diese Applikationen sind nur mit Schaltaktor UP/230/10 (Art.-Nr. 6270 99) lauffähig!

5.2.1 Multifunktions-Taster + Schalt.Trep.Verkn.Stat.Init. 4615/2.0

Dynamische Verwaltung der Gruppenadressen
Maximale Gruppenadressen und Zuordnungen: 80

FUNKTIONEN TASTER

Die Applikation muß in der Karteikarte „Allgemein“ an den vorliegenden Taster wie folgt angepasst werden:

- Anwendungsmodul Multifunktions-Taster: PLANTEC

Parameter

Allgemein

Parameter	Einstellung
Anwendungsmodul Multifunktions-Taster	System Fläche
	System M
	Plantec

● Schaltbefehle 1/8 Bit senden

Diese Funktion ist eine „Tastenpaarfunktion“. Es kann nur eine Aktorgruppe angesprochen werden. Bei Betätigung der linken Taste, wird je nach Parametrierung ein Ein-/ Aus-Telegramm, bei Betätigung der rechten Taste ein Aus-/ Ein-Telegramm über das Schaltobjekt gesendet. Außerdem können 1-Byte-Werte (0 % bis 100 %) über das Wertobjekt gesendet werden, wenn eine Taste links bzw. rechts betätigt wird.

Statusrückmeldung

- Die Status-LEDs können gemeinsam:
- den Status des Schalt-/Wertobjektes anzeigen. Bei Verwendung des Wertobjektes leuchtet die LED wenn der 1 Byte Wert größer null ist.
 - den Status des Rückmeldeobjektes anzeigen,
 - bei Betätigung einer Taste leuchten,
 - dauerhaft ausgeschaltet sein.

Kommunikationsobjekte

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Tasten oben	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
0	Tasten oben	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
2	Tasten Mitte oben	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
2	Tasten Mitte oben	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
4	Tasten Mitte unten	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
4	Tasten Mitte unten	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
6	Tasten unten	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
6	Tasten unten	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
9	Tasten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
11	Tasten Mitte oben	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
13	Tasten Mitte unten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
15	Tasten unten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Parameter für Tasten

Parameter	Einstellung
Funktion	Schalten
Objektyp	1 Bit 1 Byte
Aktion bei Betätigung links (Objektyp 1 Bit)	Ein-Telegramm Aus-Telegramm
Aktion bei Betätigung rechts (Objektyp 1 Bit)	Aus-Telegramm Ein-Telegramm
Aktion bei Betätigung links (Objektyp 1 Byte)	100 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Aktion bei Betätigung rechts (Objektyp 1 Byte)	0 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Status-LED-Ansteuerung	vom Schalt-/Wertobjekt vom Rückmeldeobjekt bei Betätigung Ein/Loslassen Aus ausgeschaltet

● Umschaltbefehle 1/8 Bit senden

Diese Funktion ist eine „Tastenfunktion“ (Taste links und Taste rechts sind getrennt voneinander parametrierbar).

Es können zwei Aktorgruppen 1/8 Bit angesprochen werden.

Mit Objektyp 1 Bit:

Bei jedem Tastendruck wird erst der Objektwert invertiert und dann auf den Bus übertragen, d.h. aus einer „0“ wird eine „1“, bei erneutem Tastendruck auf die gleiche Taste wird aus der „1“ wieder eine „0“. Es wird also immer abwechselnd EIN und AUS geschaltet. Dieses Schaltverhalten wird als UM-Schalten bezeichnet (auch toggeln genannt). Eine Aktualisierung / Veränderung des 1-Bit Objektwertes ist über den Bus möglich. Bei dem Objektyp 1Byte wird nach jedem Tastendruck abwechselnd der Wert 1 und Wert 2 auf den Bus übertragen.

Statusrückmeldung

Die Status-LEDs können jeweils separat:

- den Status des Schalt-/Wertobjektes anzeigen. Bei Verwendung des Wertobjektes leuchtet die LED wenn der 1 Byte Wert größer null ist.
- den Status des Rückmeldeobjektes anzeigen,
- bei Betätigung einer Taste leuchten,
- dauerhaft ausgeschaltet sein.

Kommunikationsobjekte

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Taste oben links	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
0	Taste oben links	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
1	Taste oben rechts	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
1	Taste oben rechts	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
2	Taste Mitte oben links	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
2	Taste Mitte oben links	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
3	Taste Mitte oben rechts	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
3	Taste Mitte oben rechts	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
4	Taste Mitte unten links	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
4	Taste Mitte unten links	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
5	Taste Mitte unten rechts	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
5	Taste Mitte unten rechts	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
6	Taste unten links	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
6	Taste unten links	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
7	Taste unten rechts	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
7	Taste unten rechts	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
9	Taste oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
10	Taste oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
11	Taste Mitte oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
12	Taste Mitte oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
13	Taste Mitte unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
14	Taste Mitte unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
15	Taste unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
16	Taste unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Parameter für Tasten

Parameter	Einstellung
Funktion	Umschalten
Objekttyp Taste links	1 Bit 1 Byte
Wert 1 von Taste links (Objekttyp 1 Byte)	100 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Wert 2 von Taste links (Objekttyp 1 Byte)	0 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Objekttyp Taste rechts	1 Bit 1 Byte
Wert 1 von Taste rechts (Objekttyp 1 Byte)	100 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Wert 2 von Taste rechts (Objekttyp 1 Byte)	0 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Status-LED-Ansteuerung	links Schalt-/W. Obj. / rechts Schalt-/W. Obj. links Schalt-/W. Obj. / rechts Rück.-Obj. links Rück.-Obj. / rechts Schalt-/W. Obj. links Rück.-Obj. / rechts Rück.-Obj. links ausgeschaltet / rechts Schalt-/W. Obj. links ausgeschaltet / rechts Rück.-Obj. links Schalt-/W. Obj. / rechts ausgeschaltet links Rück. Obj. / rechts ausgeschaltet beide ausgeschaltet bei Betätigung Ein / Loslassen Aus

● Flankenbefehle 1 Bit/8 Bit über 2 Objekte senden

Diese Funktion ist eine „Tastenfunktion“ (Taste links und Taste rechts sind getrennt voneinander parametrierbar).

Bei Betätigung links oder rechts können zwei Aktorgruppen (Objekt A/ Objekt B) angesprochen werden. Es ist einstellbar, welche Aktionen beim Betätigen und welche beim Loslassen der jeweiligen Taste durchgeführt werden sollen.

Für jedes Objekt kann als Objekttyp zwischen 1 Bit und 1-Byte gewählt werden.

Einstellung „schaltet um“ mit Objekttyp 1 Bit:
Bei jedem Tastendruck wird erst der Objektwert invertiert und dann auf den Bus übertragen, d.h. aus einer „0“ wird eine „1“, bei erneutem Tastendruck auf die gleiche Taste wird aus der „1“ wieder eine „0“. Es wird also immer abwechselnd EIN und AUS geschaltet. Dieses Schaltverhalten wird als UM-Schalten bezeichnet (auch toggeln genannt). Eine Aktualisierung/Veränderung des 1-Bit Objektwertes ist über den Bus möglich.

Bei dem Objekttyp 1 Byte wird nach jedem Tastendruck abwechselnd der Wert 1 und Wert 2 auf den Bus übertragen.

Die Einstellung „sendet seinen Wert“ ermöglicht das Aussenden des aktuellen Objektwertes (1 Bit/1 Byte). Dieser Wert wird nicht parametrisiert. So kann mit der sendenden Gruppenadresse ein Wert übertragen werden der vorher z. B. über eine andere Gruppenadresse empfangen wurde.

Statusrückmeldung

Die Status-LEDs können jeweils separat:

- den Status von Objekt A anzeigen,
- den Status von Objekt B anzeigen. Bei Verwendung des Objekttyps 1 Byte leuchtet die LED wenn der 1 Wert größer null ist.
- den Status des Rückmeldeobjektes anzeigen,
- bei Betätigung einer Taste leuchten,
- dauerhaft ausgeschaltet sein.

Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Tasten oben	Objekt A	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
0	Tasten oben	Objekt A	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
1	Tasten oben	Objekt B	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
1	Tasten oben	Objekt B	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
2	Tasten Mitte oben	Objekt A	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
2	Tasten Mitte oben	Objekt A	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
3	Tasten Mitte oben	Objekt B	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
3	Tasten Mitte oben	Objekt B	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
4	Tasten Mitte unten	Objekt A	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
4	Tasten Mitte unten	Objekt A	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
5	Tasten Mitte unten	Objekt B	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
5	Tasten Mitte unten	Objekt B	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
6	Tasten unten	Objekt A	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
6	Tasten unten	Objekt A	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
7	Tasten unten	Objekt B	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
7	Tasten unten	Objekt B	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
9	Taste oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
10	Taste oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
11	Taste Mitte oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
12	Taste Mitte oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
13	Taste Mitte unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
14	Taste Mitte unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
15	Taste unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
16	Taste unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Parameter für Tasten

Parameter	Einstellung
Funktion	Flanken
Auswahl Objekttyp	Objekt A 1 Bit/Objekt B 1 Bit Objekt A 1 Bit/Objekt B 1 Byte Objekt A 1 Byte/Objekt B 1 Byte Objekt A 1 Byte/Objekt B 1 Bit
Aktion bei Betätigung links	Objekt A sendet 1 Objekt A sendet 0 Objekt A schaltet um Objekt A sendet seinen Wert Objekt B sendet 1 Objekt B sendet 0 Objekt B schaltet um Objekt B sendet seinen Wert keine
Aktion bei Loslassen links	Objekt A sendet 1 Objekt A sendet 0 Objekt A schaltet um Objekt A sendet seinen Wert Objekt B sendet 1 Objekt B sendet 0 Objekt B schaltet um Objekt B sendet seinen Wert keine
Aktion bei Betätigung rechts	Objekt A sendet 1 Objekt A sendet 0 Objekt A schaltet um Objekt A sendet seinen Wert Objekt B sendet 1 Objekt B sendet 0 Objekt B schaltet um Objekt B sendet seinen Wert keine

Parameter	Einstellung
Aktion bei Loslassen rechts	Objekt A sendet 1
	Objekt A sendet 0
	Objekt A schaltet um
	Objekt A sendet seinen Wert
	Objekt B sendet 1
	Objekt B sendet 0
	Objekt B schaltet um
	Objekt B sendet seinen Wert
	keine
Wert 1 von Objekttyp A, (nur sichtbar auf Karte „Werte Taste ...“ wenn Objekttyp A = 1 Byte)	100 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Wert 2 von Objekttyp A, (nur sichtbar auf Karte „Werte Taste ...“ wenn Objekttyp A = 1 Byte)	0 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Wert 1 von Objekttyp B, (nur sichtbar auf Karte „Werte Taste ...“ wenn Objekttyp B = 1 Byte)	100 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Wert 2 von Objekttyp B, (nur sichtbar auf Karte „Werte Taste ...“ wenn Objekttyp B = 1 Byte)	0 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Status-LED-Ansteuerung	links und rechts Objekt A links und rechts Objekt B links Objekt A / rechts Objekt B links Objekt A / rechts Rück.-Obj. links Rück.-Obj. / rechts Objekt B links Rück.-Obj. / rechts Rück.-Obj. links ausgeschaltet / rechts Objekt B links ausgeschaltet / rechts Rück.-Obj. links Objekt A / rechts ausgeschaltet links Rück. Obj. / rechts ausgeschaltet beide ausgeschaltet bei Betätigung Ein / Loslassen Aus

●Dimmbefehle mit param. Dimmstufe senden

Diese Funktion ist eine „Tastenpaarfunktion“. Es kann nur eine Dimmaktorgruppe angesprochen werden.

Nach einer kurzen Betätigung links wird vom Schaltobjekt ein Ein-Telegramm und nach kurzer Betätigung rechts ein Aus-Telegramm gesendet. Bei einer langen Betätigung (größer 780 ms) links wird aufgedimmt und bei langen Betätigung rechts abgedimmt. Dieses Verhalten kann über den Parameter „Wert bei Tastendruck“ getauscht werden.

Beim Loslassen einer langer Betätigung wird ein Stopp-Telegramm über das 4-Bit-Dimmobjekt gesendet und somit der Dimmvorgang im Dimmaktor beendet.

Voreingestellt ist das sogenannte START-STOPP Dimmen:

Bei langem Tastendruck wird der Dimmcode für Aufwärts- bzw Abwärtsdimmen in einer Stufe ausgesen-

det („auf max. Helligkeit“ bzw. „auf min. Helligkeit“). Ein einziger Befehl reicht aus um den ganzen Dimmbereich zu durchlaufen. Bei Loslassen der Taste wird der Dimmcode für Dimmen-STOPP ausgesendet. Der Dimmvorgang am Aktor wird dann sofort gestoppt. Dieses Dimmverfahren ist für die meisten Anwendungen verwendbar. Die anderen möglichen Dimmstufen (1/2 - 1/64 heller bzw. dunkler) dimmen um die angegebene Stufe heller bzw. dunkler. Um z. B. von min. nach max. Helligkeit zu dimmen, benötigt man bei 1/4 Stufen 4 mal einen langen Tastendruck. Der Parameter „Stoppmeldung nach Loslassen“ muss ggf. auf „gesperrt“ eingestellt werden.

Statusrückmeldung

Die Status-LEDs können gemeinsam:

- den Status des Schaltobjektes anzeigen,
- den Status des Rückmeldeobjektes anzeigen,
- bei Betätigung einer Taste leuchten,
- dauerhaft ausgeschaltet sein.

Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Tasten oben	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
1	Tasten oben	Dimmobjekt	4 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
2	Tasten Mitte oben	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
3	Tasten Mitte oben	Dimmobjekt	4 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
4	Tasten Mitte unten	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
5	Tasten Mitte unten	Dimmobjekt	4 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
6	Tasten unten	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
7	Tasten unten	Dimmobjekt	4 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
9	Tasten oben	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
11	Tasten Mitte oben	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
13	Tasten Mitte unten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
15	Tasten unten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Parameter für Tasten

Parameter	Einstellung
Funktion	Dimmen
Dimmfunktion	links heller/rechts dunkler links dunkler/rechts heller
Stufe langer Tastendruck links	auf max. Helligkeit 1/2 heller 1/4 heller 1/8 heller 1/16 heller 1/32 heller 1/64 heller
Stufe langer Tastendruck rechts	auf min. Helligkeit 1/2 dunkler 1/4 dunkler 1/8 dunkler 1/16 dunkler 1/32 dunkler 1/64 dunkler
Stopmeldung nach Loslassen	freigegeben gesperrt
Status-LED-Ansteuerung	vom Schaltobjekt vom Rückmeldeobjekt bei Betätigung Ein/Loslassen Aus ausgeschaltet

● Jalousiebefehle senden

Diese Funktion ist eine „Tastenpaarfunktion“.

Es kann nur eine Jalousieaktorgruppe angesprochen werden.

Jalousiesteuerung mit Beweg- und Stopp-Schrittobjekt

Nach langer Betätigung (größer 780 ms) wird ein Beweg-Telegramm für die Jalousiefahrt über das Bewegobjekt erzeugt.

Es wird dabei

- ein Auf-Telegramm („0“) gesendet, wenn die Taste rechts betätigt wird,
- ein Ab-Telegramm („1“) gesendet, wenn die Taste links betätigt wird.

Dieses Verhalten kann über den Parameter „Wert bei Tastendruck“ getauscht werden.

Nach einer kurzen Betätigung (kleiner 780 ms) einer der beiden Tasten wird ein Stopp-/Schritt-Telegramm für die Lamellenverstellung gesendet.

Jalousiesteuerung mit Positionswert

Die Funktion „Positionswert“ kann verwendet werden, wenn der Jalousieaktor 8 Bit Positionswerte verarbeiten kann. Beim Drücken der Taste überträgt das 1 Byteobjekt „Jalousiestellung“ den parametrisierten Positionswert. Beim Loslassen der Taste überträgt das 1 Byteobjekt „Lamellenstellung“ den parametrisierten Positionswert. Der Positionswert ist ein Wert zwischen 0 und 255. Er entspricht dem 1-Byte-Wert. Bei

dieser Parametrierung existieren keine Beweg- und Stopp-/Schrittobjekte.

Statusrückmeldung

Die Status-LEDs können gemeinsam oder getrennt:

- nach langer Tasten-Betätigung (größer 780 ms) aufleuchten als optische Rückmeldung für das Senden eines Bewegtelegramms und nach Loslassen der Taste wieder ausgehen (nicht bei Positionswert),
- den Status des Rückmeldeobjektes anzeigen,
- bei Betätigung einer Taste leuchten,
- dauerhaft ausgeschaltet sein.

Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Für Jalousiesteuerung mit Beweg- und Stopp-Schrittobjekt:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Tasten oben	Stop-/Schrittobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
1	Tasten oben	Bewegobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
2	Tasten Mitte oben	Stop-/Schrittobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
3	Tasten Mitte oben	Bewegobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
4	Tasten Mitte unten	Stop-/Schrittobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
5	Tasten Mitte unten	Bewegobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
6	Tasten unten	Stop-/Schrittobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
7	Tasten unten	Bewegobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
9	Tasten oben	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
9	Taste oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
10	Taste oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
11	Tasten Mitte oben	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
11	Taste Mitte oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
12	Taste Mitte oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
13	Tasten Mitte unten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
13	Taste Mitte unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
14	Taste Mitte unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
15	Tasten unten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
15	Taste unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
16	Taste unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Für Jalousiesteuerung mit Positionswert:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Tasten oben	Jalousiestellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
1	Tasten oben	Lamellenstellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
2	Tasten Mitte oben	Jalousiestellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
3	Tasten Mitte oben	Lamellenstellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
4	Tasten Mitte unten	Jalousiestellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
5	Tasten Mitte unten	Lamellenstellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
6	Tasten unten	Jalousiestellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
7	Tasten unten	Lamellenstellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
9	Tasten oben	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
9	Taste oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
10	Taste oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
11	Tasten Mitte oben	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
11	Taste Mitte oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
12	Taste Mitte oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
13	Tasten Mitte unten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
13	Taste Mitte unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
14	Taste Mitte unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
15	Tasten unten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
15	Taste unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
16	Taste unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Parameter für Tasten

Parameter	Einstellung
Funktion	Jalousie
Jalousiesteuerung	Beweg- und Stop-/Schrittbjekt Positionswert
Jalousie fährt (nur sichtbar, wenn Jalousiesteuerung = Beweg- und Stop-/Schrittbjekt)	links auf/rechts ab links ab/rechts auf
Wert für Jalousie-Stellung Taste links (nur sichtbar, wenn Jalousiesteuerung = Positionswert)	75 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Wert für Lamellen-Stellung Taste links (nur sichtbar, wenn Jalousiesteuerung = Positionswert)	100 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Wert für Jalousie-Stellung Taste rechts (nur sichtbar, wenn Jalousiesteuerung = Positionswert)	50 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Wert für Lamellen-Stellung Taste rechts (nur sichtbar, wenn Jalousiesteuerung = Positionswert)	75 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Status-LED-Ansteuerung	gemeinsames Rückmeldeobjekt links Rück.-Obj. / rechts Rück.-Obj. bei Betätigung Ein/Loslassen Aus ausgeschaltet

● Temperaturwerte senden

Diese Funktion ist eine „Tastenpaarfunktion“. Es kann nur ein Temperaturwertobjekt angesprochen werden.

Bei Betätigung links oder rechts können zwei Temperaturwerte (2 Byte) gesendet werden.

Statusrückmeldung

Die Status-LEDs können gemeinsam:

- den Status des Rückmeldeobjektes anzeigen,
- bei Betätigung einer Taste leuchten,
- dauerhaft ausgeschaltet sein.

Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Tasten oben	Temperaturobjekt	2 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
2	Tasten Mitte oben	Temperaturobjekt	2 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
4	Tasten Mitte unten	Temperaturobjekt	2 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
6	Tasten unten	Temperaturobjekt	2 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
9	Tasten oben	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
11	Tasten Mitte oben	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
13	Tasten Mitte unten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
15	Tasten unten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Parameter für Tasten

Parameter	Einstellung
Funktion	Temperatur
Temperaturwert Taste links	21,5 °C einstellbar von 15 °C bis 30 °C in Schritten von 0,5 °C
Temperaturwert Taste rechts	18,0 °C einstellbar von 15 °C bis 30 °C in Schritten von 0,5 °C
Status-LED-Ansteuerung	vom Rückmeldeobjekt bei Betätigung Ein/Loslassen Aus ausgeschaltet

● 8 Bit Werte über 2 Objekte senden

Diese Funktion hat dieselbe Funktionalität wie die Funktion „Flankenbefehle 1 Bit/8 Bit über 2 Objekte senden“, aber hier können nur Werte von 0 bis 255 gesendet werden.

Statusrückmeldung

Die Status-LEDs können gemeinsam:

- den Status von Objekt A anzeigen,
- den Status von Objekt B anzeigen. Bei Verwendung des Objekttyps 1 Byte leuchtet die LED wenn der 1 Wert größer null ist.
- den Status des Rückmeldeobjektes anzeigen,
- bei Betätigung einer Taste leuchten,
- dauerhaft ausgeschaltet sein.

Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Tasten oben	Objekt A	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
1	Tasten oben	Objekt B	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
2	Tasten Mitte oben	Objekt A	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
3	Tasten Mitte oben	Objekt B	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
4	Tasten Mitte unten	Objekt A	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
5	Tasten Mitte unten	Objekt B	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
6	Tasten unten	Objekt A	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
7	Tasten unten	Objekt B	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
9	Taste oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
10	Taste oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
11	Taste Mitte oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
12	Taste Mitte oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
13	Taste Mitte unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
14	Taste Mitte unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
15	Taste unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
16	Taste unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Parameter für Tasten

Parameter	Einstellung
Funktion	Wert
Objekt A/B Wert 1 (sichtbar auf Karte „Werte Tasten ...“)	255 einstellbar von 0 bis 255
Objekt A/B Wert 2 (sichtbar auf Karte „Werte Tasten ...“)	0 einstellbar von 0 bis 255
Aktion bei Betätigung links	Objekt A sendet Wert 1 Objekt A sendet Wert 2 Objekt A schaltet um Objekt A sendet seinen Wert Objekt B sendet Wert 1 Objekt B sendet Wert 2 Objekt B schaltet um Objekt B sendet seinen Wert keine

Parameter	Einstellung
Aktion bei Loslassen links	Objekt A sendet Wert 1
	Objekt A sendet Wert 2
	Objekt A schaltet um
	Objekt A sendet seinen Wert
	Objekt B sendet Wert 1
	Objekt B sendet Wert 2
	Objekt B schaltet um
	Objekt B sendet seinen Wert
	keine
Aktion bei Betätigung rechts	Objekt A sendet Wert 1
	Objekt A sendet Wert 2
	Objekt A schaltet um
	Objekt A sendet seinen Wert
	Objekt B sendet Wert 1
	Objekt B sendet Wert 2
	Objekt B schaltet um
	Objekt B sendet seinen Wert
	keine
Aktion bei Loslassen rechts	Objekt A sendet Wert 1
	Objekt A sendet Wert 2
	Objekt A schaltet um
	Objekt A sendet seinen Wert
	Objekt B sendet Wert 1
	Objekt B sendet Wert 2
	Objekt B schaltet um
	Objekt B sendet seinen Wert
	keine
Status-LED-Ansteuerung	links und rechts Objekt A
	links und rechts Objekt B
	links Objekt A / rechts Objekt B
	links Objekt A / rechts Rück.-Obj.
	links Rück.-Obj. / rechts Objekt B
	links Rück.-Obj. / rechts Rück.-Obj.
	links ausgeschaltet / rechts Objekt B
	links ausgeschaltet / rechts Rück.-Obj.
	links Objekt A / rechts ausgeschaltet
	links Rück. Obj. / rechts ausgeschaltet
	beide ausgeschaltet
	bei Betätigung Ein / Loslassen Aus

●IR-Bereich

Auf der Karte „Allgemein“ können über diesen Parameter vier unterschiedliche Infrarotbereiche eingestellt werden. Im unteren Teil der Karte erscheinen Informationen, wie die Tasten den Kanälen zugeordnet sind.

Parameter für IR-Bereich

Parameter	Einstellung
IR-Bereich	1-9
	11-19
	21-29
	31-39
Taste oben links/rechts =	IR-Kanal 1/2
Taste Mitte oben links/rechts =	IR-Kanal 3/4
Taste Mitte unten links/rechts =	IR-Kanal 5/6
Taste unten links/rechts =	IR-Kanal 7/8

Hinweis:

Der IR-Empfänger funktioniert mit den Fernbedienungen:

- Distance 2010
- Distance 2050i
- Distance 2050 programmable

●Tasten sperren

Mit der Sperrfunktion können die Tasten deaktiviert werden. Je nach parametrierter Funktion für die Tasten kann die Betätigung links bzw. rechts zusammen oder getrennt gesperrt werden:

- Bei den Funktionen Schalten, Dimmen und Jalousie (Jalousiesteuerung/Beweg-Stopp-/Schrittojekt) werden die Betätigung links und rechts zusammen gesperrt.
- Bei den Funktionen Umschalten, Flanken, Wert und Temperatur kann die Betätigung links und rechts einzeln gesperrt werden.

Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
17	Sperren	Sperrojekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Tasten sperren bei Funktion Schalten und Dimmen

Parameter	Einstellung
Tasten oben	wenn Sperrojekt = 1
	Nein
Tasten Mitte oben	wenn Sperrojekt = 1
	Nein
Tasten Mitte unten	wenn Sperrojekt = 1
	Nein
Tasten unten	wenn Sperrojekt = 1
	Nein

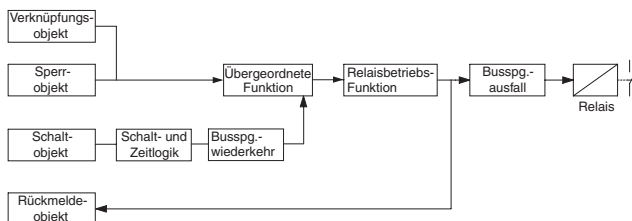
Tasten sperren bei Funktion Umschalten, Flanken, Jalousie, Wert und Temperatur

Parameter	Einstellung
Taste oben links	wenn Sperrobject = 1 Nein
Taste oben rechts	wenn Sperrobject = 1 Nein
Taste Mitte oben links	wenn Sperrobject = 1 Nein
Taste Mitte oben rechts	wenn Sperrobject = 1 Nein
Taste Mitte unten links	wenn Sperrobject = 1 Nein
Taste Mitte unten rechts	wenn Sperrobject = 1 Nein
Taste unten links	wenn Sperrobject = 1 Nein
Taste unten rechts	wenn Sperrobject = 1 Nein

FUNKTIONEN AKTOR

Bei geladener Applikation sind folgende Funktionen und deren Ansteuerung über den Bus möglich:

Blockschaltbild:



Im Bezug auf das Schaltverhalten des Aktors hat jede Funktion eine bestimmte Priorität. Die Gewichtung der Funktionen können folgender Tabelle entnommen werden:
Prioritäten:

Priorität	Funktion
Höchste Priorität	Relaiszustand bei Busspannungsausfall
Niedrigste Priorität	Übergeordnete Funktion - Sperrfunktion - Verknüpfung Relaiszustand bei Busspannungswiederkehr Schalt- und Zeitfunktionen

● Verhalten bei Ausfall der Busspannung

Bei Unterschreiten der Busspannung von 18 V kann das Relais einen parametrierten Zustand einnehmen. Das Relais kann

- definiert ein- bzw. ausgeschaltet werden,
- in dem Zustand verbleiben, den es vor dem Ausfall hatte.

Gleichzeitig wird der Wert des Rückmeldeobjektes und damit die aktuelle Schaltstellung im Gerät gespeichert. Dabei werden ablaufende Zeitverzögerungen nicht gespeichert, sondern nur der tatsächliche Relaiszustand im Moment des Spannungsausfalls („1“ für geschlossen, „0“ für geöffnet).

Es wird kein Rückmelde-Telegramm mehr gesendet. Diese Funktion hat höchste Priorität.

Parameter

Aktorfunktion

Parameter	Einstellung
Relaiszustand bei Busspannungsausfall	geöffnet geschlossen wie vor Ausfall

● Verhalten bei Anlegen/Wiederkehr der Busspannung

Bei Unterschreiten der Busspannung von 18 V schaltet das Relais aus und der aktuelle Zustand wird gespeichert. Bei Anlegen/Wiederkehr der Busspannung wird das Relais abhängig von der Parametereinstellung geschaltet:

- ein,
- aus,
- in den Zustand, den es vor dem Ausfall hatte.

In Abhängigkeit der folgenden Tabelle wird bei parametrierter Zeitschaltfunktion (Treppenhausautomat) die Treppenhauszeit gestartet.

Verhalten bei Busspannungswiederkehr

Funktion	Parameter-einstellung	Relais bei Spannungswiederkehr
Schalten	geöffnet	offen
Treppenhausautomat (Schließer)	geöffnet	offen
Treppenhausautomat (Öffner)	geöffnet	Start Treppenhausautom.
Schalten	geschlossen	geschlossen
Treppenhausautomat (Schließer)	geschlossen	Start Treppenhausautom.
Treppenhausautomat (Öffner)	geschlossen	geschlossen
Schalten	keine Änderung	wie vor Reset gespeicherter Relais-Zustand
Treppenhausautomat	keine Änderung	Der vor Reset gespeicherte Relaiszustand verhält sich wie bei Parametereinstellung (geöffnet/ geschlossen)

Bei aktivierter Status-/ Rückmeldefunktion wird ca. 17 s nach Busspannungswiederkehr bei geschlossenem Relais ein „1-Rückmelde-Telegramm“ über das „Rückmeldeobjekt“ gesendet. Bei geöffneten Kontakt wird kein „0“-Telegramm erzeugt.

Wichtig:

Relaiszustände, die durch Funktionen mit höherer Priorität (Übergeordnete Funktion) hervorgerufen werden haben Vorrang vor dem Verhalten nach Busspannungswiederkehr.

Beispiel:
Oder-Verknüpfung mit parametrierter Wert des Verknüpfungsobjektes nach Busspannungswiederkehr =1 setzt sich durch und schaltet den Ausgang.

Parameter

Aktorfunktion

Parameter	Einstellung
Relaiszustand bei Busspannungswiederkehr	geöffnet geschlossen wie vor Ausfall

● Relaisbetriebsart

Über den Parameter „Relaisbetrieb“ kann man die Betriebsart des Relais einstellen. Das Relais kann als „Öffner“ oder „Schließer“ genutzt werden.

Wichtig:

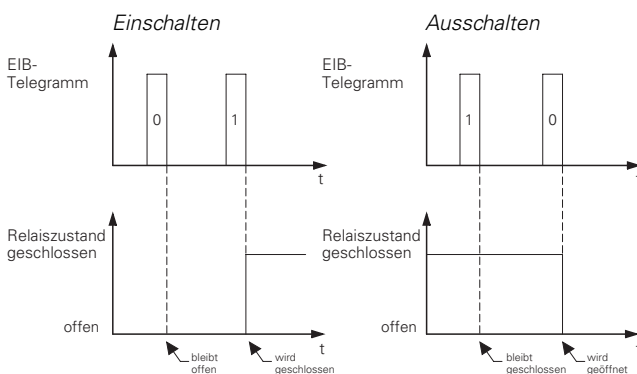
Beim Umschalten der Relaisbetriebsart werden Parametereinstellungen und verbundene Gruppenadressen durch die ETS verändert. Aus diesem Grund sollte man die Relaisbetriebsart als Erstes festlegen.

Relaisbetriebsart: Schließer

Parameter: Relaisbetrieb: Schließer

Das Relais im Schaltaktor besitzt einen Schließerkontakt.

Schalten (Schließerbetrieb)

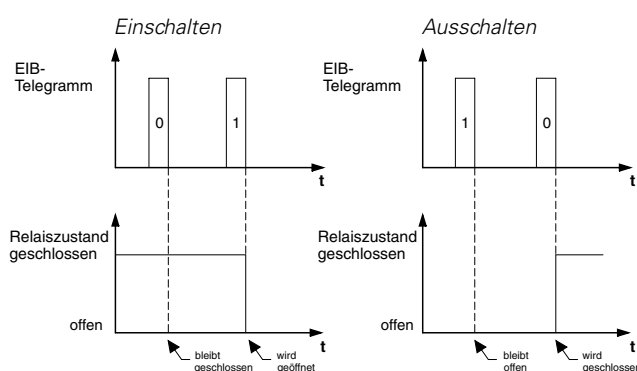


Relaisbetriebsart: Öffner

Parameter: Relaisbetrieb: Öffner

Der Relais-Kontakt kann löschig (per Software) als Öffner betrieben werden. Dabei wird die Relaisstellung invertiert ausgegeben.

Schalten (Öffnerbetrieb)



Nach Busspannungswiederkehr wird bei der Funktion „Öffner“ das Relais geschlossen und bei aktivierter Rückmeldefunktion ein „1“-Rückmeldetelegramm erzeugt, wenn kein anderes Einschaltverhalten (z.B. durch übergeordnete Funktion oder Verhalten bei Busspannungswiederkehr) den Ausgang in eine geöffnete Position schaltet.

Die fest parametrierbaren Relaisstellungen (geöffnet, geschlossen) innerhalb der anderen Funktionen werden direkt angesteuert. Ein Invertieren durch die Öffner-Funktion erfolgt bei fest parametrierbaren Relaisstellungen nicht.

Parameter

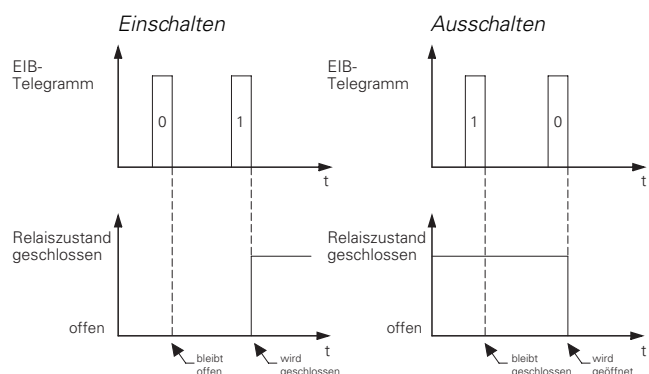
Aktorfunktion

Parameter	Einstellung
Relaisbetrieb	Schließer Öffner

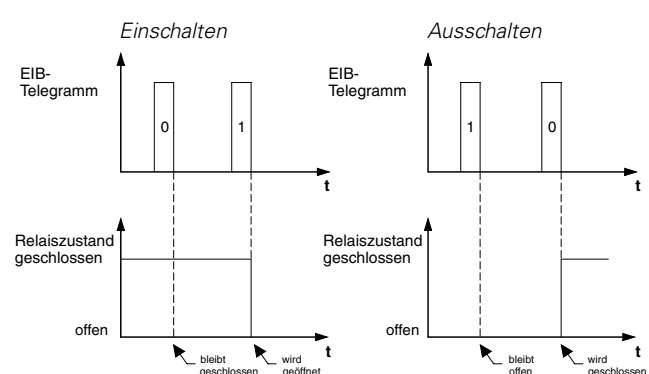
● Schaltfunktion

Es werden binäre Bustelegramme (EIS1-Telegramme, 1Bit) über das „Schaltobjekt“ empfangen und in Schaltzustände (Relais offen/Relais geschlossen) umgesetzt. Die Applikation ändert den Wert des „Schaltobjektes“ während des Betriebes. Das Auslesen des „Schaltobjektes“ über den Bus gibt nicht den Zustand des Relais wieder. Ein Rücklesen des Status sollte immer über das „Rückmelde-/Statusobjekt“ erfolgen. Die normale Schaltfunktion kann durch Aktivierung von Funktionen mit höherer Priorität (siehe Prioritäten) in ihrem Schaltverhalten verändert werden.

Schalten (Schließerbetrieb)



Schalten (Öffnerbetrieb)



Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

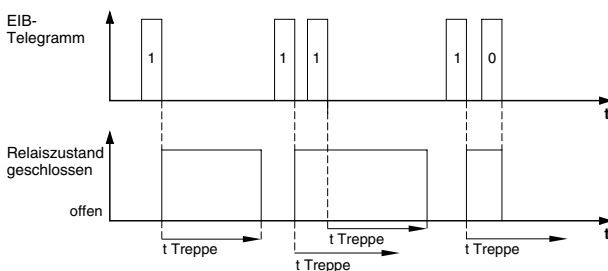
Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
18	Aktor	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

● Treppenlichtzeitfunktion

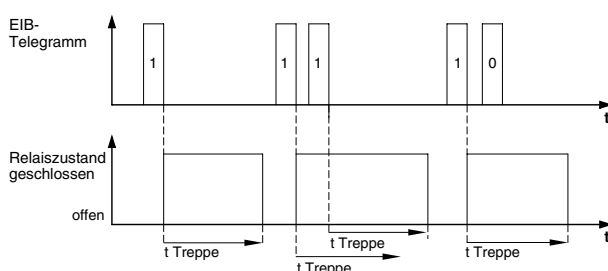
Bei einer „Schließer“-Funktion schaltet das Gerät, nachdem es über das „Schaltobjekt“ eingeschaltet wurde, nach einer einstellbaren Zeit selbsttätig wieder aus. Man berechnet die Zeiten aus einem Basiswert multipliziert mit einem Faktor. Die Treppenlichtzeit wird über ein weiteres „1“-Telegramm neu gestartet. Die Treppenlichtzeitfunktion kann über den Bus verlängert werden.

Über den Parameter „mit / ohne manuell-Aus-Funktion“ ist für die Treppenlichtzeitfunktion einstellbar, ob nach Empfang eines „0“-Telegramms vorzeitig ausgeschaltet oder ob das „0“-Telegramm ignoriert wird und die Treppenhauszeit weiter abläuft.

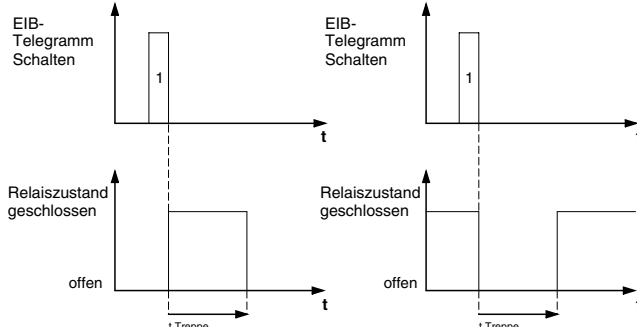
*Treppenlichtzeitfunktion
mit manuell-Aus-Funktion (Schließer)*



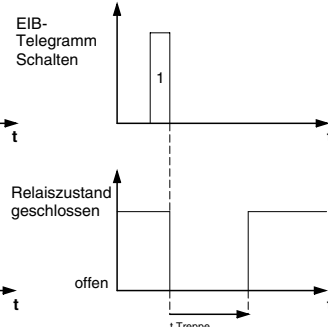
*Treppenlichtzeitfunktion
ohne manuell-Aus-Funktion (Schließer)*



*Treppenhausautomat
mit Schließer-Funktion*



Öffner-Funktion



Wird der Ausgang des Aktors während einer laufenden Treppenhauszeit durch eine Funktion mit höherer Priorität in eine neue Schaltstellung gesteuert, so schaltet das Relais unverzüglich in diese Schaltstellung. Das jeweils letzte Schalttelegramm wird gespeichert und Treppenlichtzeiten laufen weiter. Wird nach Beendigung der übergeordneten Funktion die Relaisstellung „geschlossen“ in der Betriebsart „Schließer“ angesteuert, startet der Treppenhausautomat. In der Betriebsart „Öffner“ wird der Treppenhausautomat mit der Einstellung „geöffnet“ aktiviert.

Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
18	Aktor	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Aktorfunktion

Parameter	Einstellung
Treppenlichtzeitfunktion	ausgeschaltet ohne manuell aus mit manuell aus
Treppenlichtzeitbasis (nur sichtbar, wenn Treppenlichtzeitfunktion nicht ausgeschaltet!)	520 ms 1 s 2,1 s 4,2 s 8,4 s 17 s 34 s 1,1 min 2,2 min 4,5 min 9 min 18 min 35 min 1,2 h
Treppenlichtzeitfaktor (5 – 127) (nur sichtbar, wenn Treppenlichtzeitfunktion nicht ausgeschaltet!)	85 einstellbar von 5 bis 127 in Einer-Schritten

ÜBERGEORDNETE FUNKTIONEN

Es können die Sperrfunktion oder logische Verknüpfungen (UND-/ ODER- Verknüpfung) für den Aktor über Parameter aktiviert werden.

Wichtig:

Beim Umschalten der Funktionen werden Parametereinstellungen und Kommunikationsobjekte durch die ETS verändert. Verbundene Gruppenadressen werden entfernt. Aus diesem Grund sollte man die Funktion als Erstes festlegen.

● Verknüpfungsfunktion UND/ODER

Mit dieser Funktionalität kann das „Schaltobjekt“ mit dem „Verknüpfungsobjekt“ logisch verknüpft werden. Es ist eine UND-/ oder ODER-Verknüpfung einstellbar. Über einen Parameter wird festgelegt, mit welchen

Wert des Verknüpfungsobjekt nach Busspannungswiederkehr vorbelegt wird. Beispielsweise bleibt der Ausgang bei einem nach Busspannungswiederkehr auf „1“ vorbelegtem ODER-Verknüpfungsobjekt solange eingeschaltet, bis auf dem „Verknüpfungsobjekt“ ein „0-Telegramm“ empfangen wurde. Ein parametrisiertes Verhalten nach Busspannungswiederkehr wird erst nach Beendigung der Verknüpfung eingenommen. Die Verknüpfungsfunktion hat eine hohe Priorität. Somit wird sich der Aktor immer nach dem Verknüpfungsergebnis der übergeordneten Funktion einstellen und nicht in den Zustand der Funktionen mit einer niedrigeren Priorität.

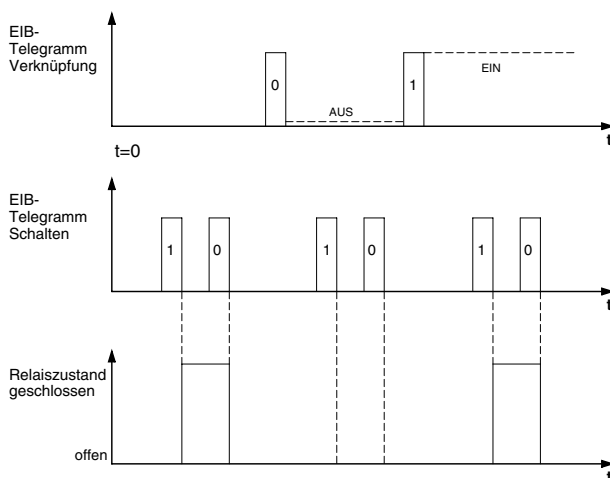
UND-Verknüpfung

Wenn das „Verknüpfungsobjekt“ auf „1“ gesetzt ist, kann über die Adresse des „Schaltobjekts“ wie gewohnt geschaltet werden. Eingestellte Verzögerungszeiten und Treppenhausezeiten werden weiterhin eingehalten. Das Ausschalten über das „Verknüpfungsobjekt“ ist sofort wirksam (Objekt mit großer Priorität). Eine Ausschaltverzögerung erfolgt nicht mehr. Wird anschließend das „Verknüpfungsobjekt“ durch ein Telegramm wieder auf „1“ gesetzt, wird auch bei aktivierter Einschaltverzögerung unverzüglich geschaltet. In der Tabelle „Verhalten bei Busspannungswiederkehr“ kann das Verhalten eines eingeschalteten Treppenhauseautomaten entnommen werden.

Beispiel:

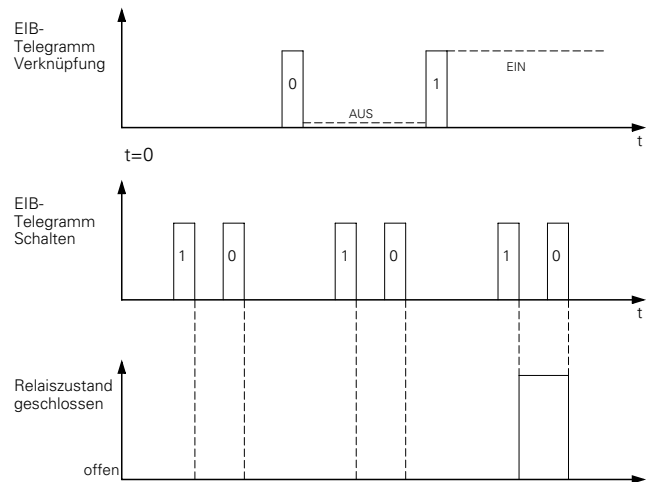
Mit einer UND-Verknüpfung kann eine Einschaltverriegelung realisiert werden. Das heißt solange der Wert des „Verknüpfungsobjekts“ auf „0“ steht kann über das „Schaltobjektes“ nicht eingeschaltet werden. Steht der Wert des „Schaltobjektes“ auf „1“ wird bei „Wertänderung des Verknüpfungsobjektes von 0 nach 1“ automatisch eingeschaltet (Ausgang gesetzt).

UND-Verknüpfung: Wert des Verknüpfungsobjekts nach Busspannungswiederkehr: 1; Relais: Schließer



Das Verknüpfungsobjekt ist nach einem RESET mit einer „1“ vorbelegt. Somit kann über das Schaltobjekt wie gewohnt geschaltet werden. Erst nach Empfang eines „0“-Telegramms über das Verknüpfungsobjekt ist die Einschaltverriegelung aktiv.

UND-Verknüpfung: Wert des Verknüpfungsobjekts nach Busspannungswiederkehr: 0; Relais: Schließer



Die Parametereinstellung bewirkt ein Setzen des „Verknüpfungsobjektes“ auf den Wert „0“. Nach einem RESET wird der Aktor in der Betriebsart „Schließer“ und diesen Einstellungen den Ausgang solange nicht schalten, bis auf dem „Verknüpfungsobjekt“ ein „1-Telegramm“ empfangen wurde.

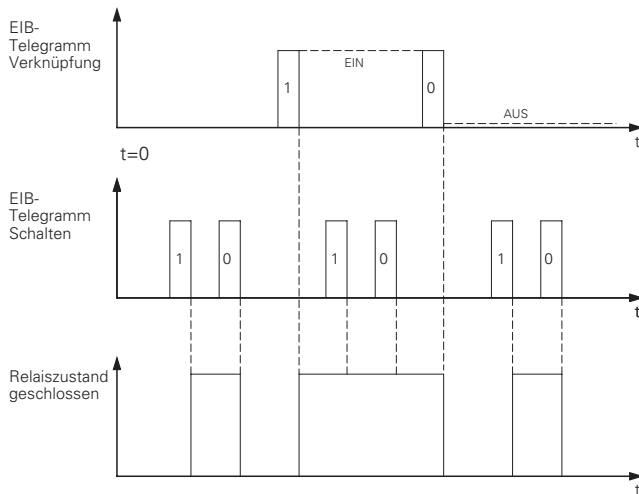
ODER-Verknüpfung

Solange das „Verknüpfungsobjekt“ den Wert „0“ besitzt, kann über die Adresse des „Schaltobjekts“ wie gewohnt geschaltet werden. Eingestellte Verzögerungszeiten werden weiterhin eingehalten. Das Einschalten des Relais über ein „1-Telegramm“ auf dem „Verknüpfungsobjekt“ ist sofort wirksam (Objekt mit großer Priorität). Eine Verzögerung erfolgt nicht mehr. Wird anschließend der Wert des „Verknüpfungsobjekts“ wieder auf „0“ gesetzt, schaltet der Aktor ebenfalls verzögerungsfrei in den gewünschten Zustand. In der Tabelle „Verhalten bei Busspannungswiederkehr“ kann das Verhalten eines eingeschalteten Treppenhauseautomaten entnommen werden.

Beispiel:

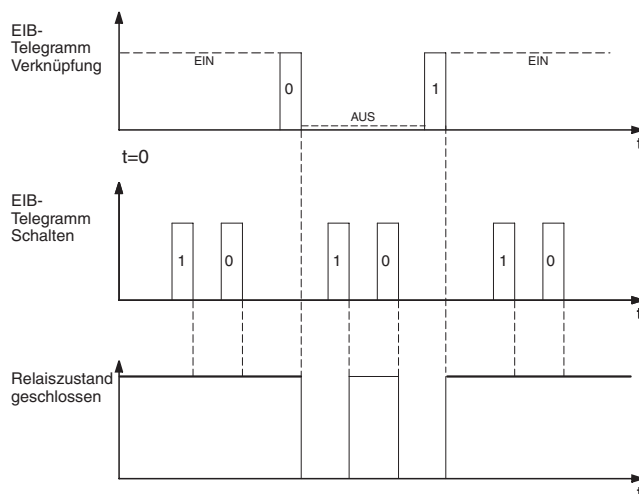
Mit einer ODER-Verknüpfung kann eine Ausschaltverriegelung oder Zentral EIN-Funktion (z. B. Licht zum Säubern von Gebäuden) realisiert werden. Wird der Wert des „Schaltobjektes“ lokal auch auf „1“ gesetzt, bleibt bei der Wegnahme der Ausschaltverriegelung (Wertänderung des Verknüpfungsobjektes von 1 nach 0) das Relais weiter eingeschaltet.

ODER-Verknüpfung: Wert des Verknüpfungsobjekts nach Busspannungswiederkehr: 0; Relais: Schließer



Nur wenn über das „Verknüpfungsobjekt“ ein „0“-Telegramm empfangen wurde, kann das Relais über das „Schaltobjekt“ ausgeschaltet werden.

ODER-Verknüpfung: Wert des Verknüpfungsobjekts nach Busspannungswiederkehr: 1; Relais: Schließer



Wichtig:

Das Verknüpfungsobjekt wird nach einem RESET mit dem Wert „1“ vorbelegt. Der Aktor wird in der Betriebsart „Schließer“ den Ausgang sofort einschalten. Die ODER-Verknüpfungsfunktion wird erst durch ein „0-Telegramm“ auf dem Verknüpfungsobjekt zurückgesetzt.

Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
18	Aktor	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
20	Aktor	Verknüpfungsobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Aktorfunktion

Parameter	Einstellung
Übergeordnete Funktion	UND-Verknüpfung ODER-Verknüpfung
Verknüpfungszeitpunkt	nach Empfang eines Verknüpfungstelegramms sofort

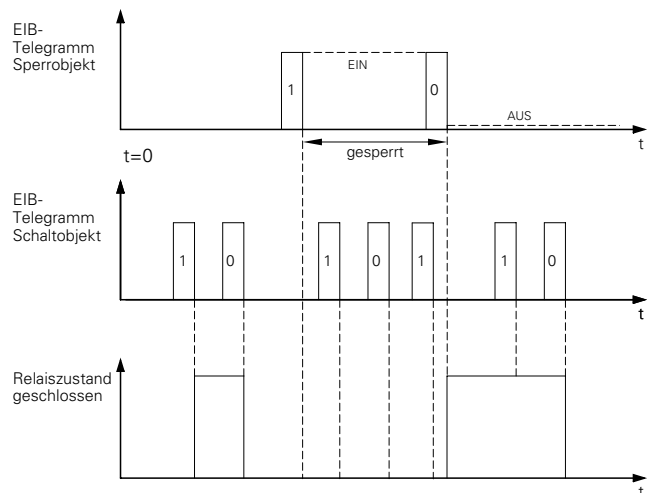
● Sperrung

Mit Hilfe des „Sperrobjectes“ kann der Schaltaktor funktional abgeschaltet werden. Telegramme über das „Schaltobjekt“ werden bei aktivierter Sperrfunktion nicht mehr in Schaltbefehle an das Relais umgesetzt. Die Sperrfunktion kann durch ein 1- oder durch ein 0-Telegramm ausgelöst werden. (Sperrobject= 1 oder Sperrobject=0). Mit dem Parameter „Aktivierungszeitpunkt“ kann festgelegt werden, ob die Sperrfunktion erst nach Empfang eines Sperr-Telegramms über das „Sperrobject“ oder sofort nach einem RESET wirksam wird. Telegramme auf das Schaltobjekt werden empfangen und das jeweils letzte gespeichert. Nach dem Beenden der Sperrfunktion folgt der Aktor dem Wert des Schaltobjektes.

Sperrfunktion bei: Sperrobject=1;

Aktivierungszeitpunkt: nach Empfang eines Sperrtelegramms;

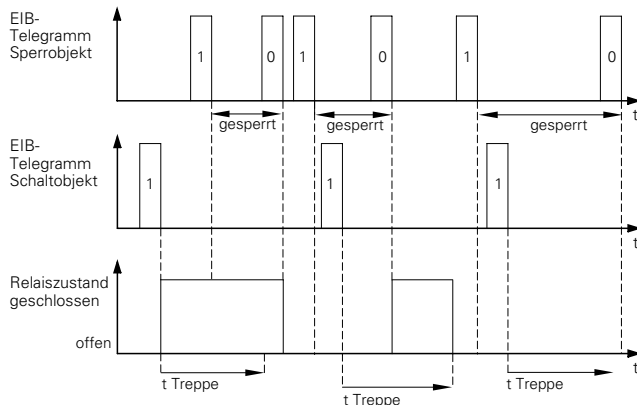
Relais=Schließer



Sperrfunktion mit Treppenlichtzeitfunktion:

Während einer Sperrung wird das jeweils letzte Schalttelegramm gespeichert und Treppenlichtzeiten laufen weiter.

Sperrfunktion bei: Sperrobject=1;
Aktivierungszeitpunkt: nach Empfang eines Sperrtelegramms;
Treppenlichtzeitfunktion: ohne manuell aus; Relais=Schließer



Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
18	Aktor	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
20	Aktor	Sperrobject	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Aktorfunktion

Parameter	Einstellung
Übergeordnete Funktion	Sperrfunktion
Sperrfunktion	bei Sperrobject = 1 bei Sperrobject = 0
Aktivierungszeitpunkt	nach Empfang eines Sperrtelegramms sofort

● Statusrückmeldung

Der Zustand des Ausgangs kann über ein eigenes Kommunikationsobjekt abgefragt oder aktiv gesendet werden. Das heißt, daß nach jedem Schaltvorgang der Zustand des Relais als Telegramm auf dem Bus verfügbar ist. Der Wert des „Rückmeldeobjektes“ gibt immer den aktuellen Zustand des Relais wieder. Bei geschlossenem Relais ist der Wert „1“ und bei geöffnetem Relais „0“ unabhängig von der Öffner/ Schließer-Funktion. Nach Busspannungswiederkehr wird bei geschlossenem Relais und eingeschalteter aktiver Rückmeldefunktion nach 17 s ein „1-Rückmelde-Telegramm“ über das „Rückmeldeobjekt“ gesendet. Bei geöffneten Kontakt wird kein „0“-Telegramm erzeugt. Das passive Statusobjekt gibt zu jedem Zeitpunkt den Zustand des Relais wieder (z.B. für Visualisierungen, die aktiv auslesen).

Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
19	Aktor	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	LKÜ	Lesen/Senden
19	Aktor	Statusobjekt	1 Bit	Niedrig	LK	Lesen

Parameter

Aktorfunktion

Parameter	Einstellung
Statusinformation	ausgeschaltet aktives Rückmeldeobjekt passives Statusobjekt

5.3 Serienaktor UP/230/6 (Art.-Nr. 6271 99)

Diese Applikation ist nur mit Serienaktor UP/230/6 (Art.-Nr. 6271 99) lauffähig!

5.3.1 Multifunktions-Taster + Schalt.Trep.Verkn.Stat.Init. 4715/2.0

Dynamische Verwaltung der Gruppenadressen
Maximale Gruppenadressen und Zuordnungen: 80

FUNKTIONEN TASTER

Die Applikation muß in der Karteikarte „Allgemein“ an den vorliegenden Taster wie folgt angepasst werden:

- Anwendungsmodul Multifunktions-Taster: PLANTEC

Parameter

Allgemein

Parameter	Einstellung
Anwendungsmodul Multifunktions-Taster	System Fläche
	System M
	Plantec

●Schaltbefehle 1/8 Bit senden

Diese Funktion ist eine „Tastenpaarfunktion“. Es kann nur eine Aktorgruppe angesprochen werden. Bei Betätigung der linken Taste, wird je nach Parametrierung ein Ein-/ Aus-Telegramm, bei Betätigung der rechten Taste ein Aus-/ Ein-Telegramm über das Schaltobjekt gesendet.
Außerdem können 1-Byte-Werte (0 % bis 100 %) über das Wertobjekt gesendet werden, wenn eine Taste links bzw. rechts betätigt wird.

Statusrückmeldung

- Die Status-LEDs können gemeinsam:
- den Status des Schalt-/Wertobjektes anzeigen. Bei Verwendung des Wertobjektes leuchtet die LED wenn der 1 Byte Wert größer null ist.
 - den Status des Rückmeldeobjektes anzeigen,
 - bei Betätigung einer Taste leuchten,
 - dauerhaft ausgeschaltet sein.

Kommunikationsobjekte

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Tasten oben	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
0	Tasten oben	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
2	Tasten Mitte oben	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
2	Tasten Mitte oben	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
4	Tasten Mitte unten	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
4	Tasten Mitte unten	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
6	Tasten unten	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
6	Tasten unten	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
9	Tasten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
11	Tasten Mitte oben	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
13	Tasten Mitte unten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
15	Tasten unten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Parameter für Tasten

Parameter	Einstellung
Funktion	Schalten
Objektyp	1 Bit 1 Byte
Aktion bei Betätigung links (Objektyp 1 Bit)	Ein-Telegramm Aus-Telegramm
Aktion bei Betätigung rechts (Objektyp 1 Bit)	Aus-Telegramm Ein-Telegramm
Aktion bei Betätigung links (Objektyp 1 Byte)	100 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Aktion bei Betätigung rechts (Objektyp 1 Byte)	0 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Status-LED-Ansteuerung	vom Schalt-/Wertobjekt vom Rückmeldeobjekt bei Betätigung Ein/Loslassen Aus ausgeschaltet

●Umschaltbefehle 1/8 Bit senden

Diese Funktion ist eine „Tastenfunktion“ (Taste links und Taste rechts sind getrennt voneinander parametrierbar).
Es können zwei Aktorgruppen 1/8 Bit angesprochen werden.
Mit Objektyp 1 Bit:
Bei jedem Tastendruck wird erst der Objektwert invertiert und dann auf den Bus übertragen, d.h. aus einer „0“ wird eine „1“, bei erneutem Tastendruck auf die gleiche Taste wird aus der „1“ wieder eine „0“. Es wird also immer abwechselnd EIN und AUS geschaltet. Dieses Schaltverhalten wird als UM-Schalten bezeichnet (auch toggeln genannt). Eine Aktualisierung / Veränderung des 1-Bit Objektwertes ist über den Bus möglich. Bei dem Objektyp 1Byte wird nach jedem Tastendruck abwechselnd der Wert 1 und Wert 2 auf den Bus übertragen.

Statusrückmeldung

Die Status-LEDs können jeweils separat:

- den Status des Schalt-/Wertobjektes anzeigen. Bei Verwendung des Wertobjektes leuchtet die LED wenn der 1 Byte Wert größer null ist.
- den Status des Rückmeldeobjektes anzeigen,
- bei Betätigung einer Taste leuchten,
- dauerhaft ausgeschaltet sein.

Kommunikationsobjekte

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Taste oben links	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
0	Taste oben links	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
1	Taste oben rechts	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
1	Taste oben rechts	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
2	Taste Mitte oben links	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
2	Taste Mitte oben links	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
3	Taste Mitte oben rechts	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
3	Taste Mitte oben rechts	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
4	Taste Mitte unten links	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
4	Taste Mitte unten links	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
5	Taste Mitte unten rechts	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
5	Taste Mitte unten rechts	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
6	Taste unten links	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
6	Taste unten links	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
7	Taste unten rechts	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
7	Taste unten rechts	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
9	Taste oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
10	Taste oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
11	Taste Mitte oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
12	Taste Mitte oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
13	Taste Mitte unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
14	Taste Mitte unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
15	Taste unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
16	Taste unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Parameter für Tasten

Parameter	Einstellung
Funktion	Umschalten
Objekttyp Taste links	1 Bit 1 Byte
Wert 1 von Taste links (Objekttyp 1 Byte)	100 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Wert 2 von Taste links (Objekttyp 1 Byte)	0 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Objekttyp Taste rechts	1 Bit 1 Byte
Wert 1 von Taste rechts (Objekttyp 1 Byte)	100 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Wert 2 von Taste rechts (Objekttyp 1 Byte)	0 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Status-LED-Ansteuerung	links Schalt-/W. Obj. / rechts Schalt-/W. Obj. links Schalt-/W. Obj. / rechts Rück.-Obj. links Rück.-Obj. / rechts Schalt-/W. Obj. links Rück.-Obj. / rechts Rück.-Obj. links ausgeschaltet / rechts Schalt-/W. Obj. links ausgeschaltet / rechts Rück.-Obj. links Schalt-/W. Obj. / rechts ausgeschaltet links Rück. Obj. / rechts ausgeschaltet beide ausgeschaltet bei Betätigung Ein / Loslassen Aus

●Flankenbefehle 1 Bit/8 Bit über 2 Objekte senden

Diese Funktion ist eine „Tastenfunktion“ (Taste links und Taste rechts sind getrennt voneinander parametrierbar).

Bei Betätigung links oder rechts können zwei Aktorgruppen (Objekt A/ Objekt B) angesprochen werden. Es ist einstellbar, welche Aktionen beim Betätigen und welche beim Loslassen der jeweiligen Taste durchgeführt werden sollen.

Für jedes Objekt kann als Objekttyp kann zwischen 1 Bit und 1-Byte gewählt werden.

Einstellung „schaltet um“ mit Objekttyp 1 Bit:
Bei jedem Tastendruck wird erst der Objektwert invertiert und dann auf den Bus übertragen, d.h. aus einer „0“ wird eine „1“, bei erneutem Tastendruck auf die gleiche Taste wird aus der „1“ wieder eine „0“. Es wird also immer abwechselnd EIN und AUS geschaltet. Dieses Schaltverhalten wird als UM-Schalten bezeichnet (auch toggeln genannt). Eine Aktualisierung/Veränderung des 1-Bit Objektwertes ist über den Bus möglich.

Bei dem Objekttyp 1 Byte wird nach jedem Tastendruck abwechselnd der Wert 1 und Wert 2 auf den Bus übertragen.

Die Einstellung „sendet seinen Wert“ ermöglicht das Aussenden des aktuellen Objektwertes (1 Bit/1 Byte). Dieser Wert wird nicht parametrisiert. So kann mit der sendenden Gruppenadresse ein Wert übertragen werden der vorher z. B. über eine andere Gruppenadresse empfangen wurde.

Statusrückmeldung

Die Status-LEDs können jeweils separat:

- den Status von Objekt A anzeigen,
- den Status von Objekt B anzeigen. Bei Verwendung des Objekttyps 1 Byte leuchtet die LED wenn der 1 Wert größer null ist.
- den Status des Rückmeldeobjektes anzeigen,
- bei Betätigung einer Taste leuchten,
- dauerhaft ausgeschaltet sein.

Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Tasten oben	Objekt A	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
0	Tasten oben	Objekt A	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
1	Tasten oben	Objekt B	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
1	Tasten oben	Objekt B	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
2	Tasten Mitte oben	Objekt A	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
2	Tasten Mitte oben	Objekt A	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
3	Tasten Mitte oben	Objekt B	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
3	Tasten Mitte oben	Objekt B	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
4	Tasten Mitte unten	Objekt A	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
4	Tasten Mitte unten	Objekt A	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
5	Tasten Mitte unten	Objekt B	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
5	Tasten Mitte unten	Objekt B	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
6	Tasten unten	Objekt A	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
6	Tasten unten	Objekt A	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
7	Tasten unten	Objekt B	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
7	Tasten unten	Objekt B	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
9	Taste oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
10	Taste oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
11	Taste Mitte oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
12	Taste Mitte oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
13	Taste Mitte unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
14	Taste Mitte unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
15	Taste unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
16	Taste unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Parameter für Tasten

Parameter	Einstellung
Funktion	Flanken
Auswahl Objekttyp	Objekt A 1 Bit/Objekt B 1 Bit Objekt A 1 Bit/Objekt B 1 Byte Objekt A 1 Byte/Objekt B 1 Byte Objekt A 1 Byte/Objekt B 1 Bit
Aktion bei Betätigung links	Objekt A sendet 1 Objekt A sendet 0 Objekt A schaltet um Objekt A sendet seinen Wert Objekt B sendet 1 Objekt B sendet 0 Objekt B schaltet um Objekt B sendet seinen Wert keine
Aktion bei Loslassen links	Objekt A sendet 1 Objekt A sendet 0 Objekt A schaltet um Objekt A sendet seinen Wert Objekt B sendet 1 Objekt B sendet 0 Objekt B schaltet um Objekt B sendet seinen Wert keine
Aktion bei Betätigung rechts	Objekt A sendet 1 Objekt A sendet 0 Objekt A schaltet um Objekt A sendet seinen Wert Objekt B sendet 1 Objekt B sendet 0 Objekt B schaltet um Objekt B sendet seinen Wert keine

Parameter	Einstellung
Aktion bei Loslassen rechts	Objekt A sendet 1
	Objekt A sendet 0
	Objekt A schaltet um
	Objekt A sendet seinen Wert
	Objekt B sendet 1
	Objekt B sendet 0
	Objekt B schaltet um
	Objekt B sendet seinen Wert
	keine
Wert 1 von Objekttyp A, (nur sichtbar auf Karte „Werte Taste ...“ wenn Objekttyp A = 1 Byte)	100 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Wert 2 von Objekttyp A, (nur sichtbar auf Karte „Werte Taste ...“ wenn Objekttyp A = 1 Byte)	0 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Wert 1 von Objekttyp B, (nur sichtbar auf Karte „Werte Taste ...“ wenn Objekttyp B = 1 Byte)	100 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Wert 2 von Objekttyp B, (nur sichtbar auf Karte „Werte Taste ...“ wenn Objekttyp B = 1 Byte)	0 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Status-LED-Ansteuerung	links und rechts Objekt A
	links und rechts Objekt B
	links Objekt A / rechts Objekt B
	links Objekt A / rechts Rück.-Obj.
	links Rück.-Obj. / rechts Objekt B
	links Rück.-Obj. / rechts Rück.-Obj.
	links ausgeschaltet / rechts Objekt B
	links ausgeschaltet / rechts Rück.-Obj.
	links Objekt A / rechts ausgeschaltet
	links Rück. Obj. / rechts ausgeschaltet
	beide ausgeschaltet
	bei Betätigung Ein / Loslassen Aus

●Dimmbefehle mit param. Dimmstufe senden

Diese Funktion ist eine „Tastenpaarfunktion“. Es kann nur eine Dimmaktorgruppe angesprochen werden.

Nach einer kurzen Betätigung links wird vom Schaltobjekt ein Ein-Telegramm und nach kurzer Betätigung rechts ein Aus-Telegramm gesendet. Bei einer langen Betätigung (größer 780 ms) links wird aufgedimmt und bei langen Betätigung rechts abgedimmt. Dieses Verhalten kann über den Parameter „Wert bei Tastendruck“ getauscht werden.

Beim Loslassen einer langer Betätigung wird ein Stopp-Telegramm über das 4-Bit-Dimmobjekt gesendet und somit der Dimmvorgang im Dimmaktor beendet.

Voreingestellt ist das sogenannte START-STOPP Dimmen:

Bei langem Tastendruck wird der Dimmcode für Aufwärts- bzw Abwärtsdimmen in einer Stufe ausgesen-

det („auf max. Helligkeit“ bzw. „auf min. Helligkeit“). Ein einziger Befehl reicht aus um den ganzen Dimmbereich zu durchlaufen. Bei Loslassen der Taste wird der Dimmcode für Dimmen-STOPP ausgesendet. Der Dimmvorgang am Aktor wird dann sofort gestoppt. Dieses Dimmverfahren ist für die meisten Anwendungen verwendbar. Die anderen möglichen Dimmstufen (1/2 - 1/64 heller bzw. dunkler) dimmen um die angegebene Stufe heller bzw. dunkler. Um z. B. von min. nach max. Helligkeit zu dimmen, benötigt man bei 1/4 Stufen 4 mal einen langen Tastendruck. Der Parameter „Stoppmeldung nach Loslassen“ muss ggf. auf „gesperrt“ eingestellt werden.

Statusrückmeldung

Die Status-LEDs können gemeinsam:

- den Status des Schaltobjektes anzeigen,
- den Status des Rückmeldeobjektes anzeigen,
- bei Betätigung einer Taste leuchten,
- dauerhaft ausgeschaltet sein.

Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Tasten oben	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
1	Tasten oben	Dimmobjekt	4 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
2	Tasten Mitte oben	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
3	Tasten Mitte oben	Dimmobjekt	4 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
4	Tasten Mitte unten	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
5	Tasten Mitte unten	Dimmobjekt	4 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
6	Tasten unten	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
7	Tasten unten	Dimmobjekt	4 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
9	Tasten oben	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
11	Tasten Mitte oben	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
13	Tasten Mitte unten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
15	Tasten unten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Parameter für Tasten

Parameter	Einstellung
Funktion	Dimmen
Dimmfunktion	links heller/rechts dunkler links dunkler/rechts heller
Stufe langer Tastendruck links	auf max. Helligkeit 1/2 heller 1/4 heller 1/8 heller 1/16 heller 1/32 heller 1/64 heller
Stufe langer Tastendruck rechts	auf min. Helligkeit 1/2 dunkler 1/4 dunkler 1/8 dunkler 1/16 dunkler 1/32 dunkler 1/64 dunkler
Stopmeldung nach Loslassen	freigegeben gesperrt
Status-LED-Ansteuerung	vom Schaltobjekt vom Rückmeldeobjekt bei Betätigung Ein/Loslassen Aus ausgeschaltet

● Jalousiebefehle senden

Diese Funktion ist eine „Tastenpaarfunktion“.

Es kann nur eine Jalousieaktorgruppe angesprochen werden.

Jalousiesteuerung mit Beweg- und Stopp-Schrittobjekt

Nach langer Betätigung (größer 780 ms) wird ein Beweg-Telegramm für die Jalousiefahrt über das Bewegobjekt erzeugt.

Es wird dabei

- ein Auf-Telegramm („0“) gesendet, wenn die Taste rechts betätigt wird,
- ein Ab-Telegramm („1“) gesendet, wenn die Taste links betätigt wird.

Dieses Verhalten kann über den Parameter „Wert bei Tastendruck“ getauscht werden.

Nach einer kurzen Betätigung (kleiner 780 ms) einer der beiden Tasten wird ein Stopp-/Schritt-Telegramm für die Lamellenverstellung gesendet.

Jalousiesteuerung mit Positionswert

Die Funktion „Positionswert“ kann verwendet werden, wenn der Jalousieaktor 8 Bit Positionswerte verarbeiten kann. Beim Drücken der Taste überträgt das 1 Byteobjekt „Jalousiestellung“ den parametrisierten Positionswert. Beim Loslassen der Taste überträgt das 1 Byteobjekt „Lamellenstellung“ den parametrisierten Positionswert. Der Positionswert ist ein Wert zwischen 0 und 255. Er entspricht dem 1-Byte-Wert. Bei

dieser Parametrierung existieren keine Beweg- und Stopp-/Schrittobjekte.

Statusrückmeldung

Die Status-LEDs können gemeinsam oder getrennt:

- nach langer Tasten-Betätigung (größer 780 ms) aufleuchten als optische Rückmeldung für das Senden eines Bewegtelegramms und nach Loslassen der Taste wieder ausgehen (nicht bei Positionswert),
- den Status des Rückmeldeobjektes anzeigen,
- bei Betätigung einer Taste leuchten,
- dauerhaft ausgeschaltet sein.

Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Für Jalousiesteuerung mit Beweg- und Stopp-Schrittobjekt:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Tasten oben	Stop-/Schrittobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
1	Tasten oben	Bewegobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
2	Tasten Mitte oben	Stop-/Schrittobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
3	Tasten Mitte oben	Bewegobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
4	Tasten Mitte unten	Stop-/Schrittobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
5	Tasten Mitte unten	Bewegobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
6	Tasten unten	Stop-/Schrittobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
7	Tasten unten	Bewegobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
9	Tasten oben	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
9	Taste oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
10	Taste oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
11	Tasten Mitte oben	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
11	Taste Mitte oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
12	Taste Mitte oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
13	Tasten Mitte unten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
13	Taste Mitte unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
14	Taste Mitte unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
15	Tasten unten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
15	Taste unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
16	Taste unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Für Jalousiesteuerung mit Positionswert:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Tasten oben	Jalousiestellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
1	Tasten oben	Lamellenstellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
2	Tasten Mitte oben	Jalousiestellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
3	Tasten Mitte oben	Lamellenstellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
4	Tasten Mitte unten	Jalousiestellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
5	Tasten Mitte unten	Lamellenstellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
6	Tasten unten	Jalousiestellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
7	Tasten unten	Lamellenstellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
9	Tasten oben	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
9	Taste oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
10	Taste oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
11	Tasten Mitte oben	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
11	Taste Mitte oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
12	Taste Mitte oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
13	Tasten Mitte unten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
13	Taste Mitte unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
14	Taste Mitte unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
15	Tasten unten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
15	Taste unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
16	Taste unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Parameter für Tasten

Parameter	Einstellung
Funktion	Jalousie
Jalousiesteuerung	Beweg- und Stop-/Schrittojekt Positionswert
Jalousie fährt (nur sichtbar, wenn Jalousiesteuerung = Beweg- und Stop-/Schrittojekt)	links auf/rechts ab links ab/rechts auf
Wert für Jalousie-Stellung Taste links (nur sichtbar, wenn Jalousiesteuerung = Positionswert)	75 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Wert für Lamellen-Stellung Taste links (nur sichtbar, wenn Jalousiesteuerung = Positionswert)	100 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Wert für Jalousie-Stellung Taste rechts (nur sichtbar, wenn Jalousiesteuerung = Positionswert)	50 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Wert für Lamellen-Stellung Taste rechts (nur sichtbar, wenn Jalousiesteuerung = Positionswert)	75 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Status-LED-Ansteuerung	gemeinsames Rückmeldeobjekt links Rück.-Obj. / rechts Rück.-Obj. bei Betätigung Ein/Loslassen Aus ausgeschaltet

● Temperaturwerte senden

Diese Funktion ist eine „Tastenpaarfunktion“. Es kann nur ein Temperaturwertobjekt angesprochen werden.

Bei Betätigung links oder rechts können zwei Temperaturwerte (2 Byte) gesendet werden.

Statusrückmeldung

Die Status-LEDs können gemeinsam:

- den Status des Rückmeldeobjektes anzeigen,
- bei Betätigung einer Taste leuchten,
- dauerhaft ausgeschaltet sein.

Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Tasten oben	Temperaturobjekt	2 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
2	Tasten Mitte oben	Temperaturobjekt	2 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
4	Tasten Mitte unten	Temperaturobjekt	2 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
6	Tasten unten	Temperaturobjekt	2 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
9	Tasten oben	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
11	Tasten Mitte oben	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
13	Tasten Mitte unten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
15	Tasten unten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Parameter für Tasten

Parameter	Einstellung
Funktion	Temperatur
Temperaturwert Taste links	21,5 °C einstellbar von 15 °C bis 30 °C in Schritten von 0,5 °C
Temperaturwert Taste rechts	18,0 °C einstellbar von 15 °C bis 30 °C in Schritten von 0,5 °C
Status-LED-Ansteuerung	vom Rückmeldeobjekt bei Betätigung Ein/Loslassen Aus ausgeschaltet

● 8 Bit Werte über 2 Objekte senden

Diese Funktion hat dieselbe Funktionalität wie die Funktion „Flankenbefehle 1 Bit/8 Bit über 2 Objekte senden“, aber hier können nur Werte von 0 bis 255 gesendet werden.

Statusrückmeldung

Die Status-LEDs können gemeinsam:

- den Status von Objekt A anzeigen,
- den Status von Objekt B anzeigen. Bei Verwendung des Objekttyps 1 Byte leuchtet die LED wenn der 1 Wert größer null ist.
- den Status des Rückmeldeobjektes anzeigen,
- bei Betätigung einer Taste leuchten,
- dauerhaft ausgeschaltet sein.

Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Tasten oben	Objekt A	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
1	Tasten oben	Objekt B	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
2	Tasten Mitte oben	Objekt A	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
3	Tasten Mitte oben	Objekt B	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
4	Tasten Mitte unten	Objekt A	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
5	Tasten Mitte unten	Objekt B	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
6	Tasten unten	Objekt A	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
7	Tasten unten	Objekt B	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
9	Taste oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
10	Taste oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
11	Taste Mitte oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
12	Taste Mitte oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
13	Taste Mitte unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
14	Taste Mitte unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
15	Taste unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
16	Taste unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Parameter für Tasten

Parameter	Einstellung
Funktion	Wert
Objekt A/B Wert 1 (sichtbar auf Karte „Werte Tasten ...“)	255 einstellbar von 0 bis 255
Objekt A/B Wert 2 (sichtbar auf Karte „Werte Tasten ...“)	0 einstellbar von 0 bis 255
Aktion bei Betätigung links	Objekt A sendet Wert 1 Objekt A sendet Wert 2 Objekt A schaltet um Objekt A sendet seinen Wert Objekt B sendet Wert 1 Objekt B sendet Wert 2 Objekt B schaltet um Objekt B sendet seinen Wert keine

Parameter	Einstellung
Aktion bei Loslassen links	Objekt A sendet Wert 1
	Objekt A sendet Wert 2
	Objekt A schaltet um
	Objekt A sendet seinen Wert
	Objekt B sendet Wert 1
	Objekt B sendet Wert 2
	Objekt B schaltet um
	Objekt B sendet seinen Wert
	keine
Aktion bei Betätigung rechts	Objekt A sendet Wert 1
	Objekt A sendet Wert 2
	Objekt A schaltet um
	Objekt A sendet seinen Wert
	Objekt B sendet Wert 1
	Objekt B sendet Wert 2
	Objekt B schaltet um
	Objekt B sendet seinen Wert
	keine
Aktion bei Loslassen rechts	Objekt A sendet Wert 1
	Objekt A sendet Wert 2
	Objekt A schaltet um
	Objekt A sendet seinen Wert
	Objekt B sendet Wert 1
	Objekt B sendet Wert 2
	Objekt B schaltet um
	Objekt B sendet seinen Wert
	keine
Status-LED-Ansteuerung	von Objekt A von Objekt B vom Rückmeldeobjekt bei Betätigung Ein/Loslassen Aus ausgeschaltet

●IR-Bereich

Auf der Karte „Allgemein“ können über diesen Parameter vier unterschiedliche Infrarotbereiche eingestellt werden. Im unteren Teil der Karte erscheinen Informationen, wie die Tasten den Kanälen zugeordnet sind.

Parameter für IR-Bereich

Parameter	Einstellung
IR-Bereich	1-9
	11-19
	21-29
	31-39
Taste oben links/rechts =	IR-Kanal 1/2
Taste Mitte oben links/rechts =	IR-Kanal 3/4
Taste Mitte unten links/rechts =	IR-Kanal 5/6
Taste unten links/rechts =	IR-Kanal 7/8

Hinweis:

Der IR-Empfänger funktioniert mit den Fernbedienungen:

- Distance 2010
- Distance 2050i
- Distance 2050 programmable

●Tasten sperren

Mit der Sperrfunktion können die Tasten deaktiviert werden. Je nach parametrierter Funktion für die Tasten kann die Betätigung links bzw. rechts zusammen oder getrennt gesperrt werden:

- Bei den Funktionen Schalten, Dimmen und Jalousie (Jalousiesteuerung/Beweg-Stopp-/Schrittojekt) werden die Betätigung links und rechts zusammen gesperrt.
- Bei den Funktionen Umschalten, Flanken, Wert und Temperatur kann die Betätigung links und rechts einzeln gesperrt werden.

Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
17	Sperren	Sperrojekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Tasten sperren bei Funktion Schalten, Dimmen und Jalousie

Parameter	Einstellung
Tasten oben	wenn Sperrojekt = 1 Nein
Tasten Mitte oben	wenn Sperrojekt = 1 Nein
Tasten Mitte unten	wenn Sperrojekt = 1 Nein
Tasten unten	wenn Sperrojekt = 1 Nein

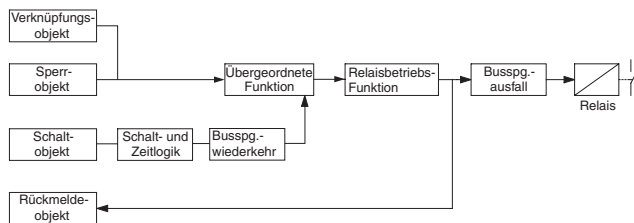
Tasten sperren bei Funktion Umschalten, Flanken, Wert und Temperatur

Parameter	Einstellung
Taste oben links	wenn Sperrojekt = 1 Nein
Taste oben rechts	wenn Sperrojekt = 1 Nein
Taste Mitte oben links	wenn Sperrojekt = 1 Nein
Taste Mitte oben rechts	wenn Sperrojekt = 1 Nein
Taste Mitte unten links	wenn Sperrojekt = 1 Nein
Taste Mitte unten rechts	wenn Sperrojekt = 1 Nein
Taste unten links	wenn Sperrojekt = 1 Nein
Taste unten rechts	wenn Sperrojekt = 1 Nein

FUNKTIONEN AKTOR

Bei geladener Applikation sind folgende Funktionen und deren Ansteuerung über den Bus möglich:

Blockschaltbild:



Im Bezug auf das Schaltverhalten des Aktors hat jede Funktion eine bestimmte Priorität. Die Gewichtung der Funktionen können folgender Tabelle entnommen werden:

Prioritäten:

Priorität	Funktion
Höchste Priorität	Relaiszustand bei Busspannungsausfall
	Übergeordnete Funktion
	- Sperrfunktion
	- Verknüpfung
	Relaiszustand bei Busspannungswiederkehr
Niedrigste Priorität	Schalt- und Zeitfunktionen

● Verhalten bei Ausfall der Busspannung

Bei Unterschreiten der Busspannung von 18 V wird das Relais geöffnet.

Der Wert des Rückmeldeobjektes und damit die aktuelle Schaltstellung im Gerät wird gespeichert. Dabei werden ablaufende Zeitverzögerungen nicht gespeichert, sondern nur der tatsächliche Relaiszustand im Moment des Spannungsausfalls („1“ für geschlossen, „0“ für geöffnet).

Es wird kein Rückmelde-Telegramm mehr gesendet. Diese Funktion hat höchste Priorität.

Parameter

Aktorfunktion A und B

Parameter	Einstellung
Relaiszustand bei Busspannungsausfall	geöffnet

● Verhalten bei Anlegen/Wiederkehr der Busspannung

Bei Unterschreiten der Busspannung von 18 V schaltet das Relais aus und der aktuelle Zustand wird gespeichert. Bei Anlegen/Wiederkehr der Busspannung wird das Relais abhängig von der Parametereinstellung geschaltet:

- ein,
- aus,
- in den Zustand, den es vor dem Ausfall hatte.

In Abhängigkeit der folgenden Tabelle wird bei parametrierter Zeitschaltfunktion (Treppenhausautomat) die Treppenhauszeit gestartet.

Verhalten bei Busspannungswiederkehr

Funktion	Parameter-einstellung	Relais bei Spannungswiederkehr
Schalten	geöffnet	offen
Treppenhausautomat (Schließer)	geöffnet	offen
Treppenhausautomat (Öffner)	geöffnet	Start Treppenhausautom.
Schalten	geschlossen	geschlossen
Treppenhausautomat (Schließer)	geschlossen	Start Treppenhausautom.
Treppenhausautomat (Öffner)	geschlossen	geschlossen
Schalten	keine Änderung	wie vor Reset gespeicherter Relais-Zustand
Treppenhausautomat	keine Änderung	Der vor Reset gespeicherte Relaiszustand verhält sich wie bei Parametereinstellung (geöffnet/ geschlossen)

Bei aktivierter Status-/ Rückmeldefunktion wird ca. 17 s nach Busspannungswiederkehr bei geschlossenem Relais ein „1-Rückmelde-Telegramm“ über das „Rückmeldeobjekt“ gesendet. Bei geöffnetem Kontakt wird kein „0“-Telegramm erzeugt.

Wichtig:

Relaiszustände, die durch Funktionen mit höherer Priorität (Übergeordnete Funktion) hervorgerufen werden haben Vorrang vor dem Verhalten nach Busspannungswiederkehr.

Beispiel:

Oder-Verknüpfung mit parametrierter Wert des Verknüpfungsobjektes nach Busspannungswiederkehr = 1 setzt sich durch und schaltet den Ausgang.

Parameter

Aktorfunktion A und B

Parameter	Einstellung
Relaiszustand bei Busspannungswiederkehr	geöffnet
	geschlossen
	wie vor Ausfall

● Relaisbetriebsart

Über den Parameter „Relaisbetrieb“ kann man die Betriebsart des Relais einstellen. Das Relais kann als „Öffner“ oder „Schließer“ genutzt werden.

Wichtig:

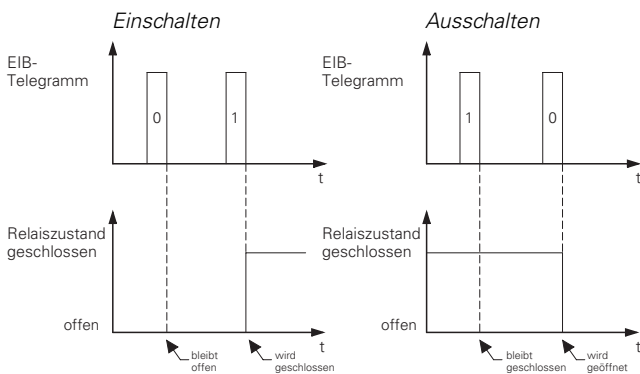
Beim Umschalten der Relaisbetriebsart werden Parametereinstellungen und verbundene Gruppenadressen durch die ETS verändert. Aus diesem Grund sollte man die Relaisbetriebsart als Erstes festlegen.

Relaisbetriebsart: Schließer

Parameter: Relaisbetrieb: Schließer

Das Relais im Schaltaktor besitzt einen Schließerkontakt.

Schalten (Schließerbetrieb)

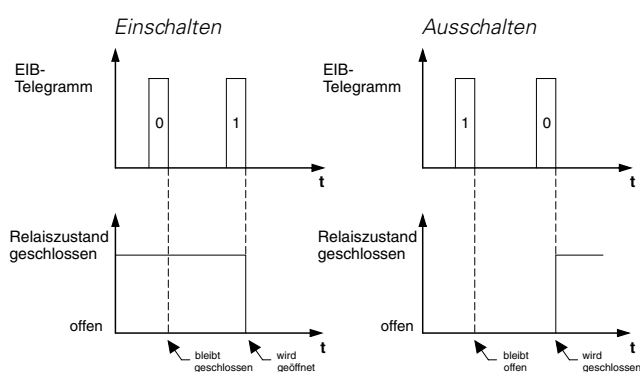


Relaisbetriebsart: Öffner

Parameter: Relaisbetrieb: Öffner

Der Relais-Kontakt kann logisch (per Software) als Öffner betrieben werden. Dabei wird die Relaisstellung invertiert ausgegeben.

Schalten (Öffnerbetrieb)



Nach Busspannungswiederkehr wird bei der Funktion „Öffner“ das Relais geschlossen und bei aktivierter Rückmeldefunktion ein „1“-Rückmeldetelegramm erzeugt, wenn kein anderes Einschaltverhalten (z.B. durch übergeordnete Funktion oder Verhalten bei Busspannungswiederkehr) den Ausgang in eine geöffnete Position schaltet.

Die fest parametrierbaren Relaisstellungen (geöffnet, geschlossen) innerhalb der anderen Funktionen werden direkt angesteuert. Ein Invertieren durch die Öffner-Funktion erfolgt bei fest parametrierten Relaisstellungen nicht.

Parameter

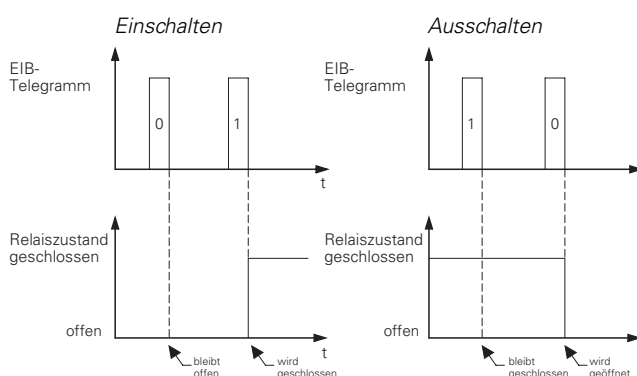
Aktorfunktion A und B

Parameter	Einstellung
Relaisbetrieb	Schließer
	Öffner

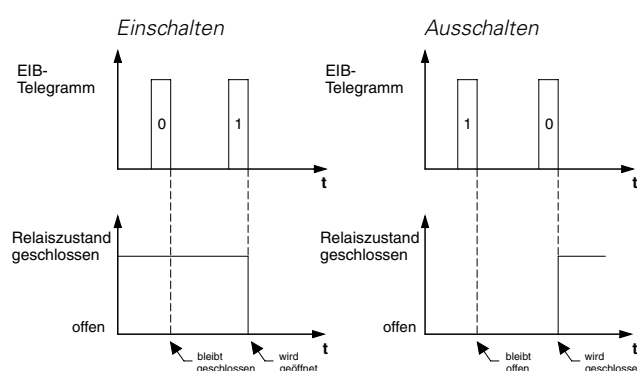
● Schaltfunktion

Es werden binäre Bustelegramme (EIS1-Telegramme, 1 Bit) über das „Schaltobjekt“ empfangen und in Schaltzustände (Relais offen/Relais geschlossen) umgesetzt. Die Applikation ändert den Wert des „Schaltobjektes“ während des Betriebes. Das Auslesen des „Schaltobjektes“ über den Bus gibt nicht den Zustand des Relais wieder. Ein Rücklesen des Status sollte immer über das „Rückmelde-/Statusobjekt“ erfolgen. Die normale Schaltfunktion kann durch Aktivierung von Funktionen mit höherer Priorität (siehe Prioritäten) in ihrem Schaltverhalten verändert werden.

Schalten (Schließerbetrieb)



Schalten (Öffnerbetrieb)



Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

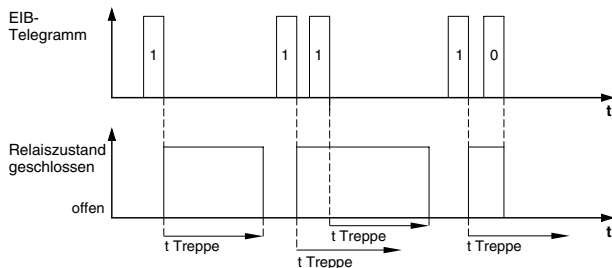
Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
18	Aktor A	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
19	Aktor B	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

● Treppenlichtzeitfunktion

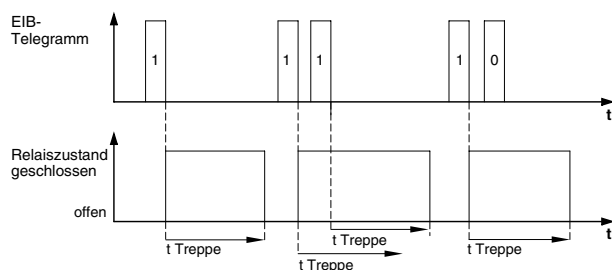
Bei einer „Schließer“-Funktion schaltet das Gerät, nachdem es über das „Schaltobjekt“ eingeschaltet wurde, nach einer einstellbaren Zeit selbsttätig wieder aus. Man berechnet die Zeiten aus einem Basiswert multipliziert mit einem Faktor. Die Treppenlichtzeit wird über ein weiteres „1“-Telegramm neu gestartet. Die Treppenlichtzeitfunktion kann über den Bus verlängert werden.

Über den Parameter „mit / ohne manuell-Aus-Funktion“ ist für die Treppenlichtzeitfunktion einstellbar, ob nach Empfang eines „0“-Telegramms vorzeitig ausgeschaltet oder ob das „0“-Telegramm ignoriert wird und die Treppenhauszeit weiter abläuft.

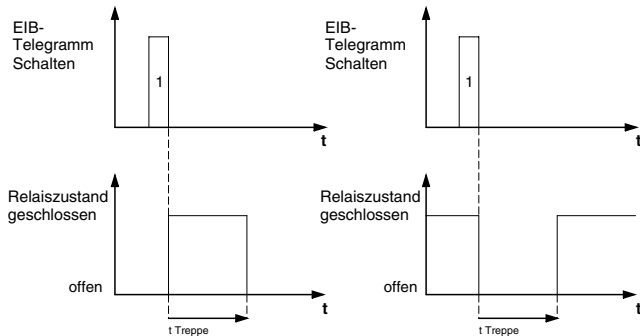
*Treppenlichtzeitfunktion
mit manuell-Aus-Funktion (Schließer)*



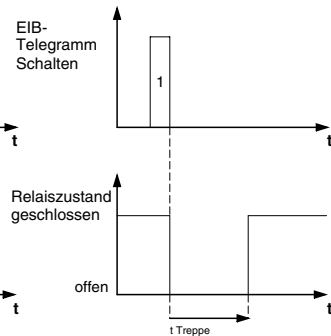
*Treppenlichtzeitfunktion
ohne manuell-Aus-Funktion (Schließer)*



*Treppenhausautomat
mit Schließer-Funktion*



Öffner-Funktion



Wird der Ausgang des Aktors während einer laufenden Treppenhauszeit durch eine Funktion mit höherer Priorität in eine neue Schaltstellung gesteuert, so schaltet das Relais unverzüglich in diese Schaltstellung. Das jeweils letzte Schalttelegramm wird gespeichert und Treppenlichtzeiten laufen weiter. Wird nach Beendigung der übergeordneten Funktion die Relaisstellung „geschlossen“ in der Betriebsart „Schließer“ angesteuert, startet der Treppenhausautomat. In der Betriebsart „Öffner“ wird der Treppenhausautomat mit der Einstellung „geöffnet“ aktiviert.

Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
18	Aktor A	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
19	Aktor B	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Aktorfunktion A und B

Parameter	Einstellung
Treppenlichtzeitfunktion	ausgeschaltet ohne manuell aus mit manuell aus
Treppenlichtzeitbasis (nur sichtbar, wenn Treppenlichtzeitfunktion nicht ausgeschaltet!)	520 ms 1 s 2,1 s 4,2 s 8,4 s 17 s 34 s 1,1 min 2,2 min 4,5 min 9 min 18 min 35 min 1,2 h
Treppenlichtzeitfaktor (5 – 127) (nur sichtbar, wenn Treppenlichtzeitfunktion nicht ausgeschaltet!)	85 einstellbar von 5 bis 127 in Einer-Schritten

ÜBERGEORDNETE FUNKTIONEN

Es können die Sperrfunktion oder logische Verknüpfungen (UND-/ ODER- Verknüpfung) für den Aktor über Parameter aktiviert werden.

Wichtig:

Beim Umschalten der Funktionen werden Parameter-einstellungen und Kommunikationsobjekte durch die ETS verändert. Verbundene Gruppenadressen werden entfernt. Aus diesem Grund sollte man die Funktion als Erstes festlegen.

● Verknüpfungsfunktion UND/ODER

Mit dieser Funktionalität kann das „Schaltobjekt“ mit dem „Verknüpfungsobjekt“ logisch verknüpft werden. Es ist eine UND-/ oder ODER-Verknüpfung einstellbar. Über einen Parameter wird festgelegt, mit welchen Wert das Verknüpfungsobjekt nach Busspannungswiederkehr vorbelegt wird. Beispielsweise bleibt der Ausgang bei einem nach Busspannungswiederkehr auf „1“ vorbelegtem ODER-Verknüpfungsobjekt solange eingeschaltet, bis auf dem „Verknüpfungsobjekt“ ein „0-Telegramm“ empfangen wurde. Ein parametrisiertes Verhalten nach Busspannungswiederkehr wird erst nach Beendigung der Verknüpfung eingenommen.

Die Verknüpfungsfunktion hat eine hohe Priorität. Somit wird sich der Aktor immer nach dem Verknüpfungsergebnis der übergeordneten Funktion einstellen und nicht in den Zustand der Funktionen mit einer niedrigeren Priorität.

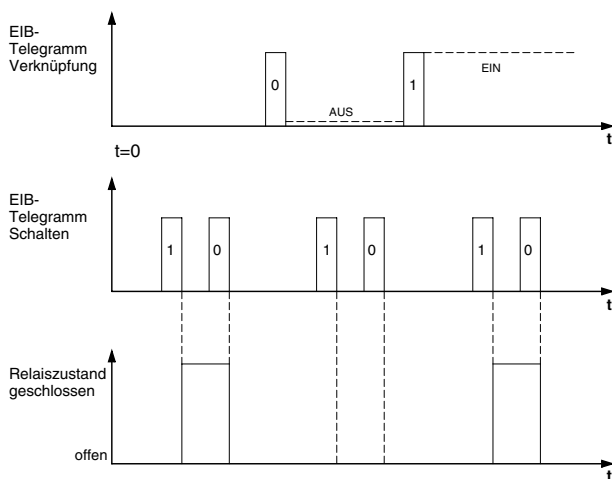
UND-Verknüpfung

Wenn das „Verknüpfungsobjekt“ auf „1“ gesetzt ist, kann über die Adresse des „Schaltobjekts“ wie gewohnt geschaltet werden. Eingestellte Verzögerungszeiten und Treppenhauszeiten werden weiterhin eingehalten. Das Ausschalten über das „Verknüpfungsobjekt“ ist sofort wirksam (Objekt mit großer Priorität). Eine Ausschaltverzögerung erfolgt nicht mehr. Wird anschließend das „Verknüpfungsobjekt“ durch ein Telegramm wieder auf „1“ gesetzt, wird auch bei aktivierter Einschaltverzögerung unverzüglich geschaltet. In der Tabelle „Verhalten bei Busspannungswiederkehr“ kann das Verhalten eines eingeschalteten Treppenhausautomaten entnommen werden.

Beispiel:

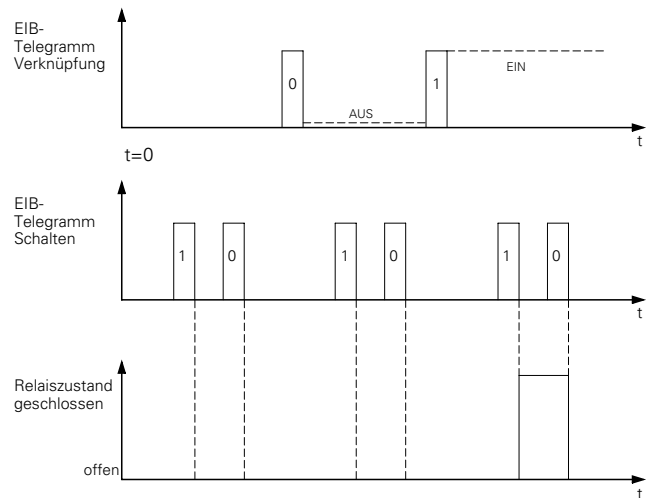
Mit einer UND-Verknüpfung kann eine Einschaltverriegelung realisiert werden. Das heißt solange der Wert des „Verknüpfungsobjekts“ auf „0“ steht kann über das „Schaltobjekts“ nicht eingeschaltet werden. Steht der Wert des „Schaltobjekts“ auf „1“ wird bei „Wertänderung des Verknüpfungsobjekts von 0 nach 1“ automatisch eingeschaltet (Ausgang gesetzt).

UND-Verknüpfung: Wert des Verknüpfungsobjekts nach Busspannungswiederkehr: 1; Relais: Schließer



Das Verknüpfungsobjekt ist nach einem RESET mit einer „1“ vorbelegt. Somit kann über das Schaltobjekt wie gewohnt geschaltet werden. Erst nach Empfang eines „0“-Telegramms über das Verknüpfungsobjekt ist die Einschaltverriegelung aktiv.

UND-Verknüpfung: Wert des Verknüpfungsobjekts nach Busspannungswiederkehr: 0; Relais: Schließer



Die Parametereinstellung bewirkt ein Setzen des „Verknüpfungsobjekts“ auf den Wert „0“. Nach einem RESET wird der Aktor in der Betriebsart „Schließer“ und diesen Einstellungen den Ausgang solange nicht schalten, bis auf dem „Verknüpfungsobjekt“ ein „1-Telegramm“ empfangen wurde.

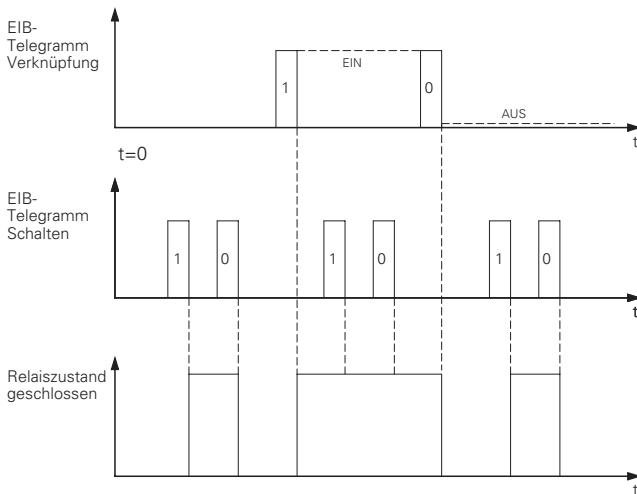
ODER-Verknüpfung

Solange das „Verknüpfungsobjekt“ den Wert „0“ besitzt, kann über die Adresse des „Schaltobjekts“ wie gewohnt geschaltet werden. Eingestellte Verzögerungszeiten werden weiterhin eingehalten. Das Einschalten des Relais über ein „1-Telegramm“ auf dem „Verknüpfungsobjekt“ ist sofort wirksam (Objekt mit großer Priorität). Eine Verzögerung erfolgt nicht mehr. Wird anschließend der Wert des „Verknüpfungsobjekts“ wieder auf „0“ gesetzt, schaltet der Aktor ebenfalls verzögerungsfrei in den gewünschten Zustand. In der Tabelle „Verhalten bei Busspannungswiederkehr“ kann das Verhalten eines eingeschalteten Treppenhausautomaten entnommen werden.

Beispiel:

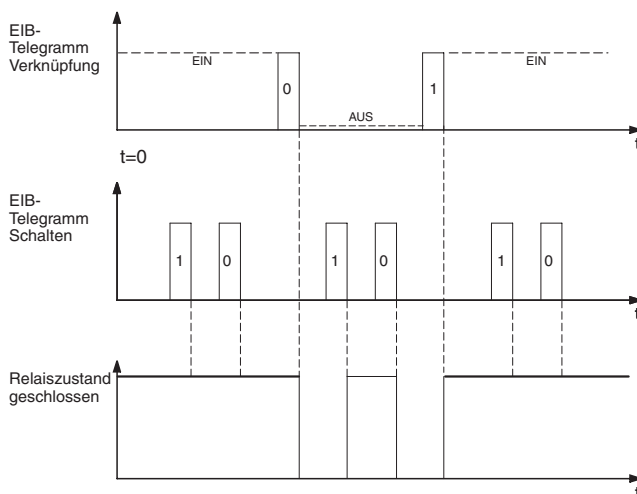
Mit einer ODER-Verknüpfung kann eine Ausschaltverriegelung oder Zentral EIN-Funktion (z. B. Licht zum Säubern von Gebäuden) realisiert werden. Wird der Wert des „Schaltobjekts“ lokal auch auf „1“ gesetzt, bleibt bei der Wegnahme der Ausschaltverriegelung (Wertänderung des Verknüpfungsobjekts von 1 nach 0) das Relais weiter eingeschaltet.

ODER-Verknüpfung: Wert des Verknüpfungsobjekts nach Busspannungswiederkehr: 0; Relais: Schließer



Nur wenn über das „Verknüpfungsobjekt“ ein „0“-Telegramm empfangen wurde, kann das Relais über das „Schaltobjekt“ ausgeschaltet werden.

ODER-Verknüpfung: Wert des Verknüpfungsobjekts nach Busspannungswiederkehr: 1; Relais: Schließer



Wichtig:

Das Verknüpfungsobjekt wird nach einem RESET mit dem Wert „1“ vorbelegt. Der Aktor wird in der Betriebsart „Schließer“ den Ausgang sofort einschalten. Die ODER-Verknüpfungsfunktion wird erst durch ein „0-Telegramm“ auf dem Verknüpfungsobjekt zurückgesetzt.

Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
18	Aktor A	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
19	Aktor B	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
22	Aktor A	Verknüpfungsobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
23	Aktor B	Verknüpfungsobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Aktorfunktion A und B

Parameter	Einstellung
Übergeordnete Funktion	UND-Verknüpfung ODER-Verknüpfung
Verknüpfungszeitpunkt	nach Empfang eines Sperrtelegramms sofort

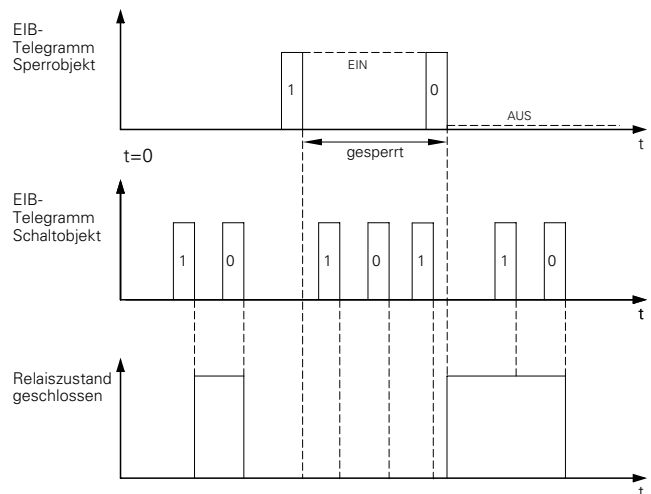
● Sperrung

Mit Hilfe des „Sperrobjectes“ kann der Schaltaktor funktional abgeschaltet werden. Telegramme über das „Schaltobjekt“ werden bei aktivierter Sperrfunktion nicht mehr in Schaltbefehle an das Relais umgesetzt. Die Sperrfunktion kann durch ein 1- oder durch ein 0-Telegramm ausgelöst werden. (Sperrobject= 1 oder Sperrobject=0). Mit dem Parameter „Aktivierungszeitpunkt“ kann festgelegt werden, ob die Sperrfunktion erst nach Empfang eines Sperr-Telegramms über das „Sperrobject“ oder sofort nach einem RESET wirksam wird. Telegramme auf das Schaltobjekt werden empfangen und das jeweils letzte gespeichert. Nach dem Beenden der Sperrfunktion folgt der Aktor dem Wert des Schaltobjektes.

Sperrfunktion bei: Sperrobject=1;

Aktivierungszeitpunkt: nach Empfang eines Sperrtelegramms;

Relais=Schließer



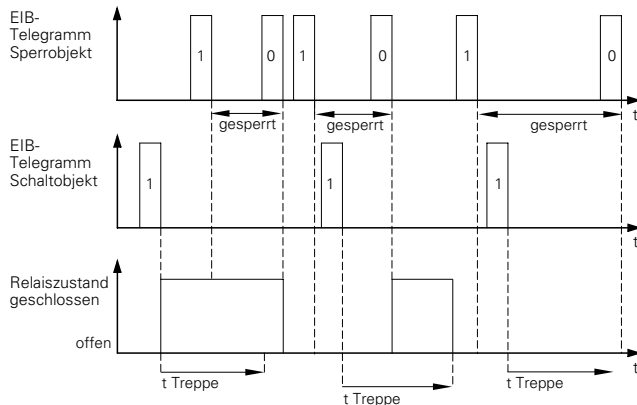
Sperrfunktion mit Treppenlichtzeitfunktion:

Während einer Sperrung wird das jeweils letzte Schalttelegramm gespeichert und Treppenlichtzeiten laufen weiter.

Sperrfunktion bei: Sperrobject=1;

Aktivierungszeitpunkt: nach Empfang eines Sperrtelegramms;

Treppenlichtzeitfunktion: ohne manuell aus; Relais=Schließer



Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
18	Aktor A	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
19	Aktor B	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
22	Aktor A	Sperrobject	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
23	Aktor B	Sperrobject	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Aktorfunktion A und B

Parameter	Einstellung
Übergeordnete Funktion	Sperrfunktion
Sperrfunktion	bei Sperrobject = 1 bei Sperrobject = 0
Aktivierungszeitpunkt	nach Empfang eines Sperrtelegramms sofort

● Statusrückmeldung

Der Zustand des Ausgangs kann über ein eigenes Kommunikationsobjekt abgefragt oder aktiv gesendet werden. Das heißt, daß nach jedem Schaltvorgang der Zustand des Relais als Telegramm auf dem Bus verfügbar ist. Der Wert des „Rückmeldeobjektes“ gibt immer den aktuellen Zustand des Relais wieder. Bei geschlossenem Relais ist der Wert „1“ und bei geöffneten Relais „0“ unabhängig von der Öffner/ Schließer-Funktion. Nach Busspannungswiederkehr wird bei geschlossenem Relais und eingeschalteter aktiver Rückmeldefunktion nach 17 s ein „1-Rückmelde-Telegramm“ über das „Rückmeldeobjekt“ gesendet. Bei geöffneten Kontakt wird kein „0“-Telegramm erzeugt. Das passive Statusobjekt gibt zu jedem Zeitpunkt den

Zustand des Relais wieder (z.B. für Visualisierungen, die aktiv auslesen).

Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
20	Aktor A	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	LKÜ	Lesen/Senden
21	Aktor B	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	LKÜ	Lesen/Senden
20	Aktor A	Statusobjekt	1 Bit	Niedrig	LK	Lesen
21	Aktor B	Statusobjekt	1 Bit	Niedrig	LK	Lesen

Parameter

Aktorfunktion A und B

Parameter	Einstellung
Statusinformation	ausgeschaltet aktives Rückmeldeobjekt passives Statusobjekt

5.4 Jalousieaktor UP/230/6 (Art.-Nr. 6272 99)

Diese Applikation ist nur mit Jalousieaktor UP/230/6 (Art.-Nr. 6272 99) lauffähig!

5.4.1 Multifunktionstaster + Jalousie 5615/2.0

Dynamische Verwaltung der Gruppenadressen
Maximale Gruppenadressen und Zuordnungen: 80

FUNKTIONEN TASTER

Die Applikation muß in der Karteikarte „Allgemein“ an den vorliegenden Taster wie folgt angepasst werden:

- Anwendungsmodul Multifunktions-Taster: PLANTEC

Parameter

Allgemein

Parameter	Einstellung
Anwendungsmodul Multifunktions-Taster	System Fläche
	System M
	Plantec

● Schaltbefehle 1/8 Bit senden

Diese Funktion ist eine „Tastenpaarfunktion“. Es kann nur eine Aktorgruppe angesprochen werden. Bei Betätigung der linken Taste, wird je nach Parametrierung ein Ein-/ Aus-Telegramm, bei Betätigung der rechten Taste ein Aus-/ Ein-Telegramm über das Schaltobjekt gesendet.

Außerdem können 1-Byte-Werte (0 % bis 100 %) über das Wertobjekt gesendet werden, wenn eine Taste links bzw. rechts betätigt wird.

Statusrückmeldung

Die Status-LEDs können gemeinsam:

- den Status des Schalt-/Wertobjektes anzeigen. Bei Verwendung des Wertobjektes leuchtet die LED wenn der 1 Byte Wert größer null ist.
- den Status des Rückmeldeobjektes anzeigen,
- bei Betätigung einer Taste leuchten,
- dauerhaft ausgeschaltet sein.

Kommunikationsobjekte

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Tasten oben	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
0	Tasten oben	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
2	Tasten Mitte oben	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
2	Tasten Mitte oben	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
4	Tasten Mitte unten	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
4	Tasten Mitte unten	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
6	Tasten unten	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
6	Tasten unten	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
9	Tasten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
11	Tasten Mitte oben	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
13	Tasten Mitte unten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
15	Tasten unten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Parameter für Tasten

Parameter	Einstellung
Funktion	Schalten
Objektyp	1 Bit 1 Byte
Aktion bei Betätigung links (Objektyp 1 Bit)	Ein-Telegramm Aus-Telegramm
Aktion bei Betätigung rechts (Objektyp 1 Bit)	Aus-Telegramm Ein-Telegramm
Aktion bei Betätigung links (Objektyp 1 Byte)	100 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Aktion bei Betätigung rechts (Objektyp 1 Byte)	0 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Status-LED-Ansteuerung	vom Schalt-/Wertobjekt vom Rückmeldeobjekt bei Betätigung Ein/Loslassen Aus ausgeschaltet

● Umschaltbefehle 1/8 Bit senden

Diese Funktion ist eine „Tastenfunktion“ (Taste links und Taste rechts sind getrennt voneinander parametrierbar).

Es können zwei Aktorgruppen 1/ 8 Bit angesprochen werden.

Mit Objektyp 1 Bit:

Bei jedem Tastendruck wird erst der Objektwert invertiert und dann auf den Bus übertragen, d.h. aus einer „0“ wird eine „1“, bei erneutem Tastendruck auf die gleiche Taste wird aus der „1“ wieder eine „0“. Es wird also immer abwechselnd EIN und AUS geschaltet. Dieses Schaltverhalten wird als UM-Schalten bezeichnet (auch toggeln genannt). Eine Aktualisierung / Veränderung des 1-Bit Objektwertes ist über den Bus möglich. Bei dem Objektyp 1Byte wird nach jedem Tastendruck abwechselnd der Wert 1 und Wert 2 auf den Bus übertragen.

Statusrückmeldung

Die Status-LEDs können jeweils separat:

- den Status des Schalt-/Wertobjektes anzeigen. Bei Verwendung des Wertobjektes leuchtet die LED wenn der 1 Byte Wert größer null ist.
- den Status des Rückmeldeobjektes anzeigen,
- bei Betätigung einer Taste leuchten,
- dauerhaft ausgeschaltet sein.

Kommunikationsobjekte

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Taste oben links	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
0	Taste oben links	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
1	Taste oben rechts	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
1	Taste oben rechts	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
2	Taste Mitte oben links	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
2	Taste Mitte oben links	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
3	Taste Mitte oben rechts	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
3	Taste Mitte oben rechts	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
4	Taste Mitte unten links	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
4	Taste Mitte unten links	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
5	Taste Mitte unten rechts	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
5	Taste Mitte unten rechts	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
6	Taste unten links	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
6	Taste unten links	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
7	Taste unten rechts	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
7	Taste unten rechts	Wertobjekt	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
9	Taste oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
10	Taste oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
11	Taste Mitte oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
12	Taste Mitte oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
13	Taste Mitte unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
14	Taste Mitte unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
15	Taste unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
16	Taste unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Parameter für Tasten

Parameter	Einstellung
Funktion	Umschalten
Objekttyp Taste links	1 Bit 1 Byte
Wert 1 von Taste links (Objekttyp 1 Byte)	100 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Wert 2 von Taste links (Objekttyp 1 Byte)	0 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Objekttyp Taste rechts	1 Bit 1 Byte
Wert 1 von Taste rechts (Objekttyp 1 Byte)	100 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Wert 2 von Taste rechts (Objekttyp 1 Byte)	0 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Status-LED-Ansteuerung	links Schalt-/W. Obj. / rechts Schalt-/W. Obj. links Schalt-/W. Obj. / rechts Rück.-Obj. links Rück.-Obj. / rechts Schalt-/W. Obj. links Rück.-Obj. / rechts Rück.-Obj. links ausgeschaltet / rechts Schalt-/W. Obj. links ausgeschaltet / rechts Rück.-Obj. links Schalt-/W. Obj. / rechts ausgeschaltet links Rück. Obj. / rechts ausgeschaltet beide ausgeschaltet bei Betätigung Ein / Loslassen Aus

● Flankenbefehle 1 Bit/8 Bit über 2 Objekte senden

Diese Funktion ist eine „Tastenfunktion“ (Taste links und Taste rechts sind getrennt voneinander parametrierbar).

Bei Betätigung links oder rechts können zwei Aktorgruppen (Objekt A/ Objekt B) angesprochen werden. Es ist einstellbar, welche Aktionen beim Betätigen und welche beim Loslassen der jeweiligen Taste durchgeführt werden sollen.

Für jedes Objekt kann als Objekttyp kann zwischen 1 Bit und 1-Byte gewählt werden.

Einstellung „schaltet um“ mit Objekttyp 1 Bit:
Bei jedem Tastendruck wird erst der Objektwert invertiert und dann auf den Bus übertragen, d.h. aus einer „0“ wird eine „1“, bei erneutem Tastendruck auf die gleiche Taste wird aus der „1“ wieder eine „0“. Es wird also immer abwechselnd EIN und AUS geschaltet. Dieses Schaltverhalten wird als UM-Schalten bezeichnet (auch toggeln genannt). Eine Aktualisierung/Veränderung des 1-Bit Objektwertes ist über den Bus möglich.

Multifunktionstaster + Jalousie 5615/2.0

Bei dem Objekttyp 1 Byte wird nach jedem Tastendruck abwechselnd der Wert 1 und Wert 2 auf den Bus übertragen.

Die Einstellung „sendet seinen Wert“ ermöglicht das Aussenden des aktuellen Objektwertes (1 Bit/1 Byte). Dieser Wert wird nicht parametrisiert. So kann mit der sendenden Gruppenadresse ein Wert übertragen werden der vorher z. B. über eine andere Gruppenadresse empfangen wurde.

Statusrückmeldung

Die Status-LEDs können jeweils separat:

- den Status von Objekt A anzeigen,
- den Status von Objekt B anzeigen. Bei Verwendung des Objekttyps 1 Byte leuchtet die LED wenn der 1 Wert größer null ist.
- den Status des Rückmeldeobjektes anzeigen,
- bei Betätigung einer Taste leuchten,
- dauerhaft ausgeschaltet sein.

Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Tasten oben	Objekt A	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
0	Tasten oben	Objekt A	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
1	Tasten oben	Objekt B	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
1	Tasten oben	Objekt B	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
2	Tasten Mitte oben	Objekt A	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
2	Tasten Mitte oben	Objekt A	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
3	Tasten Mitte oben	Objekt B	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
3	Tasten Mitte oben	Objekt B	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
4	Tasten Mitte unten	Objekt A	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
4	Tasten Mitte unten	Objekt A	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
5	Tasten Mitte unten	Objekt B	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
5	Tasten Mitte unten	Objekt B	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
6	Tasten unten	Objekt A	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
6	Tasten unten	Objekt A	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
7	Tasten unten	Objekt B	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
7	Tasten unten	Objekt B	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/Empfangen
9	Taste oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
10	Taste oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
11	Taste Mitte oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
12	Taste Mitte oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
13	Taste Mitte unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
14	Taste Mitte unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
15	Taste unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
16	Taste unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Parameter für Tasten

Parameter	Einstellung
Funktion	Flanken
Auswahl Objekttyp	Objekt A 1 Bit/Objekt B 1 Bit Objekt A 1 Bit/Objekt B 1 Byte Objekt A 1 Byte/Objekt B 1 Byte Objekt A 1 Byte/Objekt B 1 Bit
Aktion bei Betätigung links	Objekt A sendet 1 Objekt A sendet 0 Objekt A schaltet um Objekt A sendet seinen Wert Objekt B sendet 1 Objekt B sendet 0 Objekt B schaltet um Objekt B sendet seinen Wert keine
Aktion bei Loslassen links	Objekt A sendet 1 Objekt A sendet 0 Objekt A schaltet um Objekt A sendet seinen Wert Objekt B sendet 1 Objekt B sendet 0 Objekt B schaltet um Objekt B sendet seinen Wert keine
Aktion bei Betätigung rechts	Objekt A sendet 1 Objekt A sendet 0 Objekt A schaltet um Objekt A sendet seinen Wert Objekt B sendet 1 Objekt B sendet 0 Objekt B schaltet um Objekt B sendet seinen Wert keine

Parameter	Einstellung
Aktion bei Loslassen rechts	Objekt A sendet 1
	Objekt A sendet 0
	Objekt A schaltet um
	Objekt A sendet seinen Wert
	Objekt B sendet 1
	Objekt B sendet 0
	Objekt B schaltet um
	Objekt B sendet seinen Wert
	keine
Wert 1 von Objekttyp A (nur sichtbar, wenn Objekttyp A = 1 Byte)	100 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Wert 2 von Objekttyp A (nur sichtbar, wenn Objekttyp A = 1 Byte)	0 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Wert 1 von Objekttyp B (nur sichtbar, wenn Objekttyp B = 1 Byte)	100 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Wert 2 von Objekttyp B (nur sichtbar, wenn Objekttyp B = 1 Byte)	0 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Status-LED-Ansteuerung	links und rechts Objekt A
	links und rechts Objekt B
	links Objekt A / rechts Objekt B
	links Objekt A / rechts Rück.- Obj.
	links Rück.-Obj. / rechts Objekt B
	links Rück.-Obj. / rechts Rück.- Obj.
	links ausgeschaltet / rechts Ob- jekt B
	links ausgeschaltet / rechts Rück.-Obj.
	links Objekt A / rechts ausge- schaltet
	links Rück. Obj. / rechts ausge- schaltet
	beide ausgeschaltet
	bei Betätigung Ein / Loslassen Aus

●Dimmbefehle mit param. Dimmstufe senden

Diese Funktion ist eine „Tastenpaarfunktion“. Es kann nur eine Dimmaktorgruppe angesprochen werden.

Nach einer kurzen Betätigung links wird vom Schaltobjekt ein Ein-Telegramm und nach kurzer Betätigung rechts ein Aus-Telegramm gesendet. Bei einer langen Betätigung (größer 780 ms) links wird aufgedimmt und bei langen Betätigung rechts abgedimmt. Dieses Verhalten kann über den Parameter „Wert bei Tastendruck“ getauscht werden.

Beim Loslassen einer langer Betätigung wird ein Stopp-Telegramm über das 4-Bit-Dimmobjekt gesendet und somit der Dimmvorgang im Dimmaktor beendet.

Voreingestellt ist das sogenannte START-STOPP Dimmen:

Bei langem Tastendruck wird der Dimmcode für Aufwärts- bzw Abwärtsdimmen in einer Stufe ausgesen-

det („auf max. Helligkeit“ bzw. „auf min. Helligkeit“). Ein einziger Befehl reicht aus um den ganzen Dimmbereich zu durchlaufen. Bei Loslassen der Taste wird der Dimmcode für Dimmen-STOPP ausgesendet. Der Dimmvorgang am Aktor wird dann sofort gestoppt. Dieses Dimmverfahren ist für die meisten Anwendungen verwendbar. Die anderen möglichen Dimmstufen (1/2 - 1/64 heller bzw. dunkler) dimmen um die angegebene Stufe heller bzw. dunkler. Um z. B. von min. nach max. Helligkeit zu dimmen, benötigt man bei 1/4 Stufen 4 mal einen langen Tastendruck. Der Parameter „Stoppmeldung nach Loslassen“ muss ggf. auf „gesperrt“ eingestellt werden.

Statusrückmeldung

Die Status-LEDs können gemeinsam:

- den Status des Schaltobjektes anzeigen,
- den Status des Rückmeldeobjektes anzeigen,
- bei Betätigung einer Taste leuchten,
- dauerhaft ausgeschaltet sein.

Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Tasten oben	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
1	Tasten oben	Dimmobjekt	4 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
2	Tasten Mitte oben	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
3	Tasten Mitte oben	Dimmobjekt	4 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
4	Tasten Mitte unten	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
5	Tasten Mitte unten	Dimmobjekt	4 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
6	Tasten unten	Schaltobjekt	1 Bit	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
7	Tasten unten	Dimmobjekt	4 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
9	Tasten oben	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
11	Tasten Mitte oben	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
13	Tasten Mitte unten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
15	Tasten unten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Parameter für Tasten

Parameter	Einstellung
Funktion	Dimmen
Dimmfunktion	links heller/rechts dunkler links dunkler/rechts heller
Stufe langer Tastendruck links	auf max. Helligkeit 1/2 heller 1/4 heller 1/8 heller 1/16 heller 1/32 heller 1/64 heller
Stufe langer Tastendruck rechts	auf min. Helligkeit 1/2 dunkler 1/4 dunkler 1/8 dunkler 1/16 dunkler 1/32 dunkler 1/64 dunkler
Stopmeldung nach Loslassen	freigegeben gesperrt
Status-LED-Ansteuerung	vom Schaltobjekt vom Rückmeldeobjekt bei Betätigung Ein/Loslassen Aus ausgeschaltet

● Jalousiebefehle senden

Diese Funktion ist eine „Tastenpaarfunktion“.

Es kann nur eine Jalousieaktorgruppe angesprochen werden.

Jalousiesteuerung mit Beweg- und Stopp-Schrittobjekt

Nach langer Betätigung (größer 780 ms) wird ein Beweg-Telegramm für die Jalousiefahrt über das Bewegobjekt erzeugt.

Es wird dabei

- ein Auf-Telegramm („0“) gesendet, wenn die Taste rechts betätigt wird,
- ein Ab-Telegramm („1“) gesendet, wenn die Taste links betätigt wird.

Dieses Verhalten kann über den Parameter „Wert bei Tastendruck“ getauscht werden.

Nach einer kurzen Betätigung (kleiner 780 ms) einer der beiden Tasten wird ein Stopp-/Schritt-Telegramm für die Lamellenverstellung gesendet.

Jalousiesteuerung mit Positionswert

Die Funktion „Positionswert“ kann verwendet werden, wenn der Jalousieaktor 8 Bit Positionswerte verarbeiten kann. Beim Drücken der Taste überträgt das 1 Byteobjekt „Jalousiestellung“ den parametrisierten Positionswert. Beim Loslassen der Taste überträgt das 1 Byteobjekt „Lamellenstellung“ den parametrisierten Positionswert. Der Positionswert ist ein Wert zwischen 0 und 255. Er entspricht dem 1-Byte-Wert. Bei

dieser Parametrierung existieren keine Beweg- und Stopp-/Schrittobjekte.

Statusrückmeldung

Die Status-LEDs können gemeinsam oder getrennt:

- nach langer Tasten-Betätigung (größer 780 ms) aufleuchten als optische Rückmeldung für das Senden eines Bewegtelegramms und nach Loslassen der Taste wieder ausgehen (nicht bei Positionswert),
- den Status des Rückmeldeobjektes anzeigen,
- bei Betätigung einer Taste leuchten,
- dauerhaft ausgeschaltet sein.

Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Für Jalousiesteuerung mit Beweg- und Stopp-Schrittobjekt:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Tasten oben	Stop-/Schrittobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
1	Tasten oben	Bewegobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
2	Tasten Mitte oben	Stop-/Schrittobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
3	Tasten Mitte oben	Bewegobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
4	Tasten Mitte unten	Stop-/Schrittobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
5	Tasten Mitte unten	Bewegobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
6	Tasten unten	Stop-/Schrittobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
7	Tasten unten	Bewegobjekt	1 Bit	Niedrig	KÜ	Senden
9	Tasten oben	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
9	Taste oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
10	Taste oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
11	Tasten Mitte oben	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
11	Taste Mitte oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
12	Taste Mitte oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
13	Tasten Mitte unten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
13	Taste Mitte unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
14	Taste Mitte unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
15	Tasten unten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
15	Taste unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
16	Taste unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Für Jalousiesteuerung mit Positionswert:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Tasten oben	Jalousiestellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
1	Tasten oben	Lamellenstellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
2	Tasten Mitte oben	Jalousiestellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
3	Tasten Mitte oben	Lamellenstellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
4	Tasten Mitte unten	Jalousiestellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
5	Tasten Mitte unten	Lamellenstellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
6	Tasten unten	Jalousiestellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
7	Tasten unten	Lamellenstellung	1 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
9	Tasten oben	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
9	Taste oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
10	Taste oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
11	Tasten Mitte oben	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
11	Taste Mitte oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
12	Taste Mitte oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
13	Tasten Mitte unten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
13	Taste Mitte unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
14	Taste Mitte unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
15	Tasten unten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
15	Taste unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
16	Taste unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Parameter für Tasten

Parameter	Einstellung
Funktion	Jalousie
Jalousiesteuerung	Beweg- und Stop-/Schrittojekt Positionswert
Jalousie fährt (nur sichtbar, wenn Jalousiesteuerung = Beweg- und Stop-/Schrittojekt)	links auf/rechts ab links ab/rechts auf
Wert für Jalousie-Stellung Taste links (nur sichtbar, wenn Jalousiesteuerung = Positionswert)	75 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Wert für Lamellen-Stellung Taste links (nur sichtbar, wenn Jalousiesteuerung = Positionswert)	100 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Wert für Jalousie-Stellung Taste rechts (nur sichtbar, wenn Jalousiesteuerung = Positionswert)	50 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Wert für Lamellen-Stellung Taste rechts (nur sichtbar, wenn Jalousiesteuerung = Positionswert)	75 % einstellbar in Zehner-Schritten sowie 25 % und 75 %
Status-LED-Ansteuerung	gemeinsames Rückmeldeobjekt links Rück.-Obj. / rechts Rück.-Obj. bei Betätigung Ein/Loslassen Aus ausgeschaltet

● Temperaturwerte senden

Diese Funktion ist eine „Tastenpaarfunktion“. Es kann nur ein Temperaturwertobjekt angesprochen werden.

Bei Betätigung links oder rechts können zwei Temperaturwerte (2 Byte) gesendet werden.

Statusrückmeldung

Die Status-LEDs können gemeinsam:

- den Status des Rückmeldeobjektes anzeigen,
- bei Betätigung einer Taste leuchten,
- dauerhaft ausgeschaltet sein.

Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Tasten oben	Temperaturobjekt	2 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
2	Tasten Mitte oben	Temperaturobjekt	2 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
4	Tasten Mitte unten	Temperaturobjekt	2 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
6	Tasten unten	Temperaturobjekt	2 Byte	Niedrig	KÜ	Senden
9	Tasten oben	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
11	Tasten Mitte oben	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
13	Tasten Mitte unten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
15	Tasten unten	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Parameter für Tasten

Parameter	Einstellung
Funktion	Temperatur
Temperaturwert Taste links	21,5 °C einstellbar von 15 °C bis 30 °C in Schritten von 0,5 °C
Temperaturwert Taste rechts	18,0 °C einstellbar von 15 °C bis 30 °C in Schritten von 0,5 °C
Status-LED-Ansteuerung	vom Rückmeldeobjekt bei Betätigung Ein/Loslassen Aus ausgeschaltet

● 8 Bit Werte über 2 Objekte senden

Diese Funktion hat dieselbe Funktionalität wie die Funktion „Flankenbefehle 1 Bit/8 Bit über 2 Objekte senden“, aber hier können nur Werte von 0 bis 255 gesendet werden.

Statusrückmeldung

Die Status-LEDs können gemeinsam:

- den Status von Objekt A anzeigen,
- den Status von Objekt B anzeigen. Bei Verwendung des Objekttyps 1 Byte leuchtet die LED wenn der 1 Wert größer null ist.
- den Status des Rückmeldeobjektes anzeigen,
- bei Betätigung einer Taste leuchten,
- dauerhaft ausgeschaltet sein.

Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Tasten oben	Objekt A	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
1	Tasten oben	Objekt B	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
2	Tasten Mitte oben	Objekt A	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
3	Tasten Mitte oben	Objekt B	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
4	Tasten Mitte unten	Objekt A	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
5	Tasten Mitte unten	Objekt B	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
6	Tasten unten	Objekt A	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
7	Tasten unten	Objekt B	1 Byte	Niedrig	SKÜ	Senden/ Empfangen
9	Taste oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
10	Taste oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
11	Taste Mitte oben links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
12	Taste Mitte oben rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
13	Taste Mitte unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
14	Taste Mitte unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
15	Taste unten links	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
16	Taste unten rechts	Rückmeldeobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Parameter für Tasten

Parameter	Einstellung
Funktion	Wert
Objekt A/B Wert 1	255 einstellbar von 0 bis 255
Objekt A/B Wert 2	0 einstellbar von 0 bis 255
Aktion bei Betätigung links	Objekt A sendet Wert 1 Objekt A sendet Wert 2 Objekt A schaltet um Objekt A sendet seinen Wert Objekt B sendet Wert 1 Objekt B sendet Wert 2 Objekt B schaltet um Objekt B sendet seinen Wert keine

Parameter	Einstellung
Aktion bei Loslassen links	Objekt A sendet Wert 1
	Objekt A sendet Wert 2
	Objekt A schaltet um
	Objekt A sendet seinen Wert
	Objekt B sendet Wert 1
	Objekt B sendet Wert 2
	Objekt B schaltet um
	Objekt B sendet seinen Wert
	keine
Aktion bei Betätigung rechts	Objekt A sendet Wert 1
	Objekt A sendet Wert 2
	Objekt A schaltet um
	Objekt A sendet seinen Wert
	Objekt B sendet Wert 1
	Objekt B sendet Wert 2
	Objekt B schaltet um
	Objekt B sendet seinen Wert
	keine
Aktion bei Loslassen rechts	Objekt A sendet Wert 1
	Objekt A sendet Wert 2
	Objekt A schaltet um
	Objekt A sendet seinen Wert
	Objekt B sendet Wert 1
	Objekt B sendet Wert 2
	Objekt B schaltet um
	Objekt B sendet seinen Wert
	keine
Status-LED-Ansteuerung	links und rechts Objekt A
	links und rechts Objekt B
	links Objekt A / rechts Objekt B
	links Objekt A / rechts Rück.-Obj.
	links Rück.-Obj. / rechts Objekt B
	links Rück.-Obj. / rechts Rück.-Obj.
	links ausgeschaltet / rechts Objekt B
	links ausgeschaltet / rechts Rück.-Obj.
	links Objekt A / rechts ausgeschaltet
	links Rück. Obj. / rechts ausgeschaltet
	beide ausgeschaltet
	bei Betätigung Ein / Loslassen Aus

●IR-Bereich

Auf der Karte „Allgemein“ können über diesen Parameter vier unterschiedliche Infrarotbereiche eingestellt werden. Im unteren Teil der Karte erscheinen Informationen, wie die Tasten den Kanälen zugeordnet sind.

Parameter für IR-Bereich

Parameter	Einstellung
IR-Bereich	1-9
	11-19
	21-29
	31-39
Taste oben links/rechts =	IR-Kanal 1/2
Taste Mitte oben links/rechts =	IR-Kanal 3/4
Taste Mitte unten links/rechts =	IR-Kanal 5/6
Taste unten links/rechts =	IR-Kanal 7/8

Hinweis:

Der IR-Empfänger funktioniert mit den Fernbedienungen:

- Distance 2010
- Distance 2050i
- Distance 2050 programmable

●Tasten sperren

Mit der Sperrfunktion können die Tasten deaktiviert werden. Je nach parametrierter Funktion für die Tasten kann die Betätigung links bzw. rechts zusammen oder getrennt gesperrt werden:

- Bei den Funktionen Schalten, Dimmen und Jalousie (Jalousiesteuerung/Beweg-Stopp-/Schrittojekt) werden die Betätigung links und rechts zusammen gesperrt.
- Bei den Funktionen Umschalten, Flanken, Wert und Temperatur kann die Betätigung links und rechts einzeln gesperrt werden.

Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
17	Sperren	Sperrojekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Tasten sperren bei Funktion Schalten, Dimmen, Jalousie und Temperatur

Parameter	Einstellung
Tasten oben	wenn Sperrojekt = 1
	Nein
Tasten Mitte oben	wenn Sperrojekt = 1
	Nein
Tasten Mitte unten	wenn Sperrojekt = 1
	Nein
Tasten unten	wenn Sperrojekt = 1
	Nein

Tasten sperren bei Funktion Umschalten, Flanken und Wert

Parameter	Einstellung
Taste oben links	wenn Sperrobject = 1 Nein
Taste oben rechts	wenn Sperrobject = 1 Nein
Taste Mitte oben links	wenn Sperrobject = 1 Nein
Taste Mitte oben rechts	wenn Sperrobject = 1 Nein
Taste Mitte unten links	wenn Sperrobject = 1 Nein
Taste Mitte unten rechts	wenn Sperrobject = 1 Nein
Taste unten links	wenn Sperrobject = 1 Nein
Taste unten rechts	wenn Sperrobject = 1 Nein

FUNKTIONEN AKTOR

●Pausenzeit bei Richtungswechsel

Bei einem Wechsel der Fahrrihtung direkt in die entgegengesetzte Richtung wird zuerst die Bewegung gestoppt und nach der eingestellten Umschaltzeit die Jalousien/Rollos in die gewünschte Bewegungsrichtung gestartet.



Bei den angeschlossenen Motoren ist die vom Motoren-Hersteller vorgeschriebene minimale Wechselzeit (Pausenzeit für Richtungswechsel) zu beachten! Kürzere Umschaltzeiten beim Jalousieaktor, als die beim Motor vorgeschriebene Zeit für den Richtungswechsel, können zur Zerstörung des Motors führen.

●Jalousie mit Lamellenverstellung

Der Jalousieaktor kann in eine Betriebsart gesetzt werden, in der eine schrittweise Bewegung zur Steuerung der Lamellenstellung bei Jalousien unterstützt wird. Die Steuerung der Jalousien über den Bus erfolgt mit Hilfe zweier Kommunikations-Objekte. Die Bewegung wird über ein „Bewegobjekt“ direkt gestartet oder gestoppt und in die umgekehrte Richtung fortgesetzt. Ein „0“-Telegramm bewirkt eine Aufwärts- und ein „1“-Telegramm eine Abwärts-Bewegung der Jalousien. Die Jalousien fahren bis zu den Endschaltern. Nach der eingestellten Laufzeit wird die Spannung abgeschaltet. Die parametrisierte Laufzeit muss größer sein, als die tatsächliche Bewegungszeit der Jalousien zwischen den Endschaltern.

Über das „Stopp-/Schrittoobject“ können Bewegungen gestoppt und schrittweise Bewegungen zur Lamellenverstellung eingeleitet werden. Die Lamellendrehzeit (Schrittzeit) kann parametrisiert werden.

Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
18	Aktor	Bewegobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
19	Aktor	Stop-/Schrittoobject	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Aktorfunktion

Parameter	Einstellung
Betriebsart	Jalousie mit Lamellenverstellung
Basis Laufzeit	130 ms 2,1 s 33 s
Faktor Laufzeit (5 – 255)	32 einstellbar von 5 bis 255 in Einer-Schritten
Basis Schrittzeit (nur sichtbar mit vorhandener Lamellenverstellung)	8 ms 130 ms 2,1 s
Faktor Schrittzeit (5 – 255) (nur sichtbar mit vorhandener Lamellenverstellung)	20 einstellbar von 5 bis 255 in Einer-Schritten
Basis Pause bei Richtungswechsel	8 ms 130 ms 2,1 s
Faktor Pause bei Richtungswechsel (5 – 255)	63 einstellbar von 5 bis 255 in Einer-Schritten
Sicherheit (z. B. Windalarm)	gesperrt freigegeben

●Rollo ohne Lamellenverstellung

Die Steuerung der Rollos über den Bus erfolgt mit Hilfe zweier Kommunikations-Objekte. Die Bewegung wird über ein „Bewegobjekt“ direkt gestartet oder gestoppt und in die umgekehrte Richtung fortgesetzt. Ein „0“-Telegramm bewirkt eine Aufwärts- und ein „1“-Telegramm eine Abwärts-Bewegung der Rollos. Die Rollos fahren bis zu den Endschaltern. Nach der eingestellten Laufzeit wird die Spannung abgeschaltet. Die parametrisierte Laufzeit muss größer sein, als die tatsächliche Bewegungszeit der Rollos zwischen den Endschaltern.

Nach der eingestellten Laufzeit wird die Spannung abgeschaltet. Über das „Stoppobjekt“ werden die Bewegungen gestoppt.

Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
18	Aktor	Bewegobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen
19	Aktor	Stoppobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Aktorfunktion

Parameter	Einstellung
Betriebsart	Rollo ohne Lamellenverstellung
Basis Laufzeit	130 ms
	2,1 s
	33 s
Faktor Laufzeit (5 – 255)	32
	einstellbar von 5 bis 255 in Einer-Schritten
Basis Pause bei Richtungswechsel	8 ms
	130 ms
	2,1 s
Faktor Pause bei Richtungswechsel (5 – 255)	63
	einstellbar von 5 bis 255 in Einer-Schritten
Sicherheit (z. B. Windalarm)	gesperrt
	freigegeben

● Sicherheitsfunktion

Zum Schutz der angetriebenen Geräte kann das „Sicherheitsobjekt“ genutzt werden. Bei freigegebener Sicherheitsfunktion werden innerhalb der einstellbaren Überwachungszeit Telegramme vom Binäreingang oder anderen Sensoren zyklisch erwartet. Empfängt das Gerät innerhalb dieser Zeit (2,5 s bis 152 h) keine Telegramme vom Binäreingang oder Sensor, fahren die Jalousien in die parametrierte Endposition und lassen sich nicht mehr mit Telegrammen auf dem „Bewegobjekt“ bewegen. Der Binäreingang oder Sensor muß zyklisch Telegramme (sowohl „1“-Telegramme für Sturm als auch „0“-Telegramme bei Windstille) mit einer Zykluszeit kleiner als die Überwachungszeit senden können (ca. Faktor 3). Ein „1“-Telegramm auf dem „Sicherheits-Objekt“ aktiviert die Sicherheitsfunktion bei Sturm (Windsensor muß bei Sturm ein „1“-Telegramm senden).

Die Zykluszeit des Binäreingangs ist so einzustellen, daß die Busbelastung nicht zu groß wird (ca. 10 min).

Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Kom.objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
20	Sicherheit	Sicherheitsobjekt	1 Bit	Niedrig	SK	Empfangen

Parameter

Aktorfunktion

Parameter	Einstellung
Sicherheit (z. B. Windalarm)	gesperrt
	freigegeben

Überwachungsfunktion:
(nur sichtbar, wenn bei Aktorfunktion „Sicherheit“ freigegeben wurde)

Parameter	Einstellung
Basis Überwachungszeit	520 ms
	1 s
	2,1 s
	4,2 s
	8,4 s
	17 s
	34 s
	1,1 min
	2,2 min
	4,5 min
	9 min
	18 min
	35 min
Faktor Überwachungszeit (5 – 127)	1,2 h
	106
	einstellbar von 5 bis 127 in Einer-Schritten
Reaktion auf Sicherheit	Kanal gesperrt
	aufwärts fahren
	abwärts fahren